



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.400 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

23. Jahrgang

Donnerstag, 15. November 2018

Kalenderwoche 46



Schneiden das symbolische rote Band durch und geben damit den Eingang in die neue Synagoge frei (v. l.): Eugen Sternberg, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde in Bad Homburg, Bundestagsabgeordneter Markus Koob, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Rabbiner Shalom Dov Ber Rabinovitz. Foto: fch

„Masel tov“ für die neue Synagoge

Bad Homburg (fch). „Berge kommen nicht zusammen. Aber Menschen“, lautet eine jüdische Weisheit. Am Sonntagabend war dies gleich zwei Mal bei bedeutenden Ereignissen in der Innenstadt der Fall – bei der Benennung des Platzes, auf dem einst die Synagoge stand, sowie bei der Einweihung eines neuen Gebäudes für die jüdische Gemeinde.

Die erste Zusammenkunft mit Mitgliedern der jüdischen Gemeinde Bad Homburg und Frankfurt, Bürgern und Politikern aus der Stadt sowie Besuchern aus den USA fand bei der offiziellen Benennung des bisher namenlosen Platzes in der Elisabethenstraße vor der heutigen Volkshochschule statt. Mit dem „Platz der ehemaligen Synagoge“ wurde zumindest symbolisch eine Bau- und Erinnerungsglücke geschlossen. Der Platz, auf dem das Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des

Nationalsozialismus steht, hält jetzt auch die Erinnerung an die Zerstörung der zweiten Bad Homburger Synagoge durch die Nationalsozialisten wach.

Die zerstörte Synagoge war am 9. November 1866 eingeweiht worden. Die erste war bereits 1731 erbaut und 1732 in der Nähe der Wallstraße eingeweiht worden. Oberbürgermeister Alexander Hetjes erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die am 10. November 1938 erfolgte Zerstörung der Synagoge. Diese fand „vor 80 Jahren und einem Tag“ statt. Die Benennung des Platzes sei der Hartnäckigkeit von Margret Nebo, der ehemaligen langjährigen Vorsitzenden der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ), zu verdanken, betonte der OB. Zu den Gästen aus Übersee gehörten Nachfahren der Familie Rothschild und mit Shimon Herz der Enkel des letzten Kantors der jüdischen Gemeinde, Moshe Herz. Er sprach auf Jiddisch das Totengebet für die sechs Millionen Holocaust-Opfer. Musikalisch umrahmt wurde die Namensgebung des Platzes von den Geigern Ralf und Olga Hübner mit einem jüdischen Waltz, dem Klezmer-Lied „Lebedikh und freylikh“ und dem bekannten Csárdás des italienischen Komponisten Vittorio Monti.



Shimon Herz, Enkel des letzten Kantors Moshe Herz, freut sich über das Wiederauferstehen jüdischen Lebens in Bad Homburg.

Von dort gingen die Teilnehmer in kleinen Gruppen weiter zum Töpferweg, dem zweiten Treffpunkt. Hier fand die Einweihung der (Fortsetzung auf Seite 3)



Beratung – Planung – Ausführung

www.koch-oberursel.de

Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

KOCH
Profis für Bad & Wärme

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah, Immer da, Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

www.zahnarztpraxis-dude.de

Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

LICHTERFEST UND LANGER SONNTAG

**FREITAG 19 – 22 UHR
SONNTAG 12 – 18 UHR***
Entdecken Sie unsere Adventsausstellung und genießen Sie frisch gebackene Waffeln und leckeren Glühwein!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 12 - 18 Uhr*** www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

DER NEUE CITROËN BERLINGO
VON DEN ERFINDERN DES BERLINGO

INSPIRED BY YOU citroen.de

KARL AUTOMOBILE GMBH (H) · 61440 Oberursel · Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de

9H-Vertragshändler, (H)-Vertragshändler mit Neuwagenpreis, 10%Verkaufsskade

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 20 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!
Garantiert kein Besichtigungstourismus!
Alles kommt aus einer Hand!
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Autohaus Koch
Familär... Persönlich...

Seit über 200 Jahren und in 6. Generation: Ihr familiärer & persönlicher Partner rund um Ihr Auto!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektionen, Reparaturen, Gutachten
- 24h-Pann- & Unfallschadensmanager
- Karosserie & Lackspezialist
- Profi-Fahrzeug-Aufbereitung innen & außen
- Teileservice
- ...und vieles mehr!

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.

Tele: 06171 / 5900 - 0
Mail: info@AutohausKoch.com
Web: www.AutohausKoch.com

www.AutohausKoch.com

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Immobilie zu verkaufen?
Mit uns erzielen Sie den besten Preis!

Bad Homburg
Telefon 06172 49 54 10
www.engelvoelkers.com/badhomburg
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„David Nash“ – Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, geöffnet mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 26. Januar 2019)
 „Mystik, Mythen, Mysterien“ – Werke der Artlantis-Künstler, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (17. November bis 9. Dezember)

„Heilige Katharina Kasper“ – Dokumentation der katholischen Erwachsenenbildung, Kirche St. Marien, Dorotheenstraße 15 (bis 5. Dezember)

„Lichtblicke“ – Ölbilder, Aquarelle und Monotypien von Monika Mästele-Kerrouche, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (17. November bis 16. Dezember)
 „Was is(st) die Welt?“ – Fotos zur Vielfalt der Nahrungsmittel, Stiftung Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK) Bonn und deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Stadtbibliothek (bis 23. November)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
 Modelle einer Stadt – Bad Homburg in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 24. Februar 2019)

„Modellwechsel: Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus“ und Werkstattfotos von Louis Lucien Lepoix, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr (bis 25. August 2019)

„101 Jahre BMW“, Central Garage, Niederstedter Weg, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr; (bis Ende des Jahres)

„Von 9 x 11 bis 100 Jahre Heiterkeit in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Aschermittwoch, 6. März 2019)

„Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien) mit der Sonderausstellung „Künstler sehen Gonzenheim“ – Werke von Bianca Scheich und Jutta Gehm, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Freitag, 16. November

Eröffnungsfest „Mystik, Mythen, Mysterien“ – Werke der Artlantis-Künstler, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Musik von „Toms&Jerries“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 17. November

Benefizkonzert mit Boris Levantovitch, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr
 Kampagneneröffnung mit „Welcome-Helau-Party“, Karnevalsgesellschaft „Freunde des Carneval“, Erlendbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 20 Uhr
 Kampagneneröffnung, Karnevalverein Club Humor, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
 Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rautchen“, Deutsches Äpfelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 18. November

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr
 Tag der offenen Tür, Royal Homburger Golf Club, Clubhaus und Golfgelände, 10-16 Uhr
 Kirchenführung in der Kirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, Treffpunkt: Hauptportal, 12.45 Uhr
 Literaturcafé mit Daniela Herbst, Bücherei Am Schwesternhaus 2, 15 Uhr
 Benefizkonzert „Sound for Clowns“ mit „La Finesse“, Veranstalter: Zonta Club Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 18 Uhr
 Die Dschungel-Show „Ramba Zamba“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Montag, 19. November

Vortrag „Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden“ mit Familylab-Trainerin Karen Altmaier, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr
 „Goethe: Faust I“ mit Michael Quast (Personal und Geräusche) und Philipp Mosetter (Subtext und Bild), Kurtheater, 20 Uhr

Dienstag, 20. November

Ski-Basar, Ski-Club Taunus, Atrium der Gesamtschule am Gluckensteinweg 99, 10-12 Uhr
 Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
 Eröffnung Eiswinter, Veranstalter: Kur- und Kongress GmbH, Eisbahn vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 17 Uhr
 Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress-GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr
 Klavierabend mit „Franziska Lee“, Reihe „Forum für junge Künstler“ Kurtheater, 20 Uhr

20. November bis 31. Dezember

20. Bad Homburger Weihnachtsstadt der Aktionsgemeinschaft, Kurhausplatz sowie Innenstadt mit romantischem Weihnachtsmarkt an den Adventswochenenden jeweils freitags bis sonntags 12-21 Uhr; Langer Samstag bis 19 Uhr

20. November bis 6. Januar

Stadl der Aktionsgemeinschaft, Kurhausplatz, täglich ab 11 Uhr; Unterhaltungsprogramm ab 18 Uhr – samstags 17 Uhr; Kinder-Stadl-Zeit samstags 1. bis 22. Dezember 13 Uhr; 24. bis 26. Dezember und Neujahr

geschlossen, Silvester ab 19 Uhr (Nur mit Reservierung!). Weitere Informationen im Internet unter www.stadl-badhomburg.de

20. November bis 13. Januar

Homburger Eiswinter, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH, Eisbahn vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad; Eisstockschießen mit Anmeldung. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 14-20 Uhr, freitags 14-21 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-21 Uhr, Heiligabend und Silvester 10-15 Uhr und Neujahr 14-21 Uhr. Nähere Informationen im Internet unter www.bad-homburger-eiswinter.com

Mittwoch, 21. November

Dia-Musikvortrag „Ludwig van Beethoven“, mit Reinhold Schmitt, Domizil am Schlosspark, Raum Feldberg und Saalburg, Vor dem Untertor 2, 15.30 Uhr
 Vortrag „Das Freilichtmuseum Hessenpark – ein Blick zurück nach vorne“ mit Jens Scheller, Veranstalter: Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr

Donnerstag, 22. November

Offenes Atelier für Menschen mit Demenz, Schloss Bad Homburg, 10 Uhr
 Klavier-Comedy „Der Barpianist“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Klaviermusik von Franz Schubert



Am Dienstag, 20. November, um 20 Uhr findet ein weiteres Konzert in der Reihe „Forum für junge Künstler“ im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg statt. Die Pianistin Franziska Lee beschäftigt sich seit geraumer Zeit speziell mit der Klaviermusik von Franz Schubert. Konzertkarten sind ab 19.30 Uhr an der Abendkasse für zwölf Euro erhältlich. Mitglieder des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro. Es gibt keinen Vorverkauf. Foto: Kulturkreis

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Stöfche und Stammtisch“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, geöffnet mittwochs und donnerstags 9-12.30 und sonntags 14-17 Uhr (bis 20. Dezember)

„Friedrichsdorf – in und um“, Gemeinschaftsausstellung Friedrichsdorfer Künstler (ehemals Kunstkreis Friedrichsdorf) Musikschule, Bahnstraße 29 (bis Ende Februar 2019)

„Natur“ – Werke von Gunter Franke, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, geöffnet Samstag, 24., und Sonntag, 25. November, sowie Samstag, 1., und Sonntag, 2. Dezember 11-17 Uhr

Freitag, 16. November

Offenes Singen, Veranstalter: Verein Altes Rathaus Burgholzhausen und Musikschule Friedrichsdorf, Altes Rathaus, 20 Uhr

Samstag, 17. November

Vernissage „Natur“ – Werke von Gunter Franke, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 17 Uhr
 Konzertabend „Kompositionen von Jaco Pastorius“ mit „Mitabo“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 18. November

Konzert „Tanz der Pfeifen – Panflöte und Orgel“ mit Echoklassikpreisträger Ulrich Herkenhoff (Panflöte)

und Ulrike Northoff (Orgel), Reihe „Klangreich Taunus“, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr
 Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Friedhof in Seulberg, 14 Uhr

Dienstag, 20. November

Kabarett „Wenn Deutsche über Grenzen gehen oder: Das Ziel ist im Weg“ mit Kabarett-Theater Distel, Forum Friedrichdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Mittwoch, 21. November

Musik-Kabarett „Highlights“ mit Robert Kreis, Forum Friedrichdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Phantastische Tierwesen 2 – Grindelwalds Verbrechen“
 Donnerstag – Montag + Mittwoch 20 Uhr
 Freitag + Sonntag zusätzlich 16.30 Uhr
 „Phantastische Tierwesen 2 – Grindelwalds Verbrechen“ in 3D
 Samstag, 16.30 Uhr +
 Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 15. November

Bären-Apotheke, Bad Homburg
 Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 16. November

Schützen-Apotheke, Oberursel,
 Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
 Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
 Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 17. November

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
 Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 18. November

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
 Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
 Sonnen-Apotheke, Oberursel,
 Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 19. November

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
 Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 20. November

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
 Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
 Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
 Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 21. November

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
 Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 22. November

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
 Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 23. November

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
 Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 24. November

Franziskus-Apotheke, Steinbach,
 Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
 Engel-Apotheke, Bad Homburg,
 Schulberg 7-9, Tel. 06172-22227

Sonntag, 25. November

Bären-Apotheke, Oberursel,
 Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis 069-31063322

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Telefonseelsorge 0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Meiss

Wohnen • Küchen • Betten

Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

MAUK
GARTENWELT

An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

SOLTANI

Polsterwerkstatt
Teppich-Manufaktur
Usingen

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

AR ImmoInvest GmbH

Emminghausstr. 1 • 61250 Usingen

Pasori

Goldschmiede und Galerie

Haingasse 17
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

„Masel tov“ für die ...

(Fortsetzung von Seite 1)

neuen Bad Homburger Synagoge statt. Diese war nicht nur für die 350 Mitglieder der insgesamt 6700 Mitglieder großen jüdischen Gemeinde Frankfurt ein wichtiges Ereignis. Die Stadt stellt der jüdischen Gemeinde das Grundstück und das 1981 von den Zeugen Jehovas errichtete Gebäude für 25 Jahre in Erbbaurecht zur Verfügung. Die nicht bezifferten finanziellen Mittel für die über ein Jahr dauernde Sanierung samt Umbau und Möblierung stifteten Eugen Sternberg, der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in der Kurstadt, und seine Frau Natalia „zum Wohle der jüdischen Gemeinschaft der Stadt Bad Homburg und zu Ehren ihrer Eltern Arnold und Sofia Sternberg“.

Eingeweiht wurde die neue Synagoge mit der symbolischen Enthüllung der Schilder am Gebäude, dem Durchtrennen eines roten Bandes vor dem Eingang und dem Anbringen der Mesusa am rechten Türpfosten durch Rabbiner Shalom Dov Ber Rabinovitz. Mit der Mesusa, einer kleinen, leicht nach innen geneigten Schriftrolle in einer Kapsel, werden jüdische Häuser gekennzeichnet. Die Rolle enthält handschriftliche auf Pergament geschriebene Schriftworte aus dem 5. Buch Mose 6, 4-9 „Schreib diese Worte an die Pfosten deines Hauses“ sowie die Verse 11, 13-21. Die Freude der Gemeindeglieder war groß, das jüdische Wort für Glück und Erfolg „Masel tov“ wurde von den Gästen und Gemeindegliedern immer wieder genannt. Bundestagsabgeordneter Markus Koob wünscht sich mit Blick auf die vor 80 Jahren erfolgten Zerstörungen „diese Synagoge soll

ein Ort der Freude werden“. OB Hetjes hob den „Kontakt zur jüdischen Gemeinde“ hervor, der „für mich nicht nur eine Arbeitsbeziehung ist, sondern es sind Freundschaften entstanden“. Marc Grünberg, Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Frankfurt, betonte, dass das jüdische Zentrum Bad Homburg ein Bestandteil der jüdischen Gemeinde Frankfurt ist. Er nannte die Einweihung des ersten jüdischen Gemeindezentrums nach zwölf Jahren „historisch“ und freut sich auf die gegenseitige Bereicherung. Im Namen der Familie Sternberg äußerte die jüngere Tochter Mishel den Wunsch, dass das neue jüdische Zentrum im Gedenken an ihre Großeltern immer ein Symbol für die über Völker- und Religionsgrenzen überschreitende Freundschaft sein möge. Rabbiner Shalom Dov Ber Rabinovitz ist seit sechs Jahren in Bad Homburg, wo sich langsam wieder ein Gemeindeleben entwickle. Bereits seit dem Mittelalter lebten jüdische Familien in der Stadt. Die Einweihung der neuen Synagoge sei ein besonderer Tag für die Gemeinde und die Stadt. Er dankte Familie Sternberg und überreichte ihr eine Fotografie der neuen Synagoge. Shimon Herz, Enkel des letzten Kantors Moshe Herz, freut sich über das Wiederaufstehen jüdischen Lebens in Bad Homburg. Nach dem Ende des offiziellen Teils feierten die geladenen Gäste, zu denen auch mit Rabbiner Menachem Halevi Klein der Gemeinderabbiner der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main gehörte, die Einweihung der neuen Synagoge mit einem Essen. Musikalisch umrahmt wurde das gesellige Beisammensein von Gitarrist Vitali Eberling und Geiger Professor Igor Epstein aus Köln mit Klezmer Musik.



Umrahmen die Einweihung der neuen Synagoge mit Klezmer-Musik: die beiden Kölner Musiker Gitarrist Vitali Eberling und der Teufelsgeiger, Professor Igor Epstein. Foto: fch



Jetzt ist es offiziell: Der Platz in der Elisabethenstraße heißt „Platz der ehemaligen Synagoge“.

Friedensgebet am Freitag

Bad Homburg (hw). Der Ortsausschuss der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und die evangelische Erlöserkirche laden für Freitag, 16. November, um 17 Uhr zum Friedensgebet ein. Treffpunkt ist der Vorplatz der Erlöserkirche.

Die schwierige Zeit der Pubertät

Bad Homburg (hw). „Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden.“ Dieser Spruch wird oft als Witz gebraucht. Könnte etwas dran sein? Der Vortrag mit Familylab-Trainerin Karen Altmaier findet am Montag, 19. November, um 19 Uhr im Kurhaus, Louisestraße 58, statt. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag richtet sich an Eltern, Lehrkräfte und alle Interessierten. „Pubertät – wenn Erziehen nicht mehr geht“ nennt Jesper Juul sein Buch über die Pubertät. Beziehung statt Erziehung lautet also die Maxime. Nach Juul sind vier Werte entscheidend für eine gute Entwicklung von Kindern: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung. Karen Altmaier zeigt auf, was sich hinter der Theorie nach Jesper Juul verbirgt. Informationen gibt es bei Marc Nolte unter Telefon 06172-1005013 oder bei Silke Amrein unter Telefon 06172-1005003.

Kulturzentrum Englische Kirche

Donnerstag, 15. November, 20 Uhr
Quadro Nuevo – Flying Carpet – Konzert

Samstag, 17. November bis Sonntag, 16. Dezember
Monika Mästele-Kerrouche – Lichtblicke
 Freitag, 16. November, 19 Uhr
 Vernissage zur Ausstellung

Samstag, 17. November, 17 Uhr
Boris Levantovitch – Galakonzert

Sonntag, 18. November, 18 Uhr
Zonta – La Finesse – Streichquartett
 Konzert

Donnerstag, 22. November, 20 Uhr
Der Barpianist
 Konzert mit Comedy

www.adticket.de | hotline 0180-6050400
 und an allen bekannten Verkaufsstellen

Chang Thai Massage

Im Gunzocenter – 61352 Bad Homburg (U-Bahn Gonzenheim)

Pat & Tat freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Montags – Samstags von 9 – 19 Uhr
☎ 06172 - 2 20 20

Ferienjob in Luxemburg

Bad Homburg (hw). Die Gemeinde Bad Mondorf, luxemburgische Partnerstadt von Bad Homburg, bietet ihren Partnerschaftsgemeinden im Juli und August 2019 zwei zweiwöchige bezahlte Ferienjobs an. Die Kosten für die Unterkunft werden von Bad Mondorf übernommen. Schüler sowie Studenten, die in Bad Homburg wohnen, zwischen 18 und 27 Jahre alt sind und Interesse haben, die Gemeinde Bad Mondorf, ihre Strukturen in der Verwaltung sowie die Jugendarbeit kennenzulernen, haben die Gelegenheit, ihre schriftliche Bewerbung bis zum 31. Januar 2019 an das Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de zu richten. Die Bewerbung muss den Namen, die Adresse, das Geburtsdatum und den bevorzugten Zeitraum im Juli/August 2019 enthalten. Nähere Infos erteilt Sigrid Bartsch unter Telefon 06172-1005008.

accadis International School Bad Homburg

Bilingual zum Internationalen Abitur

Jetzt anmelden!

Bilingualer Kindergarten Bilinguale Eingangsstufe Bilinguale Grundschule Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule und Cambridge International Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Tag der offenen Tür
 Samstag, 17. November 2018 | 11:00 - 14:00 Uhr

Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
 Fon +49 6172 9841-41 | school@accadis.de
www.accadis-isb.de

Cambridge Assessment International Education
 Cambridge International School

one step ahead

Vereinsring legt Kranz nieder

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 18. November, findet um 11.15 Uhr anlässlich des Volkstrauertags eine Gedenkstunde in der Trauerhalle des Gonzenheimer Friedhofs statt. Mitwirkende sind der Posaunenchor und „Voice Affair“. Anschließend legt der Vereinsring Gonzenheim am Ehrenmal für die Gefallenen und Verstorbenen der beiden Weltkriege einen Kranz nieder.

Literaturcafé im Schwesternhaus

Bad Homburg (hw). Das Team der Bücherei Am Schwesternhaus 2 lädt für Sonntag, 18. November, zum Literaturcafé ein. Daniela Herbst stellt ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen interessante, unterhaltsame und spannende Buchneheiten vor. Ausgewählte Textstellen liest sie aus den Büchern vor. Sämtliche Titel sind in der Bücherei verfügbar. Bücherliebhaber können in einem Bücherflohmarkt stöbern.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Inh. Claudia & Leo Peselmann

Alice im Winterwonderland

Freitag, 23.11.2018
17.00 – 20.00 Uhr Lichterabend

Samstag, 24.11. und Sonntag, 25.11.2018
11.00 – 18.00 Uhr Adventsausstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Gegründet 1891
 Familie Peselmann

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

GENUSSLAND DAS RESTAURANT IM MÖBELLAND
MADE WITH PASSION

Das köstliche EXTRA:
 Bei Bestellung eines Stück Kuchens
**erhalten Sie eine
 Kaffeespezialität
 gratis dazu**

Alles im
MÖBELLAND
 HOCHTAUNUS

Von 15 - 18 Uhr.
 Solange Vorrat reicht.

Bad Homburg · Niederstedter Weg 13a-17 · www.moebelland.com
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr



Weihnachten?

Ist wirklich schon wieder ein Jahr vorbei?

Wir möchten Sie am **22.11.2018**
 in der Zeit von **14.00 bis 20.00 Uhr**
 bei einem Glas Sekt mit vielen
 Geschenkanregungen für Ihre Lieben
 in eine vorweihnachtliche Stimmung
 bringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Σ

**GOLDSCHMIEDE
 EDEN**

Rathausstraße 12 **061 72 - 59 38 778**
 61348 Bad Homburg goldschmiede-eden.de

Laternenfest-Ballon fliegt bis Frankreich



Ganz besonders freuen konnten sich am Samstag die Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs am Laternenfest. Ihnen wurden jetzt im Café Eiding ihre Preise überreicht. Beim Kinderfest auf der Wiese vor der Russischen Kapelle waren die Ballons in die weite Welt hinaus geschickt worden. Die Finder der Ballons waren durch eine Karte freundlich aufgefordert worden, diese zurückzuschicken, und die Gewinner durften sich einen Preis aussuchen. Weite Strecken waren die Ballons geflogen: Den dritten Platz belegte die neunjährige Amelie Kron Ojeda, deren Ballon in das 167 Kilometer entfernte Heidenburg geflogen war. Dort war er von einem niederländischen Feriengast gefunden und zurückgeschickt worden. Der Ballon von der vier Jahre alten Sophie Rode war nach seiner 193 Kilometer langen Reise in Trier gelandet. Über den ersten Platz konnte sich der sechsjährige Lennart Cloos freuen: Sein Ballon war unglaubliche 480 Kilometer in das Nachbarland Frankreich geflogen, wo er dann in Arcis-sur-Aube gelandet war. Stolz über diesen Erfolg nahmen die jungen Sieger ihre Preise von Tanja Sauer entgegen und konnten es kaum erwarten, die großen Päckchen auszupacken. Der Laternenfestverein, der den Ballonwettbewerb organisierte, ist schon jetzt gespannt, wo im kommenden Jahr die Luftballons wohl hinfliegen werden. Text/Foto: md

Schmuck und Wein gestohlen

Bad Homburg (hw). Einbrecher waren am Wochenende in Bad Homburg und Friedrichsdorf unterwegs. Auf bisher nicht bekannte Art und Weise gelangten Unbekannte am Sonntag zwischen 15 und 18.30 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Obere Römerhofstraße in Seulberg. Gestohlen wurde Schmuck im Wert von etwa 3400 Euro. Ebenfalls in Seulberg, im Merowingerweg, waren Einbrecher am Sonntag zwischen 13.30 und 22.10 Uhr aktiv. Sie verschafften sich durch Aufhebeln Zutritt in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses und

Straßenraub: Zehnjähriger als Opfer

Bad Homburg (hw). Ein zehnjähriger Junge wurde am Freitag gegen 16.15 Uhr Opfer eines Raubs. Als der Junge zu Fuß von der Überführung Hessenring in Richtung Meierberg lief, wurde er plötzlich durch mindestens einen Täter von hinten an seinem Rucksack gepackt und festgehalten. Aus dem Rucksack heraus wurde sein Handy gestohlen. Einen der Täter beschrieb der Junge als etwa 16 Jahre alt, dünn, mit Oberlippenbart, braunen Augen und schwarzen Augenbrauen. Er war bekleidet mit einem grauen Pullover, einer schwarzen Hose und blauen Schuhen der Marke „Adidas“. Hinweise möglicher Zeugen nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Wirtschaft in Yunnan

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang lädt für Freitag, 23. November, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Christoph Erkut zum Thema „Wirtschaft Yunnan – China“ ein. Er spricht um 19 im Bürgerhaus „Alter Schlachthof“, Urseler Straße 22, hinter der Gaststätte „Zum grünen Baum“.

Weihnachtsbasar des Inner Wheel Clubs

Bad Homburg (hw). Wie in jedem Jahr, so veranstaltet der Inner Wheel Club Bad Homburg auch in diesem Jahr wieder seinen traditionellen Weihnachtsbasar. Er findet am Samstag, 24. November, von 10 bis etwa 16 Uhr statt, und zwar in den Louisen Arkaden neben dem Lederatelier. Verkauft werden weihnachtliches Gebäck, selbstgemachte Marmeladen, weihnachtliche Dekorationen und vieles mehr. Der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck gespendet.



Anne-Marie Baisos (Elham Adolph) ist von Pascal de Vontauban (Alexander Schlaaff) begeistert, der sich hier von ihrer Mutter Coco Baisos (Ingrid Hamer) verabschiedet, während Kommissar Becot (Oliver Glaap) ermittelt. Fotos: fch

Mit Coco auf der Suche nach Ehemann Nummer sechs

Bad Homburg (fch). Den Sprung von der Filmbühne auf die Politbühne haben bereits einige amerikanische Politiker erfolgreich gemeistert. Den umgekehrten Weg hat jetzt der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes beschritten. In der Volksbühnen-Inszenierung der Farce von Marcel Mithois „Croque Monsieur“ übernahm das Stadtoberhaupt die tragische Rolle des Monsieur Baisos. Den Wechsel vom glatten politischen Parkett auf die Theaterbühne musste der OB teuer mit Alter und Schweigen bezahlen.

Angekündigt wurde seine Premiere im Rampenlicht schwingvoll von Chanson-Diva Édith Piaf mit dem Evergreen „Milord“ aus dem Film „La vie en rose“ und einem wirkungsvollen Knall. Der schwerreiche Monsieur Baisos begeht im Paris der 1960er-Jahre Selbstmord, als die peruanische Regierung ihn enteignet und seine Minen verstaatlicht. Gefunden wird er von seiner Frau Coco Baisos (Ingrid Hamer). Die Witwe ist sauer: „Noch nicht einmal einen Abschiedsbrief hat er hinterlassen“. Baisos ist ihr zweiter von bisher fünf Ehemännern, der Selbstmord beging.

Beim ersten Gatten waren es schwache Nerven, beim fünften die Pleite gepaart mit zwei Milliarden Steuerschulden. Für Trauer hat die Witwe keine Zeit. Mit Hilfe ihres treuen Sekretärs Jean (Christoph Winkelmann), einem Ästheten und Schriftsteller, schafft sie den Leichnam ins Gästezimmer. „Monsieur Baisos ist noch nicht tot“, erklärt sie erst dem Sekretär und dann ihren beiden Kindern Anne-Marie (Elham Adolph) und Nicolas (Torsten Leiß). Die Nachricht vom Tod des ruinierten Gatten will sie vorerst verschweigen. Denn Coco will auf keinen Fall ihr Luxusleben aufgeben. Ihr erster Ehemann und Vater von Nicolas war ein „Italiener, der Tango tanzen konnte“, der zweite ein persischer Handelsvertreter, von dem sie „bei Nacht und Nebel mit Nicholas an der Hand und Ann-Marie im Bauch getürmt“ ist. Der dritte Gatte war ein falscher russischer Prinz und der fünfte der reiche peruanische Industrielle Baisos.

Getreu der Devise „Geld verträgt keine Halbheiten“ startet sie die Suche nach Ehemann Nummer sechs. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von ihrer Freundin Maggy Fauchois (Uta Patzina), die ihr Namen und Telefonnummern reicher Kandidaten aus den Reihen von Junggesellen und Witvern nennt. Coco will schnell einen neuen Mann finden, bevor ihr finanzielles Desaster bekannt wird. Ihr Plan findet bei Tochter Anne-Marie keinen Anklang, und auch der vor allem den süßen Müßiggang studierende Sohn Nicolas ist erst nicht überzeugt. „Es gibt 100 Arten, reich zu werden, 99 davon sind unehrlich“, weiß Coco. Und dass es, um einen Mann zu finden, „Talent, Geduld, Spürsinn und der Beharrlichkeit eines Entenjägers“ bedarf. In weiser Voraussicht erklärt die erfahrene Jägerin bereits vor ihrem ersten Date: „Diese Komödie

wird uns viel abverlangen zwischen dem ersten Akt und dem Läuten der Todesglocke.“ Sie bittet im Namen ihres Gatten mehrere Kandidaten zum Gespräch. Alle sind reich, aber auch extrem skurril. Mit den Reizen einer erfahrenen Frau umgarnet die gewiefte Verführerin alle ahnungslosen Kandidaten. Und erlebt dabei so manche Überraschung. Bereits der erste, ihr Nachbar und Besitzer mehrerer Banken, Anatol Longvy (Ralf Reitze), bevorzugt mittags „eine Tasse Ovomaltine und einen Apfel“ und bekennt, dass sein Herz nur höher schlägt, wenn er Treppen hoch- oder runtersteigt. Coco schäumt voller Wut über ihre Wahl: „Ich war die Dietrich, die Gardener und die Monroe in einer Person“, doch alles hat nichts genutzt. Jean tröstet sie: „An Madames Hand liegt es nicht, das Rohmaterial ist spröder geworden. Der Fall war hoffnungslos.“

Seine Premiere beim Ensemble der Volksbühne gibt neben dem OB auch Oliver Glaap, der seit acht Jahren zu den gefragten Darstellern der Burgspielschar Burgholzhausen gehört. Dem Homburger Publikum präsentiert er sich in der Rolle des ermittelnden Kommissars Becot. Weitere Kandidaten von Coco sind Pascal de Vontauban (Alexander Schlaaff), der allein schon aufgrund seines Alters eher für Tochter Anne-Marie in Frage kommt, und ein peruanischer Botschafter (Bodo Henkel), der sich selbst ins Spiel bringt.

Mit großer Spielfreude und einer gehörigen Portion Humor nahm das Ensemble sein Publikum mit auf die Suche nach dem Ehemann Nummer sechs von Coco. Die Zuschauer bedankten sich mit anhaltendem Applaus bei den Schauspielern, Regisseur Rainer Maria Ehrhardt und dem Team hinter den Kulissen für eine kurzweilige Aufführung.



Coco Baisos (Ingrid Hamer) will den Selbstmord ihres Mannes Monsieur Baisos (Alexander Hetjes) mit Hilfe ihres treuen Sekretärs Jean (Christoph Winkelmann) vorerst geheim halten.

Atelier für Menschen mit Demenz

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten lädt Menschen mit Demenz, die sich künstlerisch und handwerklich beschäftigen möchten, in das offene Atelier des Schlosses ein. Am Donnerstag, 22. November, können sie von 10 bis 11.30 Uhr malen, drucken, zeichnen, sägen oder feilen. Kunsttherapeut Andreas Hett, der seit 20 Jahren Demenzkranke zu Hause oder

in Senioreneinrichtungen begleitet, leitet bei verschiedenen kreativen Techniken und Materialien an. Vorkenntnisse sind nicht nötig, und Begleitpersonen sind bei „Mal was anderes“ ebenfalls willkommen. Der Eintritt kostet sechs Euro; Begleitpersonen sind frei. Barrierefreiheit ist nicht gegeben. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

„Ghetto Swingers“ spielen für SS-Schergen

Bad Homburg (fch). Zu einem „Jazzkonzert mit Lesung“ anlässlich des Jahrestags der Reichsprogromnacht hatte die Stadt gemeinsam mit dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) eingeladen. Schulleiterin Heike Zinke begrüßte in der Aula die Musiker des „Powerhouse Swingtetts“, Sängerin Lisa Löwenthal, Deutschlands ältesten Berufsschlagzeuger Paul Pflanz (94), die Schauspielerin und Sprecherin Doris Zysas sowie Bürger und Schüler. Paul Pflanz war ein musikalischer Weggefährte Schumanns, spielte viele Jahre in der „Coco-Schumann-Band“ auf Kreuzfahrtschiffen. Beide Musiker waren im KZ, worüber sie nie miteinander gesprochen haben, wie Pflanz berichtete, obwohl sie bis zum Tod von Schumann Anfang Januar 2018 eng befreundet waren.

In ihrer Ansprache wies die Schulleiterin vor allem ihre jungen Zuhörer auf „unsere Vergangenheit hin“, um dann mit ihnen einen Blick in die Gegenwart Deutschlands zu werfen. Die Mahnungen, die durch die Zeitzeugenberichte von Madeleine Gerrish und Paul-Ernst Cohen, die die Schule besuchten, und durch das Jazzkonzert mit Lesung aus dem Buch von Coco Schumann an die Schüler herangetragen wurden, geben auch immer einen Blick in die Zukunft frei. Coco Schumann ermöglichte die Musik das Überleben. Madeleine Gerrish sprach zu den Schülern über ihre wunderbare Kindheit, in der die Erinnerungen ihrer Mutter eine große Rolle spielten.

Madeleine Gerrish ist die Tochter von Marianne Schwab, geborene Rothschild. Der Bruder der heute 99-Jährigen, Eduard Schüler, besuchte das KFG (früher KFS). Er wurde im KZ Mauthausen ermordet wie auch beide El-



Musiker des „Powerhaus Swingtetts“ spielen beim Jazzkonzert mit Lesung im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Foto: fch

tern. Der Titel des Jazzkonzerts mit Lesung lautete „A Tribute to Coco Schumann’s Ghetto Swingers“. Das „Powerhouse Swingtett“ spielte bekannte Swingtitel wie „I Got Rhythm, I Got Music“ und „Summertime“ von George Gershwin oder „Take The A Train“ von Billy Strayhorn.

Grauensvolle Erlebnisse

Doris Zysas las Texte von Coco Schumann aus dessen Buch „Der Ghetto-Swinger“ vor. In ihm beschreibt der am 14. Mai 1924 in Berlin als Heinz Jakob „Coco“ Schumann geborene Sohn eines christlichen Vaters, der später zum Judentum konvertierte, und einer jüdischen Mutter seine grauensvollen Erlebnisse in der Hölle der Konzentrationslager der Nazi-Zeit und wie er überlebte. Der Gitarrist und Jazzmusiker wurde 1943 denunziert und nach Theresienstadt deportiert. Dort musste er als Mitglied der „Ghetto Swingers“, einer vom tschechischen Trompeter Eric Vogel gegründeten Lagercombo, für die SS Konzerte geben. Er beschreibt die „Stadtverschönerung“ von Theresienstadt anlässlich des Besuchs vom internationalen Roten Kreuz „keine Spur mehr von Leid und Elend“ im Dezember 1943 und die mit dem Besuch von den Häftlingen verbundenen und enttäuschten Hoffnungen. Im September 1944 kam er mit der Band in das Vernichtungslager Auschwitz. Dort spielte er mit den „Ghetto Swingers“ für Neuankommlinge, bei deren Tätowierung und beim Abmarsch der Arbeitskolonnen. Seine An-

kunft beschreibt er so: „Ein beißender Geruch hing schwer in der Luft. Etwas entfernt standen hohe Schornsteine in der Luft, die offensichtlich heiß befeuert wurden, denn Stichflammen schlugen aus ihnen heraus.“

Den Ankommenden wird der spärliche Besitz abgenommen, auch ihre Kleidung müssen sie abgeben. Splitternackt kommen sie am vorderen Ende der Rampe an. „Ich stand vor dem Standortarzt, einem Mann, dessen Namen ich erst später erfuhr: Josef Mengele.“ Auf die Frage, wie alt er sei, nimmt Coco Schumann Haltung an und entgegnet: „20 Jahre!“ – „Beruf?“ – „Nun guckte auch ich ihm direkt in die Augen: ‚Klempner und Rohrleger, Herr Hauptsturmführer!‘“ Mengele schickt ihn nach rechts, auf die Seite derer, die jünger sind und gesünder aussehen. „Uns gegenüber versammelte sich eine Menge alter, kranker und halbverhungertes Menschen. Ich wusste nicht, was das bedeutete, sondern lediglich, dass das etwas bedeutete.“ „Wir mussten beim Selektieren ‚La Paloma‘ spielen. Die Kinder, die an mir zur Vergasung vorbeigingen, schauten mir direkt in die Augen. Ich sah nicht weg. Die Bilder brannten sich in meine Netzhaut ein, und in mir zerbrach etwas für immer.“ Von Auschwitz wird er mit anderen Überlebenden im Januar 1945 nach Kaufering, ein Nebenlager des Konzentrationslagers Dachau, deportiert. Und am 30. April 1945 auf den Todesmarsch Richtung Innsbruck geschickt. In der Nähe von Wolfratshausen wird er, unter Fleckentypus leidend, von amerikanischen Truppen befreit.



Doris Zysas liest aus dem Buch des Gitarristen Coco Schumann. Foto: fch

PIOCH-IT Service
NB/PC inkl. Servicepaket im Angebot
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net

PC
SPEZIALIST
WIR MACHEN DAS!

Speicher-Konzert fällt aus

Bad Homburg (hw). Das Konzert der belgischen Band „Coffee or Not“ am Freitag, 16. November, im Speichermuseum ausfallen. Ein Nachholtermin ist geplant, steht aber noch nicht fest. Daher können alle Eintrittstickets an den jeweiligen Verkaufsstellen zurückgegeben werden.

Arbeitstag

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub hat am Samstag, 17. November, ab 10 Uhr einen Arbeitstag unter der Leitung von Bernd Fleck im Clubhaus am Braumannstollen und auf der Außenanlage angesetzt. Dazu werden Helfer gebraucht.

Kirchenführung

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde St. Marien bietet für Sonntag, 18. November, eine Führung durch die renovierte katholische Stadtkirche an. Beginn: 12.45 Uhr. Treffpunkt ist am Eingangsportaal von St. Marien, Dorotheenstraße 17. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über Geschichte, Altäre und Kunstwerke.

NEU
ITALIAN FASHION
EMPORIO ARMANI
M
MISSONI
MARINA RINALDI
LOUISENSTRASSE 64
NÄHE KURHAUS BAD HOMBURG

WMF
KOCHVORFÜHRUNG mit Rene Honeder
Freitag, 16. Nov. von 11 – 18 Uhr +
Samstag, 17. Nov. von 10 – 17 Uhr
Holzweg 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 58980
www.firma-rompel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

NEU
ROCKET PLACE
Coworking Office in Bad Homburg
www.rocketplace.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ONLINE DIE FALSCH EINHETSMATRATZE GEKAUFT?

Rücknahmeaktion bis 31.12.2018!

Bei Neukauf vergüten wir Ihnen € 100,-

2x in Frankfurt, 1x in Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Bis 15.12.18 wechseln und bis zu 289 Euro* sparen!

EINZIG nicht ARTIG. TaunaStrom.

✓ fair
✓ günstig
✓ unabhängig

Volle Preisgarantie bis 31.12.2019

STADTWERKE OBERURSEL
50 Jahre einfach wohlfühlen.

*Einsparung bezogen auf den Gesamtpreis im ersten Jahr (inkl. einmaliger Wechselbonus für Neukunden (125 Euro) und einmaliger Jubiläumsbonus (50 Euro für Kunden des Grundversorgers) auf Basis eines Jahresverbrauchs von 5.000 kWh.

www.stadtwerke-oberursel.de

„Schirmherr, das hört sich wahnsinnig bedrohlich an“

Bad Homburg (jas). Hollywood-Glanz zum Jubiläum, etwas Besseres hätte sich Bernd Hoffmann für „sein“ Poesie- und Literaturfestival nicht vorstellen können. „Es ist einfach großartig, dass wir Sebastian Koch als Schirmherr gewinnen konnten“, sagt der künstlerische Leiter. Er starte mit einem „Glücksgefühl“ in die nächste Festivalsaison, die die mittlerweile zehnte ist. Auf was sich die Zuschauer im kommenden Festival-Sommer freuen können, stellen Hoffmann, Veranstalter Hermjo Klein, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, bereits jetzt im Festsaal des Steigenberger Hotels vor. Das 10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival findet vom 5. bis 30. Juni statt.

Auf dem Podium Platz genommen hat auch besagter Schirmherr, der den Duft der großen weiten Filmwelt mit in die Kurstadt bringt – Schauspieler Sebastian Koch, bekannt geworden unter anderem durch „Das Leben der Anderen“, „Stauffenberg“ und den aktuellen Kinofilm „Werk ohne Autor“. Er fühlt sich wohl, scherzt mit Klein und Hoffmann, schüttelt Hände und beantwortet breitwillig Fragen. Warum er die Schirmherrschaft übernommen habe? „Ich bin dem Poesiefestival so lange verbunden, und ich habe mich in das Homburger Publikum verliebt. In seine Offenheit, seine Klugheit, immer höflich, immer würdevoll“, schwärmt Koch.

Über die Aufgaben eines Schirmherrn habe er sich erstmal im Internet schlau machen müssen. „Denn Schirmherr – das hört sich wahnsinnig bedrohlich an.“ Gefallen habe ihm ein Satz, auf den er bei der Recherche gestoßen sei. „Der Nutzen besteht gegebenenfalls in einem Imagegewinn für beide Seiten“, hatte es

da zum Stichwort „Schirmherr“ bei Wikipedia geheißt.

Gerne erinnere er sich an Lesungen im Rahmen des Poesie- und Literaturfestivals. An den Abend im kleinen Casino der Spielbank, wo er aus Dostojewskis „Der Spieler“ vorgelesen habe. Ein heißer Sommerabend, an dem die Klimaanlage ausgefallen war. Ebenso im Gedächtnis seien ihm die Lesungen aus „Der Zauberberg“ von Thomas Mann, „Traumnovelle“ von Arthur Schnitzler und auch das Weihnachtsprogramm in der Erlöserkirche geblieben. „Ich fühle mich hier zu Hause. Da war es nur die logische Konsequenz, Schirmherr zu werden.“

Ein Traum geht in Erfüllung

„Wir werden wieder ein vielfältiges und buntes Literaturfest feiern und damit einmal mehr zeigen, dass wir eine ganz besondere kulturelle Visitenkarte in diesem Land hinterlassen“, ist sich OB Hetjes sicher. Seine Begründung: „Wo sonst kommen so viele und so bekannte Stars zusammen, um auf der Bühne ihre literarischen Interessen mit schauspielerischen Talenten zu verbinden? Das ist, soweit ich weiß, einmalig in Deutschland. Und dass sogar Ute Lemper unser Festival bereichert, ist ein ganz besonderes Bonbon.“

Mit dem Motto „Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten“ waren der künstlerische Leiter und Festival-Initiator Bernd Hoffmann, Hermjo Klein von der veranstaltenden A.C.T., die Kur- und Kongress-GmbH und die Stadt vor zehn Jahren angetreten. „Anfangen haben wir 2009 mit fünf Veranstaltungen und 2000 Besuchern“, erinnert sich Hoffmann. „Jetzt bieten wir 16 Veranstaltungen.“ Die Lesungen der großen Stars, die fan-



Um Literatur und die Jubiläumsausgabe des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals geht es in Gesprächen zwischen (v. l.) Holger Reuter, Alexander Hetjes, Sebastian Koch und Benno Hoffmann.

tasievollen und oft ungewöhnlichen Musikbegleitungen sowie Bild- und Lichtszenierungen ließen Jahr für Jahr den Funken von Idealismus und Begeisterung auf das Publikum überspringen, das inzwischen mehrere 10 000 Menschen zählt.

Dafür sprach der künstlerische Leiter bei der Vorstellung des Programms 2019 den Besuchern ein großes Dankeschön aus. „Für unser kleines Team und für mich geht mit dem Jubiläumsfestival ein großer Traum in Erfüllung.“ Und Hermjo Klein lobte: „Von all meinen jährlichen Veranstaltungen gehört das Poesie- und Literaturfestival zu den absoluten Höhe-

punkten.“ Als Hoffmann vor zehn Jahren ins Büro gestürmt kam, um seine Idee zu präsentieren, habe er im Traum nicht daran gedacht, irgendwann das zehnjährige Bestehen feiern zu können. „Es gibt solch' ein Engagement in der ganzen Stadt. Das gibt es in keiner anderen Stadt in Deutschland.“ Klein und Hoffmann erinnerten auch an den Anlass für das Poesie- und Literaturfestival: die Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises der Stadt Bad Homburg. Die bedeutende Literaturauszeichnung steht auch 2019 im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe. Sie findet am 9. Juni um 11 Uhr in der Schlosskirche statt.

Von Goldmärchen bis zum Abenteuer-Klassiker

Bad Homburg (hw). Eine spektakuläre Sonderveranstaltung steht am Beginn des Literatursummers: Ute Lemper macht am 9. April ihre Aufwartung im Bad Homburger Kurtheater (20 Uhr), und das mit einer persönlichen Hommage an eine wenn nicht noch größere Sanges-Diva – Marlene Dietrich. „Rendezvous mit Marlene“ nennt sie ihr neues Programm, das erst vor wenigen Wochen in New York Premiere hatte. Es beruht auf einem dreistündigen Telefonat der beiden Künstlerinnen 1988 in Paris, und Ute Lemper singt mit großer Bandbegleitung die weltbekannten Dietrich-Songs. „Ein großartiges Kick-off“, sagt der künstlerische Leiter, Bernd Hoffmann.

Weil Jubiläum gefeiert wird, gibt es 2019 eine zweite Frühjahrs-Sonderveranstaltung – diesmal mit einem Krimiautoren, dessen Bruno, Chef de Police, sich mindestens ebenso in die Herzen der Leser geschlichen hat wie Donna Leon und ihr Commissario Brunetti. Am 26. Mai lässt Martin Walker zur Mittagszeit die fantastische Küche des Périgord im Steigenberger Hotel auffahren. Außerdem präsentiert er zusammen mit dem deutschen Schauspieler Moritz Stöpel sein 11. Bruno-Buch „Menu surprise“. Es erscheint am 24. April.

Ab 5. Juni geht es Schlag auf Schlag. Matthias Brandt und Jens Thomas brillieren zur Festival-Eröffnung mit einem Spiel aus Licht und Schatten, Text und Klang und jonglieren mit den Abgründen der Charaktere. Nach dem Roman „Schumanns Schatten“ von Peter

Härtling haben die beiden Künstler die Wort-Musik-Collage „Krankenakte Robert Schumann“ entwickelt. Beginn ist um 20 Uhr im Kurtheater.

Auch „Bergdoktor“ Hans Sigl, der im vergangenen Jahr mit einer Schnitzler-Lesung debütierte, kehrt zurück. Er hat am 6. Juni um 20 Uhr im Güterbahnhof den weltberühmten Novellenthiller „Angst“ von Stefan Zweig dabei. Musikalisch begleitet wird Hans Sigl von einem jungen neuen Star der Gipsy-Jazz-Szene: Sandro Roy (Violine) und sein Gipsy-Jazz-Quartett. Festival-Schirmherr Sebastian Koch will den Pfingstmontag, 10. Juni, um 15 Uhr zu einem unvergesslichen Erlebnis machen: Open-air im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee und bei freiem Eintritt liest der für seine feinsinnigen Charakterdarstellungen auch im internationalen Filmgeschäft gefragte Schauspieler aus einem der bekanntesten Abenteuer-Klassiker der Weltliteratur, aus „Die Schatzinsel“ von Robert Louis Stevenson. Musikalisch wird das spannende Geschehen mit einem klangvollen „Soundtrack“ in Szene gesetzt: Lars Keitel und die Orchesterakademie des Jugendsinfonieorchesters Hochtaunus steuern opulente Klassik und Filmmusiken bei. „Ein Höhepunkt und ein Geschenk an die Bad Homburger“, sagt Hoffmann.

10. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
05. - 30. JUNI 2019 | JUBILÄUMSFESTIVAL

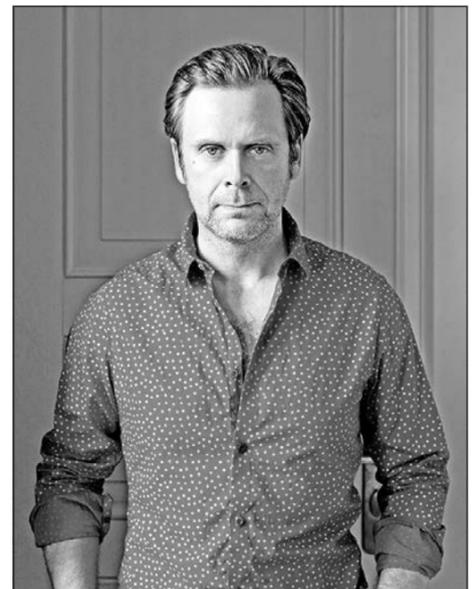
rer ersten gemeinsamen Bühnenarbeit lesen sich die beiden Schauspielerinnen durch die schönsten Beispiele des Komischen: von Aristoteles bis Kurt Schwitters, von Fanny Müller bis Heinrich Mann, von Tania Blixen bis zum Herrenjux in Karnevalszeiten. Iris Berben hat einen zweiten Auftritt, denn das Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival ist erstmals zu Gast in Frankfurt. In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt liest Iris Berben am 16. Juni um 17 Uhr im Ignatz-Bubis-Zentrum aus Lion Feuchtwangers „Die Jüdin von Toledo“. Begleitet wird sie von Rafael Cortes auf der Flamenco-Gitarre.

Eine weitere Co-Produktion – mit den Sagen- und Märchentagen in Bad Homburgs Schweizer Partnerstadt Chur – steht ebenfalls am 16. Juni, um 15 Uhr im Kurtheater auf dem Programm: die Lesung „Goldmärchen der Romantik“ mit Katharina Thalbach. In ihrer un-nachahmlichen Art erzählt Thalbach „alchemistische“ Märchen rund um das Thema Gold. Alle Märchen werden fantasievoll auf der Filmleinwand des Kurtheaters von der Schweizer Künstlerin Angela Wüst mit Live-Zeichnungen und klangtechnisch mit ebenso stimmungsvoller „cineastischer“ Live-Musik des Akkordeon-Virtuosens Goran Kovacevic illuminiert und in Szene gesetzt.

Auch David Rott kommt erneut nach Bad Homburg: am 18. Juni um 19.30 Uhr in die Villa Wertheimer im Gustavsgarten. Diesmal hat er Frank Werfels Romanklassiker „Die blassblaue Frauenschrift“ dabei. Er spielt im Wien des Jahres 1936 und gibt ein eindrucksvolles Sittenbild in Zeiten der Nationalsozialisten, ist aber auch ein packender Roman über einen gesellschaftlichen Aufsteiger.

Kafkas „Prozess“

Ulrich Tukur und seine unvergleichlichen „Rhythmus Boys“ unternehmen in ihrem neuen Programm „Grüß mir den Mond!“ am 26. Juni um 20 Uhr im Kurtheater eine abenteuerliche Reise ins mondbeschienene Herz der Musik. Ein vergnüglicher Abend zwischen skurrilen Texten und Anmoderationen, mit zauberhaft swingender Musik von Glenn Miller bis Ilse Werner steht ins Haus. Zum Ende des Festivals wird eine weitere Open-Air-Veranstaltung angekündigt. Benno Fürmann liest ab 19.30 Uhr am 29. Juni im Hof des Lokschuppens aus Oscar Wildes „Das Bildnis des Dorian Gray“. Subtil und wortgewaltig taucht er in die Geschichte um den Jüngling vor dem Spiegel ein, der seine Seele verkauft, um seine



Sein Festival-Debüt feiert Matthias Matschke mit unheimlichen Geschichten von Edgar Allen Poe. Foto: Tom Wagner

Schönheit zu retten. Der weltberühmte Roman wird auch in Sachen Musik britisch gerahmt. Das „Pasadena Roof Orchestra“ spielt zu Fürmanns Vortrag mit Musik der 1920er- und 1930er-Jahre auf.

Weil die Erlöserkirche unter den atmosphärisch dichten Festivalorten nicht fehlen sollte, weil aber deren Dachsanierung im Juni noch nicht abgeschlossen ist, wird eine Veranstaltung „ausgelagert“: auf den 14. September. Und wiederum tritt ein „alter Bekannter“ auf, nämlich Christian Berkel, der „Kriminalist“ im ZDF und inzwischen selbst Buchautor. Er greift Franz Kafkas Geschichte von K. auf, dem eine mysteriöse Behörde den „Prozess“ machen will. Musikalisch gerahmt wird die Lesung von einem weiteren Meisterwerk der Tiefenpsychologie von durchaus ähnlicher Bedeutung: Auszüge aus Mozarts letztem kompositorischen Werk, dem weltbekannten „Requiem“, machen die Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

! Weitere Informationen zum Poesie- und Literaturfestival 2019 gibt es im Internet unter www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.de. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, sowie bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400, und unter www.frankfurt-ticket.de. Schüler und Studenten erhalten auf alle Eintrittskarten fünf Euro Ermäßigung.



Die weltbekannten Marlene-Dietrich-Songs singt Ute Lemper zum Festival-Auftakt am 9. April. Foto: C. Lucas Allen

Mit Gruseleffekt

Matthias Matschke feiert am 13. Juni (20 Uhr) im Wintergarten im Kulturbahnhof sein Festival-Debüt. Man kennt ihn unter anderem als mysteriös schillernden, geheimnisumwitterten „Professor T.“, der selten eine Miene verzieht. So scheint Matthias Matschke geradezu prädestiniert für die unheimlichen Geschichten des amerikanischen Kult-Autors Edgar Allen Poe. Lichtilluminationen und die leisen und lauten Töne von Vivi Vassileva auf Vibraphon, Marimba und Percussion verstärken die Spannung und den Gruseleffekt.

Am selben Ort hat am 14. Juni Sophie von Kessel ihren Auftritt. Im Mittelpunkt ihrer Lesung steht wieder eine Frau, diesmal „Rebecca“. Das Meisterwerk der britischen Autorin Daphne du Maurier, erzählt von einer jungen Frau, die den Witwer Maxim de Winter heiratet und auf seinen Landsitz Manderley in Cornwall zieht. Doch der Geist von Maxims toter Ehefrau Rebecca ist allgegenwärtig.

Einen Tag später, am 15. Juni, wird es ab 20 Uhr im Kurtheater „Komisch!“ Dann trifft nämlich Anke Engelke auf Iris Berben. In ih-

Anzeige



ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH



ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®-Konzept

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu zeitaufwendigen und langwierigen Operationen und nicht zuletzt zu erheblichen Kosten für den Knochenaufbau führen kann. Das All-on-4®-Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Der nächste Termin für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

Dienstag, den 20. November 2018, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

„Der Euro wird als Währung zur Zwangsjacke“

Bad Homburg (a.ber). „Der Euro – Wege aus einer historischen Fehlentscheidung“: Unter diesem provokanten Titel sprach Professor Dr. Thorsten Polleit, Chefvolkswirt der Degussa und Honorarprofessor an der Universität Bayreuth, in der Englischen Kirche über das Schicksal der Euro-Währung. Polleit plädierte für eine Beendigung der Euro-Monopolstellung durch einen Wettbewerb mit anderen Währungen.

„Der Euro liegt auf der Intensivstation und wird künstlich beatmet“, sagte Polleit vor mehr als 100 Zuhörern, die der Einladung des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark und der Stadt zum „Forum Kurpark“ gefolgt waren. Polleit legte dar, dass sich der Euro als eine Fehlkonstruktion erwiesen habe: Als „ungedecktes Papiergeld“ – sogenanntes „Fiat-Geld“ – gefährde er mittlerweile Wohlstand, Freiheit und Eintracht in Europa. Fiat-Geld, so Polleit, sei ein verordnetes Zwangsgeld, das staatlich monopolisiert und nicht mehr durch Gold oder andere Werte gedeckt sei. „Es ist entmaterialisiertes, buntes Papiergeld“ und als solches auch noch inflationär, weil die Banken damit „aus dem Nichts Geld schaffen“ könnten. Polleit ging hart ins Gericht mit dem staatlich monopolisierten Geld und dem Staat selbst: Der Staat werde durch das Fiat-Geld (von „fiat“ lateinisch „So sei es“) immer mächtiger auf Kosten der individuellen Freiheit seiner Bürger. Außerdem treibe das Fiat-

Geld die Volkswirtschaften in immer höhere Verschuldung. „Es ist ein Wachstumselixier für den Staat“, kritisierte Polleit.

Auch werde der Euro als Währung zur „Zwangsjacke“, weil die Nationen, die zum Euroraum gehörten, zu unterschiedlich seien, sagte der Volkswirt mit Blick auf Italien und Griechenland und die nordeuropäischen Länder. „Es ist eine verfahren Situation, in der man die Nationen aneinanderketten will.“ Eine Rückkehr für Deutschland zur D-Mark wäre aber auch nur eine Rückkehr der nationalen Währung zum Fiat-Geld, meinte der Referent, und deshalb nicht zielführend.

Thorsten Polleit zeigte einen Lösungsweg auf: Er bestehe darin, den Politikern und der Europäischen Zentralbank (EZB) das Geldmonopol aus der Hand zu nehmen und das Geld zu entnationalisieren, wie es der Wirtschafts-Experte Friedrich August von Hayek (1899-1992) schon vor Jahren vorgeschlagen hatte. „Das heißt, jeder Bürger kann auf einem freien Geldmarkt seine bevorzugte Währung selber wählen“, so Polleit. Er stellte ein im US-amerikanischen Arizona und Utah bereits geltendes Modell vor, nach dem diese Staaten die Monopolstellung des US-Dollars aufgehoben hätten und es zuließen, dass wieder Gold und Silber als Zahlungsmittel verwendbar seien.

Polleit nannte auch den Bitcoin als praktikables Zahlungsmittel in einer immer mehr technisch orientierten Welt. „Wir müssen nicht aus dem Euro aussteigen, sondern der Euro muss Konkurrenz bekommen“, sagte Polleit. Dazu müsste in den Staaten in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ein „freier Währungswettbewerb“ ausgerufen werden. Der Übergang zur freien Währungswirtschaft könne natürlich „rumpelig“ werden, wäre aber durchaus machbar, so der Referent. „Das Fiat-Geld ist langfristig nicht vereinbar mit einer freien Gesellschaft.“ Polleit beantwortete im Anschluss an die Benefiz-Veranstaltung, deren Erlös dem Sozialfonds des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark zugute kam, Fragen zur Schweizer Geldpolitik, zur Golddeckung des Euro, zu Aktien-Anlagen und dem Zusammenhang zwischen Währungssystem und Macht.



Für eine Aufhebung der Monopolstellung des Euro und neue Währungen plädiert Professor Thorsten Polleit beim „Forum Kurpark“ in der Englischen Kirche. Foto: a.ber

Zwei Fahrer schwer verletzt



Bei einem Unfall auf der A5 zwischen dem Bad Homburger Kreuz und dem Nordwestkreuz Frankfurt sind am Samstagabend zwei Autofahrer schwer verletzt worden. Nach ersten Informationen soll der Fahrer eines BMWs die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und von der Fahrbahn abgekommen sein. Das Auto prallte gegen die Leitplanke und fuhr über den Grünstreifen, ehe es etwa 100 Meter weiter in das Heck eines weiteren Kleinwagens krachte. Beide Autofahrer wurden schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht. Eine weitere Unfallbeteiligte blieb unverletzt. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten wurde der aufstauende Verkehr auf der linken Spur an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Foto: Sajak

Kerzen als Zeichen der Solidarität

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 17. November, dem Vorabend des von Papst Franziskus ausgerufenen Welttags der Armen, findet die bundesweite Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ statt. Caritas International lädt Caritasverbände, Einrichtungen, Dienste und Pfarrgemeinden ein, unter dem Motto der Caritas-Kampagne „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“, ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe zu setzen.

Ziel der Solidaritätsaktion ist es, möglichst große Aufmerksamkeit und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen zu generieren. Passend zum Thema „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ stellt Caritas Projekte in der Ukraine in den Fokus, die Hilfe für extrem gefährdete Kinder und Jugendliche bieten, die am Rande der Gesellschaft leben. Die Spenden,

die im Rahmen der Solidaritätsaktion gesammelt werden, kommen diesen sowie lokalen Projekten und Initiativen zugute.

In Bad Homburg sollen ab 16.30 Uhr Kerzen vor dem Schwesternhaus in Kirdorf entzündet werden. Jede entzündete Kerze ist ein Zeichen der Solidarität mit Menschen weltweit und gleichzeitig eine Spende für die Arbeit von Caritas International. Sie trägt aber auch dazu bei, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kerzen gibt es am Ort für eine Spende oder vorher an den Kirchorten beziehungsweise in den verschiedenen Einrichtungen. Während der Illuminale wird es ein Rahmenprogramm und einen Imbiss geben. Um 18 Uhr findet der Gottesdienst unter Mitwirkung des Kolping-Kinderchors in St. Johannes statt.

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

-Anzeige-

Philipp-Reis-Apotheke - Aktionstage zur Polyneuropathie

Friedrichsdorf. Die Apotheke vor Ort lädt Sie ein, sich persönlich und kompetent beraten zu lassen. Die Aktionswoche „Polyneuropathie“ findet vom 19. bis 24. November zu einem patentierten¹⁾ und modernen Therapieverfahren statt.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie. Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr deshalb ca. 50.000 Amputationen²⁾ durchgeführt, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, stellvertretender Direktor der Diabetologie, an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend – das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch immer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne Chemie oder andere belastende Substanzen und angeblich lindernde Heilkräuter. Eine moderne Konstante, die bereits in vielen Studien unter-

sucht wurde, stellt die patentierte¹⁾ Hochtontherapie²⁾ dar. Sie hat keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten. Allerdings ist eine kontinuierliche Behandlung, die notwendig ist, ambulant nicht umzusetzen. Um Betroffenen eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zuhause zu ermöglichen, gibt es jetzt das benutzerfreundliche HiToP[®] 191. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimtherapiegerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Anwender des HiToP[®] 191. Sie schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG, das auch Sie gerade in der Anfangsphase bei der richtigen Anwendung unterstützt und Ihnen über Monate hilfreiche Therapietipps liefert. Das Team der gbo Medizintechnik AG nimmt sich Zeit für Sie, damit Sie sich in aller Ruhe über die Erkrankung informieren und austauschen können.

Ab sofort gibt es ein besonderes Angebot in Zusammenarbeit mit erfahrenen Apotheken, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Wirkweise der Hochtontherapie²⁾ mit dem HiToP[®] 191 während der Aktionstage in der Apotheke. (pd)

¹⁾Europ. Patent: EP1322379 B1 ²⁾Die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie fehlt ³⁾http://www.diabseite.de

Expertenvortrag am 20.11.2018 um 19:00 Uhr
Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um Voranmeldungen unter 06172/71449

Aktionstage

19. – 24.11.2018

Philipp-Reis-Apotheke

Apotheker Dr. Peter Scherm
Hugenottenstraße 86
61381 Friedrichsdorf

Mo – Fr: 8 – 18:30 Uhr
Sa: 8 – 13 Uhr



Mehr Energie - neue Lebensqualität! Jetzt HiToP[®] 191 testen!



Jasmin I. (3. v. r.) und ihr Zwillingenbruder Jan I. (4. v. r.) vom Carnevalverein Heiterkeit hören bei der Inthronisation den Worten ihrer Vorgängerin Katharina I. (4. v. l.) zu. Foto: md

Premiere: Prinzenpaar besteigt Thron

Bad Homburg (md). 11.11 Uhr am 11. 11. ist für die Narren ein magischer Zeitpunkt, denn genau dann beginnt der Karneval. In Bad Homburg wurde die Faschingszeit feierlich im Bürgerhaus Kirdorf durch die Inthronisierung des Prinzenpaars Jan I. und Jasmin I. begonnen, bei der sich die Karnevalsvereine der Stadt versammelt hatten, um die fünfte Jahreszeit gemeinsam zu beginnen.

Die neue Tollität für die aktuelle Karnevalskampagne kommt vom Carnevalverein Heiterkeit und ist etwas ganz Besonderes, denn bei dem Bad Homburger Prinzenpaar handelt es sich um Zwillinge. Die Geschwister freuen sich sehr über die Ehre, das Gesicht der Kampagne zu sein, und gaben nach ihrer feierlichen Amtsübernahme zu, sehr aufgeregt zu sein. Zuvor dankte die Prinzessin des vergangenen Jahres, Katharina I., ab.

Pünktlich um 11.11 Uhr wurden schließlich die Insignien an das neue Paar übergeben, das mit seiner auffälligen und eleganten Kleidung im Mittelpunkt des Geschehens stand. „Dein Kleid glitzert ja noch mehr als meins damals“, sagte eine Ex-Tollität über Jasmins dunkelrote Robe mit vielen glitzernden Elementen, „und ich dachte, meins sei kaum zu übertreffen!“ Als Dank für die Ehre, dass Jan und Jasmin dieses Jahr das wichtige Amt übernehmen dürfen, verliehen sie nach der Inthronisierung ihren Prinzenorden an die Mitglieder der an-

deren Bad Homburger Karnevalsvereine. Diese wiederum gratulierten dem frischgebackenen Prinzenpaar und bedachten es sowie auch den Hofstaat mit Geschenken: Jasmin, die gerne malt, wurde mehrfach mit Wasserfarbkästen, Pinseln und einer Staffelei beschenkt, während sich ihr Bruder Jan über eine Säge und weitere Handwerksgeräte freuen durfte. Hofdame Maja wurde mit Schminke und Gutscheinen beschenkt, während der Fahrer des Prinzenpaars mit einem Notfallkoffer versorgt wurde – dieser wurde zum Teil von der alten Tollität zusammengestellt, die aus eigener Erfahrung genau wusste, welche Dinge für das Prinzenpaar sinnvoll und nützlich sein werden: Husten- und Halsbonbons standen außer Taschentüchern und Haarnadeln hoch im Kurs. Von allen Seiten bekamen die Zwillinge gute Ratschläge für die Kampagne.

Die Inthronisierung wurde zum Ende hin erneut emotional, als Jasmin sich bei der Person, die sie für diese Aufgabe inspiriert hatte, bedankte – als eine weitere ehemalige Tollität die Bühne betrat, flossen hemmungslos die Tränen, so dass manch einer im Publikum auch schlucken musste. „Ich bin so froh, dass Jan sich bereit erklärt hat, mit mir das Prinzenpaar zu bilden“, sagte Jasmin, „mein langsehnter Wunsch geht in Erfüllung.“ Voller Vorfreude und Aufregung blickten die beiden nun der kommenden Kampagne entgegen.

Der Club Humor feiert im Bürgerhaus

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Club Humor verlegt seine Kampagneneröffnung am Samstag, 17. November, vom Vereinshaus in Gonzenheim in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Die Eröffnung beginnt um 19.11 Uhr.

Heiterkeit eröffnet Faschingskampagne

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit 1919 eröffnet in seinem Jubiläumsjahr „99+1“ die Kampagne mit einer Sitzung am Freitag, 16. November, im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Beginn ist um 19.11 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Eine karnevalistische Familie gibt gleich doppelt Vollgas

Bad Homburg (hrk). Die fünfte Jahreszeit hat begonnen, und im Jubiläumsjahr des Carnevalvereins Heiterkeit soll die Tollität auch etwas Besonderes sein. Schon lange war es klar, dass Jasmin Hett, seit 2003 bei der Heiterkeit aktiv, im Jubiläumsjahr Prinzessin sein möchte. Tanzen, Musizieren und Reden, das liegt ihr. Außerdem kommt sie aus einer karnevalbegeisterten Familie: Der Herr Papa war fünf Heiterkeit-Kampagnen lang Fahrer und Standartenträger der Tollität und ist im Vorstand aktiv. Cousine Bianca war 2006/2007 Tollität der Heiterkeit, Cousin Jens ist seit Jahren der Hofmarschall. Alleine aber wollte die smarte junge Frau nicht auf den Thron, und schnell war Zwillingenbruder Jan, ebenfalls seit 2003 Mitglied bei der Heiterkeit, mit im Boot. So gibt es in dieser Kampagne erstmals ein Zwillingenprinzenpaar.

Die beiden teilen nicht nur die gute Laune und die Verbundenheit zur Heiterkeit, sondern auch die Reden. Jeder darf zum närrischen Volk sprechen. Die eine geübt als Büttenrednerin, der andere „einfach offen drauflos“. Und damit die zwei 20-Jährigen auch richtig gut unterwegs sind, hält der ältere Bruder Marc nicht nur die Standarte, sondern fährt die Tollitäten und ihren Hofstaat überall durchs Land: Es war keine Frage, dass ich meines Vaters Erbe als Fahrer und Standartenträger weiterführe. Und besonders gerne natürlich bei meinen Geschwistern!“ Zur Seite steht Jasmin noch Maja, ebenfalls 20 Jahre, die sie seit Kindertagen kennt.

Das Zwillingenprinzenpaar stellte sich in einem persönlichen Interview einigen Fragen von Heike-Renate Klein vom Hochtaunus Verlag.

Warum wolltest Du/Ihr Tollität werden?

Jasmin: Ich habe die Prinzessinnen als kleines Kind schon immer bewundert und fand es schön, ihnen zuzuschauen, dazu die wunderbaren Kleider. Die großen leuchtenden Kinderaugen, wenn die Prinzessin in den Raum kam, das fand ich einfach wunderschön. Ausschlaggebend war dann, als meine Cousine Bianca 2006/2007 selber Prinzessin war. Sie ist mein großes Vorbild. Ich habe sie sehr bewundert und war stolz, ihre Cousine zu sein. Noch besser wurde es dann, als mein Zwillingenbruder Jan dem Vorschlag zustimmte, ein Prinzenpaar zu bilden.

Jan: Als meine Schwester mich fragte, ob ich mit ihr zusammen ein Zwillingenprinzenpaar sein möchte, war ich im ersten Moment überrascht und wusste gar nicht, was ich dazu sagen sollte. Als ich es mir durch den Kopf gehen ließ, fand ich die Idee richtig gut, zum 100-jährigen Bestehen des Vereins als erstes

Zwillingenprinzenpaar in der karnevalistischen Geschichte Bad Homburgs die Heiterkeit zu präsentieren. Und so entschied ich mich, ihren Vorschlag anzunehmen.

Auf was freut Ihr Euch am meisten?

Jasmin: Wir freuen uns auf die gesamte Kampagne, möchten Spaß und Freude in die Vereine und unter die Menschen bringen. Es wird viele neue Bekanntschaften geben, und etwas Besonderes werden die vielen leuchtenden Kinderaugen sein.

Jan: Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit mit vielen neuen Eindrücken und auf die ganze lustige Truppe.

Verratet Ihr mir Euren Leitspruch?

Jasmin und Jan: „Fassenacht liegt uns im Blut, zusammen bringen wir alle Narren unter einen Hut!“

Was möchtet Ihr in Eurer Kampagne bewirken?

Jasmin und Jan: Wir möchten, dass die Leute lachen und sich keine Sorgen machen müssen. Wir wollen die Tradition der Fassenacht bewahren und weitergeben.

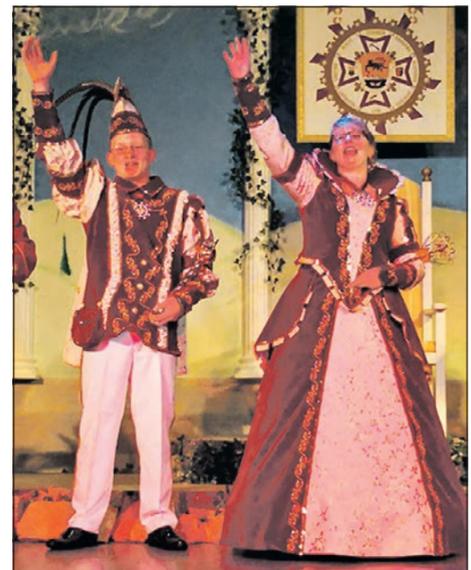
Wie setzt sich der Hofstaat zusammen?

Jasmin und Jan: Ein Zwillingenprinzenpaar ist etwas ganz Besonderes für das Jubiläum. Jens, unser Cousin, ist wegen seiner langen Erfahrung dabei. Marc, unser großer Bruder, übernimmt das Amt vom Papa, und Hofdame Maja ist meine langjährige Freundin.

Euer Schlusswort?

Jasmin und Jan: Wir freuen uns auf eine schöne Kampagne mit Freunden, Herz, Humor und Heiterkeit.

Vielen Dank für das unterhaltsame Interview.



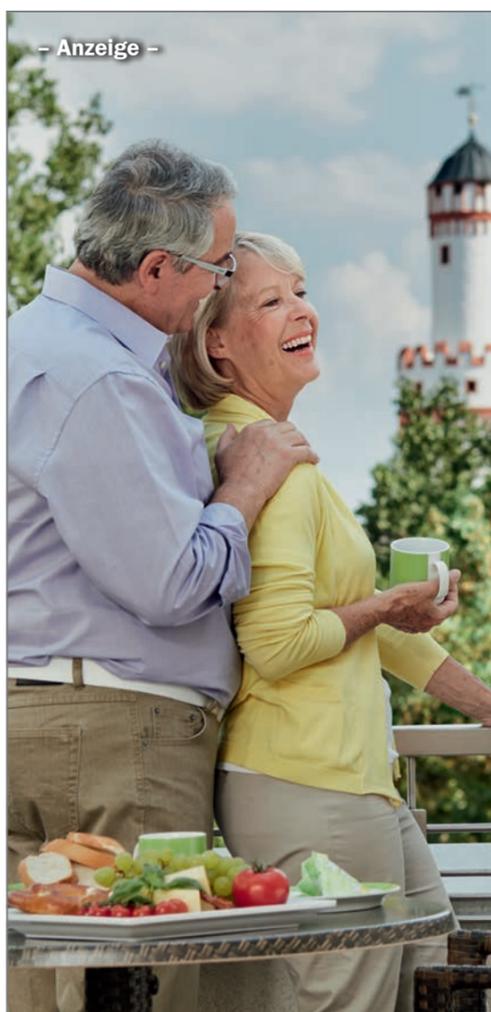
Bisher einmalig in Bad Homburg und etwas ganz Besonderes zum 100-jährigen Geburtstag des CV Heiterkeit: das Zwillingenprinzenpaar Jan I. und Jasmin I. Foto: Klein

Übungsleiter gesucht

Bad Homburg (hw). Der Turnverein Dornholzhausen (TVD) sucht einen Übungsleiter sowie einen Übungsleiter-Helfer für das Kinderturnen. Die Übungsstunden finden donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr (acht bis zehn Jahre) sowie von 15.30 bis 16.30 Uhr (fünf bis sieben Jahre) in der Turnhalle Dornholzhausen, Schulstraße 6, statt. Der Übungsleiter muss mindestens 18 Jahre alt sein. Interessenten können sich per E-Mail an vorstand@tv-dornholzhausen-1918.de, Telefon 06172-34663 oder 06172-454697, wenden.

Reiter feiern

Bad Homburg (hw). Der Reit- und Fahrverein (RFV) lädt für Samstag, 24. November, ab 14.30 Uhr zur Weihnachtsfeier ein. Das fröhliche Beisammensein findet auf der Reitanlage, Amalienschneise, statt. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Kuchen und Würstchen. Die Besucher können sich außerdem auf ein kleines Showprogramm freuen, das die jüngsten Reitschüler zeigen.



Ganzheitliche Wohnform für die Generation 65+

- Zentrale Lage am Schlosspark – alles Wichtige zu Fuß erreichbar
- Selbstständig und unabhängig leben in großzügigen Wohnungen mit eigenen Möbeln
- Barrierefreiheit in der gesamten Wohnanlage
- Geselliges Miteinander in hochwertigen Gemeinschaftsflächen
- Umfassender Service und vielseitige Dienstleistungen durch aufmerksames Service-Team
- Abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramme
- Artis-Bistro mit Terrasse
- Sicherheit über 24-Stunden-Notrufsystem
- Ambulantes Pflege-Center DRK im Haus



Engelsgasse 2e
61350 Bad Homburg
Tel 06172-499780
badhomburg@artis-senioren.com

www.artis-senioren.com



Auch der Eingangsbereich des frisch sanierten Finanzamtes in Bad Homburg ist neu gestaltet worden. Foto: HMdF

Mitarbeiter ziehen zurück in frisch saniertes Finanzamt

Hochtaunus (how). Nach knapp drei Jahren ist die Sanierung des historischen Kasernengebäudes in der Kaiser-Friedrich-Promenade abgeschlossen. Das Finanzamt Bad Homburg zieht in sein angestammtes Quartier zurück. Der Umzug wird am Mittwoch, 21. November, abgeschlossen sein. „Erst frisch saniert, nun frisch bezogen: Unsere Mitarbeiter nehmen in den kommenden Tagen ihre Arbeit im hochmodernen Finanzamt in Bad Homburg auf. Aus der Hauptstelle des Finanzamts ist im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen eine rundum erneuerte Landesliegenschaft geworden. Hier hat das Land clever saniert“, sagte Finanzminister Dr. Thomas Schäfer.

„Das Gebäude ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg zu einer CO2-neutral arbeitenden Landesverwaltung ab dem Jahr 2030“, berichtete der Finanzminister. Ein wichtiger Baustein der CO2-neutralen Landesverwaltung, um die Emissionen im Bereich der Gebäude zu reduzieren, ist das „CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm“, so Schäfer. Mit dem Programm – kurz COME – werden die vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) bewirtschafteten Liegenschaften energetisch saniert, um eine höchstmögliche CO2-Minderung zu erzielen. „Gebäude, die energetisch auf dem neuesten Stand sind, sparen nicht nur CO2 ein, sondern auf Sicht auch Geld. Daher sind die getätigten Investitionen doppelt sinnvoll. Für die Umwelt und für den Geldbeutel. So verbinden wir klug Ökonomie und Ökologie“, sagte Hessens Finanzminister.

Das Finanzamt Bad Homburg wurde für COME ausgewählt, da das Gebäude ein besonders hohes Energieeinsparpotenzial in Höhe von 90 Tonnen CO2 pro Jahr aufweist. Teil der umfangreichen energetischen Grundsanierung waren insbesondere die Fassadensanierung, die Erneuerung von Dach und Fenstern, die modernisierte Beleuchtung

sowie die Anpassung des Heizsystems. Im Zuge der energetischen Sanierung wurden auch weitere Maßnahmen umgesetzt, die unter anderem zur Sicherheit, Barrierefreiheit und zur Verbesserung der internen Arbeitsabläufe beitragen. Hierzu gehört etwa die vollständige Datenneuverkabelung im Bereich der IT. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 15,2 Millionen Euro. Bestandteil der Summe sind auch die 9,4 Millionen Euro, die das Land in die energetische Sanierung des Finanzamts investiert und die aus dem COME-Programm fließen.

„Die geleisteten Sanierungsmaßnahmen sind nun beendet. Die Mitarbeiter dürfen sich unter anderem über neue Sanitäranlagen, einen Kantinenbereich und neue Möbel freuen“, berichtete der Minister, der weiter sagte: „Der Abschluss der Arbeiten gibt mir die Gelegenheit, danke zu sagen beim LBIH und den Handwerksbetriebern für die professionelle Durchführung der Maßnahmen. Danke sage ich aber auch allen Mitarbeitern. Denn selbst bei einem weitgehend reibungslosen Ablauf der Arbeiten sind Modernisierungsmaßnahmen naturgemäß immer auch mit gewissen Einschränkungen für alle Beteiligten verbunden. Deshalb danke ich für das gezeigte Verständnis und die tolle Zusammenarbeit!“

Die Finanzservicestelle wird bis zum 20. November in der Norsk-Data-Straße 1 zu den gewohnten Servicezeiten geöffnet beziehungsweise telefonisch unter 06172-1070 erreichbar sein. Der Posteinwurf ist dort bis zum 20. November möglich. Die postalische Anschrift des Finanzamts (Postfach 1445, 61284 Bad Homburg) bleibt unverändert. Am Mittwoch, 21. November, zieht auch die Finanzservicestelle um und bleibt ganztägig geschlossen. Ab dem 22. November ist die Finanzservicestelle dann im sanierten Gebäude zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Infotag des Royal Homburger Golf Clubs

Bad Homburg (hw). Der Royal Homburger Golf Club lädt seine Mitglieder, Freunde und Interessenten für Sonntag, 18. November, zum verkaufsoffenen Infotag ein. Zwischen 10 und 16 Uhr begrüßt das Sekretariats-Team Mitglieder und Gäste mit einem Glas Prosecco oder einem Glühwein und nimmt sich Zeit für Fragen und Wünsche. Auch Gäste, für die der Golfsport Neuland darstellt, oder Bad Homburger, die einfach nur einmal den Golfplatz besuchen möchten, sind willkommen.

Im Novemberdunkel leuchten die Laternen

Bad Homburg (md). „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“, tönte es am Wochenende durch die Gassen und Straßen der Stadt – denn anlässlich des 11. Novembers, dem Tag des Heiligen St. Martin, fanden traditionell zahlreiche Umzüge statt. So organisierten viele Kitas und Kirchengemeinden Gottesdienste mit anschließendem Laternenumzug durch die dunklen Straßen. Martin war ein römischer Soldat, der sich der Legende nach durch seine Großherzigkeit ausgezeichnet hatte: Als er zusammen mit anderen Soldaten das Stadttor von Reims passierte, begegnete die Gruppe einem fast unbekleideten Bettler. Keinen der anderen Soldaten interessierte das grausame Schicksal des frierenden Manns, doch der junge Martin half. Abgesehen von seiner Uniform und der soldatischen Ausrüstung hatte er allerdings nichts dabei, was er dem Armen hätte überlassen können, so dass er kurzentschlossen sein Schwert nahm, seinen roten Mantel durchtrennte und eine Hälfte dem dankbaren Bettler überließ.

Da Martin damals wohl auf einem eleganten Ross ritt, liefen die Kinder bei den Umzügen einem Pferd hinterher, auf dem im wehenden roten Mantel ihr Sankt Martin saß. So auch die Kinder des Heilig-Kreuz-Kindergartens in

HONIGHALLE

Friedrichsdorf/Köppern
Köpperner Straße 4 (Nahe Bahnhof)

Es duftet weihnachtlich...

GROßE HONIGAUSWAHL MIT VERKOSTUNG
BIENENWACHSKERZEN
WEIHNACHTSGESCHENKIDEEEN
KERZENZIEHEN FÜR KINDER

Freitag, 30.11.18
14:00 - 19:30 Uhr

www.imkereischiesser.de

Gonzenheim. Doch auch viele Nachbarn und Freunde der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche und Schüler der benachbarten Friedrich-Ebert-Schule (FES) waren mit von der Partie. Zuvor hatten die Kinder in ihren Kindergartengruppen beeindruckende Laternen gebastelt, die sie in der Dunkelheit stolz präsentierten.

Bevor der Umzug aber losging, spielten die Viertklässler der FES die berührende Geschichte Martins im Gottesdienst vor. Der gesamte Gottesdienst stand passend zum Martinstag unter dem Motto „Teilen ist keine halbe Sache“ und brachte den Kindern die Thematik des Teilens nahe. Danach ging es endlich mit dem Umzug los, auf den sich viele Kinder sehr freuten, da sie ihre Laternen leuchten sehen wollten. „Mir hat das Basteln sehr viel Spaß gemacht, und ich finde die Geschichte von Sankt Martin sehr schön“, sagte Florian. Seine Schwester Marie ergänzte besorgt: „Wahrscheinlich hat Martin dann auch gefroren, hoffentlich ist er gut und schnell nach Hause gekommen.“ Dass die Kinder nach dem Umzug nicht frieren mussten, verhinderte ein großes Martinsfeuer, an dem sich alle Teilnehmer der Martinsfeier im Anschluss versammelten und bei Speis und Trank den Abend gemütlich ausklingen ließen.



Grundschüler und die Kinder des Heilig-Kreuz-Kindergartens in Gonzenheim lassen zu St. Martin ihre selbstgebastelten Laternen leuchten. Foto: md

Wanderung rund um Weilrod

Bad Homburg (hw). Die erste Tageswanderung der Saison führt die Mitglieder des ADFC am Sonntag, 18. November, durch verschiedene Bachtäler rund um Weilrod. Gestartet wird am Parkplatz Egertshamer an der B275. Von dort läuft die Gruppe durch das Niedgesbachtal nach Mauloff, wo die Einkehr geplant ist. Auf längerem Rückweg geht es über die Riedelbacher Heide und das Schnepfenbach- und Weital zurück zu den Autos. Treffpunkt ist um 9.30 am Parkplatz des Vereinshauses Dornholzhausen. In Fahrgemeinschaften wird nach Weilrod gefahren. Die Wanderung ist etwa 16 Kilometer lang. Gäste sind willkommen. Tourenleiterin ist Doris Steinbach, Telefon 06172-985344.

Gerta Walsh zu Gast

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 15. November, ab 19 Uhr ist Stadthistorikerin Gerta Walsh zu Gast in der Bücherei der Christuskirche, Stettiner Straße. Unter dem Titel „Das abenteuerliche Leben des Erbprinzen Gruno (1705-1745)“ referiert sie über einen ungewöhnlichen Lebensweg. Der Homburger Erbprinz hat drei Zaren und drei Zarinnen erlebt und es in russischen Diensten bis zum Generalfeldmarschall gebracht.



RÄUMUNGS VERKAUF

BEI VERMON - BAD SODEN TS.

50%
AUF ALLES

HOCHWERTIGE
FELL-LEDER-STOFFBEKLEIDUNG
FELLDECKEN - ACCESSOIRES
HOMEDECO

VERMON
A. Milios GmbH

KÖNIGSTEINERSTR. 99 - 65812 BAD SODEN A. TS.
T: 06196 52 44 750 - WWW.VERMONFURS.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR.: 10:00-18:00, SA.: 10:00-13:00

Film-Automobil im Schlosshof



Über 100 Gäste waren gekommen, um die Ausstrahlung des ZDF-Dokudramas „Kaisersturz“ im Landgrafenschloss zu sehen. Sie freuten sich auch über das Film-Automobil, das der Bad Homburger Dieter Dressel aus seinem Museum Central Garage eigens für den Termin auf dem Schlosshof präsentierte.

Förderverein Kinderklinik: Durchbruch oder Auflösung?

Bad Homburg (hw). Noch vor wenigen Wochen hatte der Vorstand des „Fördervereins Kinderklinik Bad Homburg“ entschieden, seinen Mitgliedern die Auflösung des Vereins zu empfehlen. Dies erfolgte nach jahrelangem – vermeintlich erfolglosem – Einsatz für eine pädiatrische Versorgung an den Hochtaunus Kliniken. Der Verein war 2014 gegründet worden. Mittlerweile liegt ein von den Hochtaunus-Kliniken unterschriebener Kooperationsvertrag vor. Für die Kosten des Betriebs einer Kindernotfalleinrichtung in Bad Homburg haben die Stadt und der Kreis die entsprechenden Mittel im Haushalt eingestellt. „An dieser Stelle war bisher die Sackgasse: Die Unterschrift von Seiten des Verwaltungsrats des Klinikums Höchst fehlt unter dem Vertrag. In der Zwischenzeit entstand nämlich ein Zusammenschluss der Kliniken Höchst und Main-Taunus. Die neuen Vertragspartner hatten große Herausforderungen zu bewältigen, und so waren die Verwaltungsräte bisher – sicherlich den Fusionsarbeiten und dem Neubau des Klinikums Höchst geschuldet – nicht zu Gesprächen erreichbar“, informiert Schatzmeisterin Yvonne Velten. Aus ihrer Sicht aber sollte der Verein nicht aufgeben, so lange nicht jede Chance, doch noch zum Durchbruch zu kommen, ausge-

tern stattgefunden habe. Für das Klinikum Höchst saßen der Frankfurter Stadtrat Stefan Majer und Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises, sowie ein Vertreter der Klinikleitung Höchst am Tisch. Für die Hochtaunus-Kliniken nahmen an dem Gespräch Landrat Ulrich Krebs und die Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, Dr. Julia Hefty, teil.



„Alle Beteiligten haben ihren Willen zur Kooperation dadurch klar gemacht, dass sie bis Jahresende ein finales Konzept erstellen und beschließen werden“, so Yvonne Velten. Der aktuelle Fortschritt mache nach ihrer Einschätzung eine Unterstützung durch den Verein gerade jetzt „zwingend notwendig“. Löse sich der Förderverein jetzt auf, wäre das ein „fatales Zeichen von Desinteresse und Mutlosigkeit an die Politik. Das könnte die Pläne für eine Kinderklinik in Bad Homburg zumindest für sehr lange Zeit in den Schubladen verschwinden lassen“. Vorsitzender Riklef von Schüssler sieht das anders. Er kritisiert die Untätigkeit der Politik, spricht von Lippenbekenntnissen. Einen Fortschritt durch das Anfang November geführte Gespräch kann er nicht erkennen. Bei der nächsten Sitzung des Fördervereins Kinderklinik soll es zu einer Entscheidung kommen: den Verein auflösen oder weiter für die Kindernotfalleinrichtung kämpfen? Getagt wird am Freitag, 16. November, ab 15 Uhr im Technischen Rathaus.



schöpft ist. Fakt sei, dass am 1. November ein gemeinsames Gespräch mit allen für eine Entscheidung maßgeblichen Vertre-

Spielenachmittag für Groß und Klein

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, veranstaltet am Samstag, 24. November, von 14 bis 17 Uhr einen Spielenachmittag für Groß und Klein. In netter Atmosphäre können verschiedene Spiele ausprobiert werden. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Kosten: drei Euro, 1,50 Euro mit Bad-Homburg-Pass. Kinder zahlen 1,50 Euro, mit Bad-Homburg-Pass 50 Cent. Anmeldung bis zum 21. November unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.



Gottesdienst und Versammlung

Bad Homburg (hw). Zur alljährlichen Gemeindeversammlung lädt die Gedächtniskirchengemeinde für Buß- und Bettag, Mittwoch, 21. November, um 20 Uhr in die Unterkirche, An der Gedächtniskirche 2, ein. Außer dem Pflichtpunkt „Finanzen“ wird aus den vielfältigen Arbeitsbereichen der Gemeinde berichtet. Ein weiterer Tagesordnungspunkt wird die mögliche gemeindeübergreifende Trägerschaft für die Kindertagesstätten sein. Zudem können Gemeindeglieder Fragen stellen und Anregungen oder Rückmeldungen geben. Im Bußtagsgottesdienst direkt vor der Gemeindeversammlung werden die beiden neuen Jugenddelegierten Laura Piazzolo und Jona-Bennet Rübner in ihr Amt eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der Gedächtniskirche und wird von Pfarrerin Lieselotte Hentschel gehalten.

Gesprächsrunde

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann schildert am Montag, 19. November, ab 15.30 Uhr als Zeitzeuge in einer Gesprächsrunde im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, die Vorgeschichte, den Verlauf und die Folgen der Brandbeschädigung der Bad Homburger Synagoge. Gäste sind willkommen.

Protest am Denkmal

Bad Homburg (hw). Im November jährt sich das Ende des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Dies nimmt die Sammelbewegung „Aufstehen“ zum Anlass, gegen die Pläne der Bundesregierung den Haushalt für Kriegsgüter massiv zu erhöhen, zu protestieren. Protestiert werden soll am Samstag, 17. November, um 10 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Waisenhausplatz. Die Veranstalter wollen ein Zeichen setzen für ein Ende der weltweiten Aufrüstung, für ein Ende der Kriege und für die Umwandlung der Waffenfabriken in friedenserhaltende Projekte.

Taunusklub bespricht den Wanderplan 2019

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub wandert am Sonntag, 18. November, nach Nieder-Eschbach. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der U-Bahn Station Gonzenheim. Von dort wird den Eschbach entlang bis nach Nieder-Eschbach gewandert. Mitglieder, die nicht wandern möchten, können direkt in die Gaststätte kommen. Einkehr ist um 12.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“. Nach dem Mittagessen werden die Wanderungen für das Jahr 2019 besprochen. Die gesamte Wanderstrecke beträgt sechs Kilometer. Das Treffen ist nur für Mitglieder.

Frauen-Union lädt ein

Bad Homburg (hw). Die Frauen Union lädt für Samstag, 17. November, um 14 Uhr in das Parkrestaurant des Maritim Hotels Bad Homburg, Ludwigstraße 3, ein. Die designierte Landesvorsitzende Diana Stolze wird sich vorstellen. Sie ist Erste Kreisbeigeordnete in Bensheim/Bergstraße und kandidiert als Nachfolgerin für Petra Müller-Klepper.

FILMTHEATER

KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,- € möglich. Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger. Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.



Mittwoch, 21. November, 19.30 Uhr, 136 Min., ab 12 J., 10,- €

A Star Is Born

In der tragischen (Liebes-) Geschichte vom alternden, alkoholkranken Star, der einer jungen Sängerin zum großen Durchbruch verhilft, während sein eigener Stern rapide absinkt, verkörpert Lady Gaga das bodenständige Mädchen von nebenan und reißt die Zuschauer von der ersten Sekunde an mit. Und Bradley Cooper gönnt seiner famos aufspielenden Hauptdarstellerin etliche kleine Momente, in denen sie ihre archetypische Rolle erden kann. Kurze Augenblicke, die das Hollywoodkalkül durchbrechen und eine Lebendigkeit ermöglichen, die Lady Gaga mit ihrer Natürlichkeit kongenial auszufüllen versteht. Dass bei der sechsfachen Grammy-Gewinnerin auch die Gesangseinlagen sitzen, versteht sich von selbst – mindestens an zwei Stellen gibt es bei ihren Auftritten echte Gänsehaut-Garantie.



Donnerstag, 22. November, 19 Uhr, 188 Min., ab 12 J., 10,- €

Werk ohne Autor

Florian Henckel von Donnersmarck ist seit seinem Debüt „Das Leben der Anderen“ eine Ausnahmeerscheinung im deutschen Kino, der sich in prächtiger Form zurückmeldet: Vier Jahre hat er in sein Epos investiert – und die Mammutanstrengungen haben sich gelohnt. „Werk ohne Autor“ ist eine Geschichte über die Kraft der Kunst und was sie mit den Menschen macht, die sich mit ihr auseinandersetzen; eingebettet in eine drei Dekaden umspannende deutsche Geschichte. Was in dieser Beschreibung sperrig und anstrengend klingt, entpuppt sich als ein ebenso kraftvolles wie kurzweiliges Drama mit Anklängen des psychologischen Thrillers. Mit Sebastian Koch und Tom Schilling großartig besetzt, ist der Film die deutsche Oscar-Hoffnung für 2019.



Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr, 91 Min., ab 6 J., 9,- €

Der Vorname

Der Literaturprofessor Stephan und die Lehrerin Elisabeth laden zu einem Abendessen. Außer dem klassischen Musiker René trifft Elisabeths jüngerer Bruder Thomas noch vor seiner schwangeren Freundin Anna ein. Beim Small Talk platzt dann die verbale Bombe. Thomas eröffnet seinen geschockten Zuhörern, dass ihr noch ungeborener, gemeinsamer Sohn Adolf heißen wird. Ist man bescheuert, wenn man seinen Sohn Adolf nennt? Sönke Wortmann gibt darauf in seiner spritzigen Boulevard-Komödie eine teils furios-witzige Antwort und setzt einige giftige Spitzen gegen die allzu selbstzufriedene Wohlühl-Gesellschaft.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für die „Filme der Woche“ jeweils 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 18. November, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Bitte unbedingt die vollständige Adresse und den Wunschfilm angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUTSCHEIN

Glas Sekt für 1,50 Euro.

Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 47 und 48 und nur für eine Person.

Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus



Gesund & Vital

Kur-Apotheke Louisenstr. 77 • 61348 Bad Homburg

Telefon 0 61 72 / 240 37

mail@Kur-und-Louisenapotheke.de

Diabetes + Gesundheit Aktionstag

Lassen Sie Ihr Blutzuckermessgerät überprüfen!
Neueste Technik – Entdecken Sie die wahrscheinlich einfachste Art der Blutzuckermessung ...

Mittwoch, 21. November 2018

Ihr Wohlfühlgewicht – Ernährungsberatung und mehr!
Pflege für strahlend schöne Haut
Wir geben Ihnen Gelegenheit, aus erster Hand alles Wichtige rund um Ihre Gesundheit zu erfahren

Kostenloser Gesundheitscheck

• Blutzucker • Blutdruck
Tipps und Tricks zur Blutzuckerkontrolle, etc.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Möchten Sie auf dieser Seite mit dabei sein?

Unsere Anzeigenberater Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15

Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11

beraten Sie gerne.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. November 2018

Widder
Achtung! Sie fahren bereits auf Reserve. Sehen Sie unbedingt zu, dass Sie Ihre Batterien aufladen. Das Schlimmste wäre, wenn Sie auf halber Strecke aufgeben müssten!

Stier
Einer Neuanschaffung oder der Durchführung gewisser Reparaturarbeiten, die bisher zurückgestellt werden mussten, dürfte nichts mehr im Wege stehen. Was muss, das muss!

Zwillinge
Haben Sie nur keine Hemmungen etwas aus sich herauszugehen. Vehement, aber sachlich geführte Gespräche bewirken jetzt mehr als bescheidene Zurückhaltung.

Krebs
Klar ist es aufregend, Kontakte zu knüpfen und zu flirtet: Übertreiben Sie es aber nicht, dann wenn Sie Hoffnungen wecken, die Sie nicht erfüllen wollen, gibt es Probleme.

Löwe
Kaum lassen Sie es etwas ruhiger angehen, haben Sie auch schon das Gefühl, etwas Wichtiges zu verpassen. Sie müssen sich zurücknehmen, sonst geht das auf Dauer nicht gut!

Jungfrau
Sie zweifeln bisweilen am eigenen Leistungsvermögen. Reißen Sie sich zusammen und legen Sie mehr Selbstvertrauen an den Tag – Sie brauchen sich nicht zu verstecken!

Sie sollten Autoritätspersonen gegenüber etwas weniger nassforsch auftreten. Manch einer reagiert auf den kumpelhaften Ton auf eine Art, die Ihnen gar nicht gefallen wird!

Sie brauchen Ihre ganze Energie für die Durchführung eines Projektes. Tun Sie alles, was in Ihrer Macht steht, um es jetzt zu einem guten und erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Am Wochenende sollten Sie die frohen Stunden im Familien- und Freundeskreise in vollen Zügen genießen. Die kommende Woche wird es nämlich so richtig in sich haben!

Ein Wechsel ist überfällig geworden, das haben jetzt endlich auch die anderen bemerkt. Aber wollen Sie sich wirklich die Last antun und diese Aufgabe übernehmen?

Einige vertraute Freunde können Ihnen über einen an sich recht eintönigen Wochenverlauf hinweghelfen. Schließen Sie sich ohne Bedenken ihren Vorschlägen an.

Gehen Sie mehr an die frische Luft, Sie werden selbst rasch feststellen, dass Ihnen dann gute Ideen viel schneller kommen, als wenn Sie nur am Schreibtisch brüten.

Waage
24. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.

Mit poetischem Gespür und großem technischen Können

Bad Homburg (ks). Mit Bravorufen geht das Bad Homburger Konzertpublikum eher sparsam um. Beim Auftritt des Pianisten Jeung Beum Sohn im ersten Konzert der Reihe „Meisterpianisten“ war die Begeisterung jedoch so groß, dass Klatschen nicht auszureichen schien. Und so wurde diesem Künstler in der Schlosskirche diese seltene Ehre zuteil. Verdient hat er die „Bravi“ nicht nur für sein sicheres und einfühlsames Spiel, sondern auch dafür, dass er mit der Auswahl des Programms gezeigt hat, wie mühelos er sich den Werken von Komponisten annähert, die Jahrhunderte voneinander trennen. Am Anfang stand die Fantasie d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), ein melodioses kleines Werk, dessen Entstehung im Dunkeln liegt und in der Originalfassung auch ein Fragment blieb, das erst später aus anderen Quellen ergänzt wurde. Der Pianist lässt die Klänge kurz nachhallen, als wolle er sie bis zur nächsten Klangfolge mitnehmen, und dieses „fließende“ Element bestimmt das Spiel dieses Ausnahmekünstlers aus Südkorea. An den „Zwölf Etüden“ von Frédéric Chopin (1810-1849) bewies Sohn seine technische Meisterschaft, ohne dabei sein Einfühlungsvermögen in diese „Übungsstücke“ zu vernachlässigen. Das entspricht dem Anspruch Chopins, der selbst ein begnadeter Pianist war und mit diesen Etüden die Grenzen des technisch Machbaren ausgelotet hat, ohne dabei auf das ihm eigene poetische Gespür zu verzichten.

es Swjatoslaw Richter empfunden, Pianist der Uraufführung, die 1943 in Moskau stattfand: „Der Mensch fühlt und liebt nach wie vor. Er existiert mit allen zusammen ... durchlebt bitter das Leid, das alle durchleben. Ein stürmischer attackierender Lauf voller Willen zum Siege räumt alles auf seinem Weg beiseite und gewinnt an Gewalt in der Schlacht, erwächst zu gigantischer Kraft, lässt das Leben sich behaupten.“ Der Pianist hat auch dieses Werk meisterhaft interpretiert, mit dem er die Zuhörer mit einer Zeit konfrontierte, die noch nicht all zu weit zurückliegt. Und bis heute fehlt es dieser Welt nicht an Dramatik und Ungewissheit, noch immer sind viele Menschen Chaos und Willkür ausgesetzt. Jeung Beum Sohn bedankte sich für den noch einmal kräftigen und begeisterten Schlussapplaus mit der sanften, träumerischen „Rêverie“ von Claude Debussy. Außer vielen Preisen seines Heimatlandes Südkorea und bei Wettbewerben in Europa hat Jeung Beum Sohn als erster koreanischer Pianist 2017 den ARD-Wettbewerb in München gewonnen. Die Jury habe er mit seiner kraftvollen und scheinbar unfehlbaren Technik und seinem sicheren Stilgefühl überzeugt und das Publikum durch seine beeindruckende Natürlichkeit und den großen Farbenreichtum seines Spiels für sich gewonnen. Das ist ihm auch in der Schlosskirche gelungen.



Das erste Konzert in der Reihe Meisterpianisten wird vom Südkoreaner Jeung Beum Sohn gestaltet, einem Ausnahmetalent. Foto: ks

Diese an Läufen und Trillern reiche Werke machen schon beim Zuhören atemlos. Sie verlangen vom Künstler ein hohes Maß an Konzentration, um den jeweiligen „Stimmungen“ gerecht zu werden und im perlenden Spiel die richtigen Akzente zu setzen. Nach dieser bravourösen Interpretation begann der zweite Teil mit der „Dumka“ in c-Moll von Peter Tschaikowski (1840-1893). Dieser Ausdruck steht für volksliedhafte Gesänge aus dem slawischen Raum, die im Grundton melancholisch und klagend sind. Das gilt vor allem für den ersten und dritten Teil, während der Mittelteil heiterer und gefälliger daherkommt und vom Komponisten virtuos ausgestaltet wurde. Es fehlte aber auch nicht an Dramatik, die im letzten Werk, der Klaviersonate Nr. 7 von Sergei Prokofjew (1891-1953), voll zum Tragen kommt. Das Werk ist 1942 noch ganz unter dem Eindruck des Kriegs entstanden und nimmt das im Klangbild des ersten Satzes auch auf. Der zweite Satz wird als „Erinnerung an eine heile Welt“ interpretiert, aus der sich nun die Kraft zum Durchhalten speisen kann. Aber noch herrschen Chaos und Ungewissheit in einer Welt, die ihr Gleichgewicht verloren hat. So jedenfalls hat

Ohrgeräusche

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 17. November, von 10 bis 16 Uhr bietet das Frauenbildungszentrum Hilfe bei Tinnitus an. Vorge stellt wird die Tinnitus-Retraining-Therapie. Anmeldung: Telefon 06172-84188.

Klavier-Comedy mit Gesang

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 22. November, gibt es um 20 Uhr Klavier-Comedy mit Gesang mit David Harrington im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Die Klavier-Comedy „Der Barpianist“ erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der sein Studium gerade erfolgreich beendet hat. Nun sitzt er neben dem Telefon und wartet darauf, dass ein Musikmanager vorbeikommt und ihn berührt macht. Erstaunlicherweise ruft niemand an. David Harrington präsentiert den steinigen Weg eines Barpianisten witzig-mitreibend, poetisch und voller Emotionen. Karten gibt es für 16 Euro, ermäßigt 13 Euro, an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Kunstwerke der „Kultour“ zu sehen

Hochtaunus (how). Das inklusive IB-Projekt „Kultour“ für einen bunten Hochtaunus brachte von April bis August unterschiedlichste Menschen im wahrsten Sinne des Wortes „an einen Tisch“. Eine mobile Veranstaltungsreihe schuf in Oberursel, Bad Homburg, Stierstadt und Wehrheim mit Kreativworkshops Begegnung und half, Vorurteile abzubauen: Klienten mit Behinderung wurden gemeinsam mit nicht behinderten Menschen, Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Migrationshintergrund künstlerisch aktiv. Auch Persönlichkeiten aus der Politik und dem IB-Beirat im Hochtaunus engagieren sich in diesem ehrgeizigen Projekt. Die bun-

ten Werke entstanden aus der gemeinschaftlichen Arbeit unter der Anleitung der Künstler Katja Bergmann-Sternkopf, Dana Zeisberger, Andreas Hett und Andrew Ward. Unter der Schirmherrschaft des IB-Beiratsmitglieds Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, werden nun die einzigartig gestalteten Tische und Stühle in der Taunus Sparkasse, Louisenstraße 60, in Bad Homburg ausgestellt. Interessierte Besucher haben ab Montag, 19. November, bis April 2019 die Gelegenheit, sich die Exponate anzusehen. Alle Exponate stehen zum Verkauf. Mit dem Erlös werden Projekte für Menschen mit Behinderung im Hochtaunus gefördert.

JUWELIER
Auch Hausbesuche möglich
Abraham
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.barlikgold.com

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
KIA
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM
Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 400 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	1			7		3	6	
		7				4	8	1
3			8		5	9	2	
	8	1		6				9
6			1			7	5	
	7	3	6		2			4
4	2	6				8		
	5	8		4			9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	7	4	9	8	6	1	2	5
6	9	8	1	5	2	7	3	4
1	2	5	4	7	3	9	6	8
2	8	7	5	6	4	3	9	1
5	6	1	8	3	9	2	4	7
9	4	3	2	1	7	8	5	6
4	3	6	7	2	1	5	8	9
7	5	9	3	4	8	6	1	2
8	1	2	6	9	5	4	7	3

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word@Wide

Freitag
10 = 2

Sonntag
6 = 0

Samstag
8 = 1

Polizei stellt Diebesgut sicher



Am letzten Oktober-Wochenende nahmen Beamten der Polizeidirektion Hochtaunus zwei mutmaßliche Einbrecher fest. Die Beschuldigten befanden sich im Besitz zahlreicher Gegenstände, für die sie keinen Eigentumsnachweis erbringen konnten. Die Ermittler des Einbruchkommissariats der Kriminalpolizei gehen davon aus, dass die Sachen in den vergangenen Wochen vermutlich bei Wohnungseinbrüchen oder Diebstählen aus Garagen im Main-Taunus- und/oder im Hochtaunuskreis entwendet wurden, und sind nun auf der Suche nach den Besitzern der Gegenstände. Gefunden wurden mehrere Fahrräder und Fahrradzubehör, Armbanduhren, Handtaschen, Geldbörsen, Sonnenbrillen und weitere Gegenstände. Das vermeintliche Diebesgut wird in den Räumen der Polizeidirektion Hochtaunus bis Freitag, 16. November, jeweils von 9 bis 16 Uhr sowie am Samstag, 17. November, von 9 bis 14 Uhr gezeigt. Anmeldungen zur Besichtigung nimmt die Polizeidirektion Hochtaunus, AG Moldava, unter Telefon 06172-120335 entgegen.

Foto: Polizeidirektion Hochtaunus

Patientenverfügung aktuell

Hochtaunus (how). Seit 2009 ist die Patientenverfügung gesetzlich geregelt und wird anerkannt. Es wird aber dringend empfohlen, sich bei der Abfassung einer Patientenverfügung umfassend beraten zu lassen. Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) bietet am Samstag, 17. November, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Seniorentreff, Cheshamer Straße 51a in Friedrichsdorf, ein Patientenseminar mit dem Titel „Patientenverfügung aktuell“ an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kosten: 15 Euro. Es wird intensiv über rechtliche, ethische und medizinische Probleme der Patientenverfügung informiert und diskutiert. Jeder kommt mit seinen Zweifeln und Bedenken zu Wort. Für Fragen der Teilnehmer steht ein Expertenteam zur Verfügung. In Arbeitsgruppen wer-

motoricum
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

den Wünsche, Befürchtungen und Ängste der Teilnehmer besprochen, die bei Errichtung der persönlichen individuellen Patientenverfügung beachtet werden sollen. Anmeldungen nimmt der VBV unter Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de, entgegen.

Dirigent, Politiker, Moderator, Pianist und neuerdings auch Vater

Bad Homburg (ks). Vielseitig interessiert und engagiert hat der Konzertpianist und Klavierlehrer, der Dirigent und Grünen-Politiker Lars Keitel „zwei Babys“, die ihm besonders am Herzen liegen: Das 2010 von ihm gegründete Jugend-Sinfonie-Orchester des Hochtaunuskreises (JSO) und seine im April geborene Tochter Clara, für die sich der Vater neben seinem „bunten Strauß an Tätigkeiten“ auch noch genug Zeit nehmen will. Das erstgeborene Baby JSO wird in gut einem Jahr zehn Jahre alt, und dieser Geburtstag soll 2020 gebührend gefeiert werden. „Die Vorbereitungen laufen schon“, verrät Keitel. Er habe bei Landrat Ulrich Krebs „offene Türen eingerannt“, als er ihm 2010 seine Idee für ein Jugend-Sinfonie-Orchester vorgetragen habe. Von Anfang an habe sich gezeigt, dass es „unglaublich viele gute junge Musiker gibt, die Interesse am Zusammenspiel haben“. Wer

ein elektrisierender Moment“, schwärmt der Dirigent, der diese Gelegenheit für eine kleine Ansprache nutzt, um die Neuen zu begrüßen und die anderen Spieler zu ermutigen. Cellistin Merle Geißler ist zum Beispiel seit 2010 dabei, studiert inzwischen in Köln, wirkt aber immer noch als Solistin im JSO mit. Zum Glück gibt es Sponsoren, darunter auch die Johann-Isaac-von-Gerling-Stiftung und die Kulturstiftung des Hochtaunuskreises, die dieses Projekt unterstützen. Die Teilnehmer kostet die Probeweche 120 Euro. Mit seinem Duo-Partner Thomas Herrmann gibt Lars Keitel noch immer gern Konzerte, der inzwischen am Konservatorium in Den Haag eine Musikschulabteilung leitet. „Wir spielen seit 18 Jahren zusammen und haben alle Epochen im Repertoire – und damit wollen wir auch weitermachen“, versicherte Keitel. Der Friedrichsdorfer erinnert sich „sehr gerne daran“, dass er noch als Schüler in den 1980er-Jahren die Chance bekam, „in Garniers Keller als Pianist erste Gehversuche auf der Bühne zu machen“. Und weil er „gern gestaltet und organisiert“, macht es ihm auch Freude, seine Kreativität nicht nur im musikalischen Bereich, sondern auch in der Politik auszuleben. Dazu hat er als Fraktionsvorsitzender der Grünen im Stadtparlament von Friedrichsdorf und als stellvertretender Kreistagsvorsitzender Gelegenheit.

motoricum
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

das Orchester beim Bad Homburger Sommer oder bei anderen Auftritten im Kreis hören konnte, wird das gerne bestätigen. Diese jungen Menschen beeindruckten mit Musikalität, technischer Sicherheit und Spielfreude unter einem Dirigenten, der sie engagiert leitet und verständnisvoll mit ihnen umgeht.

Im ersten Jahr waren es bereits 150 Musiker, die sich vorgestellt hatten, von denen 65 angenommen wurden. „Heute sind wir 80“, davon 50 Aktive vom vergangenen Jahr und 30 neue Mitglieder. Ab elf Jahren können sich die Jugendlichen bewerben, und es sind meist mehr Mädchen als Jungen. Mädchen am Schlagzeug seien heute keine Seltenheit mehr. „Alles in allem sind wir aber eine gute Mischung“, bestätigte Keitel. Die jugendlichen Musiker haben die Chance, in das Jugendorchester des Landes aufgenommen zu werden, und etliche seien in beiden Orchestern aktiv. „Sie erfahren eine Superschulung durch Orchester-Profis und tragen das auch in die Schulorchester zurück.“ Keitel weiß, wovon er redet, denn er selbst leitet seit 2008 das große Schulorchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Und Lars Keitel freut es besonders, dass manche seiner jugendlichen Spieler inzwischen schon mit dem Studium fertig und dabei sind, Karriere zu machen. Für den Auftritt des JSO wird vor den Sommerferien eine Woche lang täglich acht Stunden geprobt. „Die Jugendlichen sind hochmotiviert“, die während dieser Probeweche in der Bad Homburger Jugendherberge „sehr gut aufgehoben sind“. Das Motto lautet „Im Taunus spielt die Musik“, und zunächst proben die Instrumentengruppen mit neun Dozenten. Erste und Zweite Geigen und die Streicher proben einzeln, ebenso die Holz- und Blechbläser und Schlagzeuger. „Wenn dann die Tutti erstmals zusammenkommen, ist das immer

motoricum
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

„Ich bin auch dort mit Herz und Seele dabei, und nach der Kommunalwahl 2021 werden wir weitersehen.“ Dass er auch ein gefragter Moderator und „Talk-Master“ ist, erwähnt Lars Keitel ganz nebenbei. Aber auch das gehört zum Strauß seiner Aktivitäten und Tätigkeiten, der nicht nur bunt, sondern auch ganz schön vielfältig ist.



Lars Keitel in seiner Funktion als Dirigent des Jugend-Sinfonie-Orchesters des Hochtaunuskreises.
Foto: Soeren Pohl

Galakonzert mit Boris Levantovitch

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 17. November, um 17 Uhr gibt es ein Galakonzert mit Boris Levantovitch im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Bereits mit elf Jahren hatte Levantovitch in der ehemaligen UDSSR Furore gemacht und in allen Republiken konzertiert. Später führte ihn sein

Weg als Pianist und Kammermusiker in viele Länder Europas. An diesem Abend spielt der russische Klaviervirtuose für einen finanziellen Beitrag zu einem Grabstein für seinen früh verstorbenen Freund und herausragenden Geiger Professor Alexander Melnikov. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Luisenstr./ Audenstr./ Elisabethenstr.

Am Römischen Hof / Am Hirschsprung / Am Taunengraben

Ober-Erlenbach: Kl. Brückenstr. / Auf dem Teich / Am Hohen Feld

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

„ICH ENTDECKE IMMER NEUE LIEFERSERVICES. MAGIE – DENKEN MEINE FREUNDE ...“

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

Für Bad Homburg und Friedrichsdorf.

112
Notruf
Polizei und Feuerwehr

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
06172-37146
Kommunales Amt
51348 Bad Homburg

ELEKTROANLAGEN
Stark- und Schwachstromanlagen
51348 Bad Homburg
06172-6861
06172-6862

MIRKO KOSI
GRÜNDUNG
LANGSCHAFTLICHE
PLANKONSTRUKTION
WINTERSTÄNDE
HAUSHAUTREPARATUR
MADE BY 21 21 21
06172-98 98 98

Haushalter
Wohnung
Instandhaltung
Balkon
06172-1792
06172-1793
06172-1794

BESTATTUNGS-INSTITUT
FRITZ ECKHARDT
Seit über 120 Jahren in best. Tradition
Telefon (06172) 290 71
www.bestattungen-Eckhardt.de

Verlag Wagner Ihr Verlag Das Örtliche

Jetzt in Deiner Hauspost:
Die neue Ausgabe von Das Örtliche für Bad Homburg und Friedrichsdorf.

Du hast noch kein Buch erhalten? Dann ruf uns an: 0 69-31 40 300

Ihr Verlag Das Örtliche
Joh. Wagner & Söhne · Kasinostraße 22 · 65929 Frankfurt

www.dasoertliche.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

BESTES BIO IN BAD HOMBURG

Beste, nachhaltige und geprüfte Bioqualität in Bad Homburg bei Terra Verde

Seit 2005 besteht das inhabergeführte Familienunternehmen in Bad Homburg. Das zertifizierte Bio-Fachgeschäft verfügt über ein Sortiment mit etwa 6000 Artikeln, darunter täglich frisches Obst und Gemüse sowie Backwaren, gut sortierte Käse- und Wursttheken, Milchprodukte, umfangreiche Sortimente an Lebensmitteln, Wein und Na-



Geschäftsführerin Yvonne Strasburger und ihre Mitarbeiter nehmen den Willkommensgruß im Terra Verde sehr ernst.

turkosmetik – alles 100 Prozent Bio! Auch gibt es Spezialprodukte, wie etwa Rohkost, Glutenfreies, Veganes und Laktosefreies. Nach dem Umzug im Winter 2014 von Ober-Eschbach in den Hessenring wurde dort zusätzlich ein Bio-Bistro integriert, das die Gäste täglich mit frisch gekochtem Mittagessen verwöhnt, auch dies natürlich durchweg in Bioqualität.



Selbstverständlich gibt es bei Terra Verde auch gesunde und leckere Smoothies, und Terra Verde weiß warum: Denn grüne Smoothies sind ideal für die gesunde Ernährung. Grünes Blattgemüse, Obst und Gemüse, in einem Hochleistungsmixer püriert, sind fast unschlagbar an Vitaminen, Mineralien und Chlorophyll – und sie schmecken auch noch gut. In einem Mixer kann die Masse bis auf Zellebene aufgeschlossen werden und ist somit sofort für den menschlichen Körper verfügbar. Der Mikronährstoffgehalt von Blattgemüse ist viel höher als von allen üblichen Grundnahrungsmitteln wie Getreide, Kartoffeln, Milch oder Fleisch. Unter Blattgemüse werden nicht nur Salate verstanden, sondern auch das Grün von Knollenpflanzen, Möhren, Radieschen, Kohlrabi und Roter Bete. Auch Wildgemüse, Kräuter und Sprossen zählen dazu. Diese Blätter sind viel eiweiß-, mineralstoff- und vitaminreicher als die eigentliche Knolle oder Rübe. Auch sekundäre Pflanzenstoffe und Ballaststoffe sind in wesentlich höheren Anteilen vertreten. Hochkonzentriert ist Chlorophyll enthalten, das fast identisch mit Hämoglobin ist und damit sehr gut hilft, neues Blut zu bilden. Nicht zuletzt wirkt grünes Blattgemüse basisch und gleicht säurebildende Kost gut aus.



Das Grundrezept für einen grünen Smoothie enthält grünes Blattgemüse, etwas Obst und gutes Wasser, mixen – fertig. Und dann sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Ingwer, Leinöl, Gewürze wie Zimt, eingeweichte Trockenfrüchte, Spirulina oder Chlorella, all dies kann beigemischt werden. Selbst kleine Kinder können solche Smoothies trinken und gewöhnen sich so schon an den Geschmack von Gemüse.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

BIO IN BAD HOMBURG? GIBT'S BEI UNS. DAS BESTE BIO. VERSPROCHEN.



13 Jahre terra verde bio Das beste BIO



Aufklärung über einen gesunden und reflektierten Lebensstil spielt bei all dem eine wichtige Rolle für Yvonne Strasburger:

„Wir wollen uns nicht nur als Verkäufer von gesunden Lebensmitteln sehen, sondern auch als Botschafter für einen bewussten und gesunden Lebensstil.“

Deshalb werden auch Vorträge und Workshops zur gesunden Ernährung, Wissenswertes über Naturkosmetik sowie zahlreiche Verkostungen initiiert. Das Konzept beruht auf gelebter Nachhaltigkeit, was auch die neu eingeführte „Stoffbeutel Tauschaktion“ zeigt. Kunden können ihre gebrauchten Stoffbeutel mitbringen, diese stehen bei Bedarf dann anderen Besuchern im Terra Verde zur Verfügung. Dieses ressourcenschonende und umweltfreundliche Denken spiegelt sich auch in anderen Bereichen wider. Wer seinen eigenen Kaffeebecher dabei hat, bekommt 20 Cent Rabatt auf Heißgetränke, die dort eingefüllt werden.

demeter SPIELBERGER Mühle

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg mit unseren ehrlichen Demeter-Produkten aus der Mühle.

Ihr Team der Spielberger Mühle

Spielberger GmbH, 74336 Brackenheim, +49 (0) 7135 - 98 15-51, www.spielberger.de

HERZLICH WILLKOMMEN auf dem Bad Homburger Weihnachtsmarkt

Bio Weingut & Gutsauschank Hamm
Hauptstraße 60 · D-65375 Oestrich-Winkel · www.hamm-wine.de

Black Forest Deutschlands kochsalzärmstes Mineralwasser

Alles Gute!

BEUTELBACHER für mehr Lebensqualität

Wir bieten ein komplettes Getränkesortiment in Bio- & Demeter-Qualität

- Fruchtsäfte und Gemüsesäfte
- natürliche Nahrungsergänzungsmittel
- alternative Süßungsmittel und Essige
- Erfrischungsgetränke aus Direktsaft

BEUTELBACHER Fruchtsaftkellerei GmbH
Birkelstraße 11 · 71384 Weinstadt www.beutelsbacher.de

Mit diesem Beitritt zum BNN verpflichtet sich Terra Verde zur Einhaltung der Sortimentsrichtlinien und offeriert der Kundschaft ein einzigartig nachhaltiges Angebot. Dadurch werden Standards und Anforderungen garantiert, mit denen die größtmögliche Sicherheit beim Einkauf von Öko-Lebensmitteln gewährleistet ist. Bei der Kontrolle wurde geprüft, ob die angebotenen Waren den Sortimentsrichtlinien (SRL) des Bundesverbands entsprechen.



Gleichzeitig mit der SRL-Kontrolle wurde auch die Einhaltung der europäischen Öko-Verordnung überprüft. Diese ist unter anderem obligatorisch, wenn ein Bio-Bistro zum Angebot des Ladens gehört. Darüber hinaus untersucht der Kontrolleur, ob im Geschäft alle Lebensmittel vorrätig sind, die für eine vollwertige Ernährung benötigt werden. Damit ist bewiesen, wer bei Terra Verde einkauft oder speist, ernährt sich gesund und nachhaltig. Die Natur, die Tiere, die Umwelt und der eigene Körper werden dies danken.

Spitzenweine weltweit – Mit Terra Verde auf Entdeckungsreise

Mittlerweile sind die Terra Verde Weintastings legendär. Mehrmals im Jahr lädt der Biomarkt zur Degustation landestypischer Rot- und Weißweine sowie Winzersekte ein. Weinfachverkäufer Horst Ulrich führt mit viel Hingabe und Professionalität durch die Abende. In gemütlicher Runde und bei begleitender Käseauswahl kommen Winfreunde jedes Mal wieder ins Schwelgen. Bioweine aus Frankreich, Italien, Spanien, Chile, Portugal, Argentinien und Griechenland wurden bereits kredenzt. Genießer dürfen gespannt sein, welches Land als nächstes folgt. Achtung: Die gute Stimmung dieser Weinabende ist ansteckend!



Der **Terra Verde Biomarkt** im Hessenring 97 in Bad Homburg ist montags bis freitags geöffnet von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 18 Uhr. Mehrere eigene Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang und an der rechten Seite. Erreichbar ist der Markt unter Telefon 06172-139520 oder per E-Mail an info@terraverde.bio, weitere Informationen gibt es im Internet unter www.terraverde.bio



13 Jahre terra verde bio Das beste BIO

Herzlichen Glückwunschn

RAPUNZEL Bio-Pionier seit 1974

Wir machen Bio aus Liebe.

SAN VICARIO Handwerkliche Feinkost aus Italien

San Vicario NOVELLO Olivenöl aus Sizilien.

Einzigartig, aus frischer Ernte 2018 - unvergleichlich gut

Da wächst die Freude. SONNENTOR

Bio-Tees und Gewürze von SONNENTOR

Jetzt erhältlich im Terra Verde in Bad Homburg!

Allos Die BioMarken-Manufaktur

Gesunde Ökologie, wie unter anderem Kreislaufwirtschaft und Vermeidung von Umweltbelastungen, beschreibt ein wichtiges Leitbild von Terra Verde. Gelebte Ethik drückt sich in der Kooperation zu regionalen und sozialen Einrichtungen aus. So auch mit einem Sponsor-Konzept für Kindergärten. Terra Verde ist außerdem Ausbildungsbetrieb und gibt Menschen aus sozialen Randgruppen die Chance auf einen langfristigen Arbeitsplatz. Fairness im Umgang mit Landwirten und Herstellern basiert besonders auf einer fairen Gestaltung der Preise, um langfristig Wertvernichtung zu verhindern. Gemäß dem Motto:

„Unsere Produkte sind ihren Preis wert, wir schauen richtig hin und achten auf Fair Trade, nicht nur in der Dritten Welt, sondern auch hier bei uns an Ort und Stelle.“

Tierwohl, der Ausschluss von Gentechnik oder eine deutlich geringere Pestizidbelastung – es gibt viele Gründe, die Verbraucher in den Bio-Fachhandel führen. Doch wie können Kunden sicher sein, dass das Sortiment, welches sie dort vorfinden, tatsächlich ihre Ansprüche an einen nachhaltigen Einkauf erfüllt? Das Naturkostfachgeschäft Terra Verde ließ sein ökologisches Sortiment unter die Lupe nehmen. Im September gab es eine große Sortimentskontrolle im Biomarkt in Bad Homburg, und Terra Verde ist in den Bundesverband für Naturkost und Naturwaren (BNN) eingetreten.

SOMMER BACKKUNST SEIT 1861

GLUTENFREI UND GLÜCKLICH

- ☺ 100% Bio
- ☺ 100% vegan
- ☺ gebacken im Taunus

glutenfrei@sommer-biscuits.de
www.sommer-biscuits.de
@Sommer.Backkunst

P. Jentschura

Natürliche Produkte für Ihren Säure-Basen-Haushalt

Die Marke P. Jentschura steht seit 25 Jahren für hochwertige basische Körperpflegeprodukte, basenüberschüssige Lebensmittel und regenerative Sauerstoffanwendungen. Die Natur in all ihrer Perfektion dient der Marke als Vorbild für ihre Philosophie.



Yvonne Strasburger im Gespräch mit Christian Strohmeyer (BNN-Kontrolleur)

DANKE FÜR DIE PARTNERSCHAFT

Wir danken unserem Partner Terra Verde Biomarkt für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg!

dennree www.dennree.de



-Anzeige-

Colonproktologisches Centrum Kronberg stellt sich vor



Nachdem er 25 Jahre mit seiner Praxis in der Hainstraße niedergelassen war, holte der Proktologe Dr. med. Volker Mork Anfang des Jahres Dr. med. Ute Jablonka-Wendling (Schwerpunkt Proktologie, Chirurgie, Psychotherapie, Akupunktur) als schlüssige Verstärkung ins Boot zwecks gemeinsamer Gründung des Colonproktologischen Centrums Kronberg (CCK), das zudem eng mit dem Kompetenzzentrum für End- und Dickdarmerkrankungen, Verdauungs- und Stoffwechselstörungen (EDZ) Hessen-Mitte in Pohlheim zusammenarbeitet.

Nur wenige Monate später, am 8. August, folgte schon der nächste richtungweisende Meilenstein mit dem Umzug von CCK in mit hochmoderner Technik ausgerüstete Räumlichkeiten im nun vollbelegten Palais Kronberg, Westerbachstraße 32, die obendrein durch ein Raumkonzept mit stilvoller Wohlfühlumgebung bestechen, das seinesgleichen sucht. Die ehemaligen Büroräume wurden komplett entkernt, Raumgrößen und Einrichtung nicht nur den notwendigen Erfordernissen entsprechend gestaltet, sondern durch stimmige Farben, Blickbeziehungen, Lebendigkeit ausstrahlende Bilder und Beleuchtung eine freundliche und angstfreie Atmosphäre „fast wie zu Hause“ geschaffen.

„Es war Freundschaft auf den ersten Blick“, beschrieb Dr. Jablonka-Wendling die erste Begegnung mit ihrem Kollegen im Rahmen einer Pressekonferenz mit Kooperationspartnern, siebenköpfigem Praxisteam, Architekten und städtischer Wirtschaftsförderung.

Proktologie, das heißt, die Behandlung von Enddarmleiden, hat in Kronberg eine über 50-jährige Tradition durch Dr. med. Mork's Vorgänger, die Praxisgründer Dr. med. Birkner und Dr. med. Greifenstein – gleichzeitig Gründungsmitglieder des Berufsverbandes der deutschen Proktologen. Die ersten Kongresse des Berufsverbands (BDC) fanden daher im Schlosshotel Kronberg statt.

„Der Londoner Proktologe und Koryphäe Sir Edgar Ellen Parks hat uns zweifellos geprägt“, unterstreichen Dr. med. Mork und Dr. med. Jablonka-Wendling.

„Im Bestreben, das Thema ‚Stuhlgang‘ zu enttabuisieren und somit vielen Menschen lange, schamvolle Leidenswege zu ersparen, nehmen wir uns bewusst Zeit, die Anliegen unserer Patienten in intensiven Gesprächen zu klären und können uns dabei auf ein Team stützen, das sich durch die Kombination aus Erfahrung, persönlicher Leistungsbereitschaft, Freundlichkeit und Engagement im Umgang mit Patienten auszeichnet.“ Auch Fröhlichkeit, Spaß und Gemeinschaftsgefühl kommen da nicht zu kurz, zur Pressekonferenz hatte eine der Mitarbeiterinnen eine Torte gebacken (siehe Foto). Vor dem Hintergrund, dass jedes Jahr über 70.000 Menschen in Deutschland an Darmkrebs erkranken, fast 28.000 Menschen daran sterben und der Darm von großer immunologischer Bedeutung ist, liegt einer der Schwerpunkte auf der Früherkennung. „Grundsätzlich gehört jede Blutung aus dem After abgeklärt, nach meinen Erkenntnissen sind auch psychosomatische Erkrankungen häufig mit Darm-erkrankungen verbunden“, macht Dr. med. Jablonka-Wendling deutlich. Der enge Austausch mit Kollegen ist den beiden Medizinern nicht minder wichtig. „Wir sehen unsere Patienten als Einheit von Körper, Geist und Seele ganz im Sinne eines Bio-, Psycho- und sozialen Verständnisses.“

Das Spektrum des Colonproktologischen Centrums Kronberg reicht von Enddarmuntersuchung, Darmspiegelungen, Krebsvorsorge, Inkontinenz- und Darmentleerungsstörungenberatung, Psychotherapie, Akupunktur bis zur ambulanten Enddarmoperation. Größere operative Eingriffe werden auswärts durchgeführt. Neugierig geworden?

Termine können von Privat- und Kassenpatienten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie zusätzlich montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 06173-4749, Faxnummer 06173-7439 oder per E-Mail an praxis@cck-kronberg.de vereinbart werden. Parkplätze gibt es direkt vor dem Eingang 32, die Darmspezialisten sind in der 2. Etage zu finden und freuen sich auf Sie!

Babbelabend mit den „Bachspatzen“

Bad Homburg (ad). Dialekte sind in Deutschland weit verbreitet, aber werden von immer weniger Menschen gesprochen. Nur ein Dorf weiter sprechen die Menschen anders? Diese Zeiten sind wohl bald vorbei. Wo deutsche Dialekte noch erhalten sind, gleichen sie sich immer mehr an. In manchen – vor allem großstädtischen – Regionen sind Dialekte ganz auf dem Rückzug. Personen, die einen Dialekt sprechen, lernen heutzutage in der Schule auch Hochdeutsch. Häufig wird sich nur noch innerhalb der Familie oder des Dorfes im Dialekt verständigt. Auf der Arbeit und außerhalb dieses kleinen Kreises wird auf das Hochdeutsche zurückgegriffen.

Diese Entwicklung hat dafür gesorgt, dass Dialekte aus dem Alltag verschwinden. Kinder müssen in der Schule verstanden werden und sollen auch im späteren Leben wegen ihrer Aussprache keine Probleme bekommen – deshalb wird auf Hochdeutsch wert gelegt. Damit Dialekte nicht aussterben, bieten Schulen in Bundesländern wie Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg Kurse an, um Kinder gezielt in der regionalen Mundart zu unterrichten. Im Gegensatz zu früher sehen Lehrer heute im Dialekt eine Bereicherung, denn Dialekt hat nicht nur eine identitätsstif-

tende Funktion. Wenn ein Kind gleichzeitig mit Dialekt und Standardsprache aufwächst, gilt das für die Hirnforschung als eine Variante von Mehrsprachigkeit. Wer Dialekt spricht, ist sozusagen bilingual.

Weiterhin ist die schwindende Bedeutung des Dialekts ein kultureller Verlust. Die Mundart hat viel mit regionaler Kultur zu tun. Und wenn die spezielle Ausdrucksweise einer Region wegfällt, geht damit auch ein Teil der regionalen Kultur verloren.

Kirdorf ist sich seiner kulturellen Identität – die sich auch in dem liebevoll geführten Heimatmuseum zeigt – sehr bewusst. Dies zeigt sich auch mit dem Babbelabend, bei dem die Freude am Umgang mit dem Dialekt im Vordergrund steht. Am Samstag, 17. November, findet ab 19 Uhr ein musikalischer Babbelabend mit der Mundart-Band „Bachspatzen“ im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, statt. Es wird auf Hessisch gebabbelt und gesungen. Die Mundart-Band die „Bachspatzen“ hat ein buntes Programm rund um die hessische Mundart zusammengestellt. An dem Abend werden alte Gassenhauer zum Mitsingen dargeboten, aber auch Lieder anderer hessischer Mundartgruppen gecovered. Der Eintritt ist frei.

Gedenkstunde am Volkstrauertag

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 18. November, veranstaltet der Hochtaunuskreis eine Gedenkstunde in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg, Friedberger Straße 70, anlässlich des Volkstrauertags. Landrat Ulrich Krebs lädt als Kreisgruppenvorsitzender des Bundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge alle Bürger dazu ein. Die Gedenkstunde beginnt um 10.30 Uhr.

In diesem Jahr steht die Veranstaltung in besonderer Weise im Zeichen des 100. Jahrestags des Kriegsendes von 1918. Der überstandene Erste Weltkrieg war nicht nur der Anlass für die Einführung dieses Gedenktags; seine Bedeutung als „Ürkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ (George F. Kennan) gibt Grund genug zu einer reflektierenden Betrachtung der Geschichte und Gegenwart und der Rolle, die

den Kriegen und ihren Opfern darin zukommt. Landrat Krebs wird an diesem Tag zu 100 Jahre Kriegsende sprechen und das Totengedenken halten. Orgelstücke und Lieder der Männerchöre des Gesangvereins Gonzenheim 1855 und des Kolpingchors Kirdorf gestalten die Gedenkstunde musikalisch. Schüler der Humboldtschule Bad Homburg gestalten eine Performance zum Thema „Krieg und Frieden im Kontrast“. Reserveoffiziere werden bereits am Vortag des Volkstrauertags, am Samstag, 17. November, von 11 bis 13 Uhr auf dem Bad Homburger Waisenhausplatz am Denkmal für die Kriegsoffer von 1870/71 an einem kleinen Stand für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge sammeln. Landrat Ulrich Krebs ist Schirmherr der Sammlung des Bundes Deutscher Kriegsgräber.

„Sandlies“ eröffnet die Kampagne



Traditionell waren die FdCler und Vertreter der befreundeten Vereine in den Schlos Hof gekommen, um pünktlich am 11. 11. um 11.11 Uhr mit elf Böllerschüssen die Kampagne zu eröffnen. In diesem Jahr waren etwas weniger Karnevalisten dabei, da zeitgleich die Inthronisation vom Zwillingssprinzenpaar Jasmin und Jan im Kirdorfer Bürgerhaus stattfand. Aber so wie jedes Jahr wurde erst „geböllert“ und dann wurden Kappen aufgesetzt – die fünfte Jahreszeit kann kommen. Schon am kommenden Wochenende geht es bei den Freunden des Carneval (FdC) nährisch weiter, denn die Eröffnungssitzung ist erstmals nach dem internen Teil für alle Narren geöffnet. Wer also Lust hat auf eine „Welcome-Helau-Party“, der kommt am Samstag, 17. November, um 20 Uhr in die Erlenbachhalle. Es wird die Musical-Tanzgruppe des GV Wicker mit „Uniforms und Pin-Ups“ erwartet, und Besucher können sich in die „Heiße Ecke auf der Reeperbahn“ mitten in Bad Homburg entführen lassen.

Text/Foto: Zeitz/Haas

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF



ALLES RAUS – ALLES WEG

WIR SCHLIESSEN

AUF
ALLES

20%
BIS
50%

ROSENTHAL · KPM
ROYAL COPENHAGEN
MONO · POTT · RIEDEL
LAGUIOLE EN AUBRAC
GMUNDNER KERAMIK
WENDT & KÜHN
und viele weitere namhafte Marken



die Schaulade
Porzellan · Glas · Bestecke

FRANKFURT / MAIN
Berliner Str. 62 · Mo-Fr 10-18³⁰ Uhr · Sa 10-17 Uhr
www.schaulade-frankfurt.de

Eine getanzte Winterwelt



Der Winter naht, und als Hommage an die kalte Jahreszeit präsentieren die renommierten Ballettschulen von Karla Sander und Diana Wilke am Samstag und Sonntag, 24. und 25. November, jeweils um 18 Uhr ein winterlich, weihnachtliches Tanzspektakel. Gezeigt wird im Kurtheater Bad Homburg das Ballett „Feelings of Winter“. Mit tänzerischer Vielfalt, Dynamik und Emotionen sowie musikalischen Höhepunkten entführt das Ballett-Ensemble in eine abwechslungsreiche Winterwelt. Die Elevinnen zeigen Lyrik im Tanz, die bunte Adventszeit, die weiße und glitzernde Pracht von Eis und Schnee, leuchtende Kinderaugen an Heiligabend und fantasievolle Winterwesen. Doch auch die Kraft von Regen und Sturm und die Stille unter dem weißen Mantel der kalten Winterpracht werden untermalt von klassischen, modernen, lustigen und einfühlsamen Rhythmen und so zur verzerten Wirklichkeit. Karten zum Preis ab 15 Euro, ermäßigt ab elf Euro, gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse sowie im Internet unter www.franfurt-ticket.de. Foto: Sander/Wilke

Aus dem grauen November in den sonnigen Süden

Bad Homburg (bnk). Für einen Abend hieß es, den kühlen und teils nebligen Herbsttagen des deutschen Novembers Adieu zu sagen. Das Flamencoduo Luis Gallo y Jorge Palomo nahm sein Publikum mit nach Andalusien, ins sonnige Spanien, wo der Flamenco zu Hause ist.

Nachdem Gitarrist Gallo das Publikum mit dem ersten Stück, einer Tarante, begrüßt hatte, kam sein Partner, Perkussionist Palomo, dazu. Den Walzer, der folgte, widmeten die beiden Musiker der Stadt Bad Homburg. Allerdings klang das Stück – für deutsche Ohren – doch recht ungewohnt, so gar nicht nach Walzer. Die Besucher erfuhren schließlich, dass der „Flamencowalzer“ eher eine Buleria sei. Weiter ging die musikalische Reise in die Welt des Flamenco mit einer Alegria. Alegria steht für Freude und gute Laune. Hierbei hatten die Rhythmusinstrumente, besonders das Cajon, immer wieder dominierende Passagen.

Für ein Stück verwandelte sich das Duo in ein Trio: Gastmusiker José Sequera aus Venezuela kam auf die Bühne, um zusammen mit seinen Freunden die Filmmusik aus „Coco“, einem Film aus Sequeras Heimat zu spielen. Dazu hatte der Musiker die Maracas, kleine Rhythmusinstrumente, mitgebracht. „Damit erleben Sie heute Abend eine Premiere“, erläuterte Gallo. Und weiter ging es mit temperamentvollen Flamencoklängen; genau das Richtige, um den bevorstehenden Winter aus den Gedanken zu verdrängen und mit

Musik aus Granada vom sonnigen Süden zu träumen. Perfekt passten da auch die Tangoklänge, zu denen das Publikum unter Anleitung von Palomo die Palmas (Klatschtechnik im Flamenco) erklingen ließ. Darüber hinaus begeisterten die Musiker mit weiteren Flamencostücken wie Tanquillos oder Bulerias. Letztere sind typische Feiertänze und gehören zu jedem spanischen Fest dazu. Ohne eine Zugabe ließ das Publikum die Künstler nicht gehen. Das Konzert ging mit einem temperamentvollen und rhythmusstarken Stück zu Ende.

Virtuoses Gitarrenspiel

Während des Konzerts entstand schnell eine persönliche Atmosphäre zwischen Musikern und Publikum, denn Gitarrist Gallo sprach immer wieder die Besucher an, sagte die einzelnen Stücke an und gab Erklärungen dazu ab. Charmant, teils auf Deutsch, Englisch oder auch Spanisch, brachte er den Gästen so die Musik näher.

Gallo und Palomo sind international bekannte und hoch angesehene Künstler, die immer wieder auch auf großen Bühnen konzertieren. Mit virtuosem Gitarrenspiel und leidenschaftlicher Perkussion begeisterten sie die Zuhörer. Eine große Klangvielfalt mit feinen und zarten Melodien bis hin zu prägnanten Rhythmen prägte das Konzert. Die ganze Bandbreite der Gefühle spiegelte sich in den unterschiedlichen Flamencostücken wider.

Märchen von den Schwänen

Bad Homburg (hw). Auf dem Schlossareal und im Ahnensaal lässt sich vieles entdecken, was in den alten Märchen eine Rolle spielt. Diesmal geht es um das Thema Schwäne. In gemütlicher Runde in einem historischen Raum entführt Ramona Thiede-Seyderhelm in eine andere Welt und stimmt dazu mit Musik ein. Wer immer dabei sein möchte, kann am Sonntag, 17. November, von 14.30 bis 15.30 Uhr in die Rollen von Märchenfiguren schlüpfen oder einfach nur zuhören. Die Führung eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Eintritt: 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Töpfern

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße, bietet immer dienstags im Dezember von 15 bis 17 Uhr weihnachtliches Töpfern für Kinder ab sechs Jahren an. Die Teilnahme an den drei Terminen kostet 113 Euro inklusive Material und Brennkosten. Anmeldung per E-Mail an fantasi@kinderkunstschule-hg.de sowie unter Telefon 06172-942390.

Sperrung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 24. November, wird die Straße Auf der Steinkaut im Bereich der Hausnummern 1 bis 15 gesperrt, weil ein Kran aufgestellt wird. Die Umleitung erfolgt über den Seedammweg – Niddastraße – Kinzigstraße und Mainstraße.

Herzschwäche erkennen und behandeln

Hochtaunus (how). Atemnot, plötzlich keine Kondition mehr, Wasser in den Füßen und Knöcheln – bei einer Herzschwäche werden die Symptome anfangs oft nicht ernst genommen. Beim 88. Medizinischen Bürgerdialog am Montag, 19. November, von 19.30 bis 21 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) klären Professor Dr. Hans Hölschermann, Hochtaunus-Kliniken, und Ramona Stolz, Klinik Dr. Baumstark, umfassend über die Herzinsuffizienz und ihre Folgen auf.

Ein „schwaches Herz“ ist keine normale Alterserscheinung, wie viele Menschen glauben. Bei einer Herzinsuffizienz ist das Herz nicht mehr in der Lage, den Körper ausreichend mit Blut und Sauerstoff zu versorgen. Eine frühe und konsequente Therapie kann ernste Folgen verhindern oder zumindest hinauszuzögern. Denn nicht nur die gravierende Einschränkung der Lebensqualität sind belastend für den Be-

troffenen, die Erkrankung zählt zudem zu einer der häufigsten Todesursachen. Hölschermann zeigt, was die Ursachen einer Herzschwäche sein können, bei welchen Symptomen ein Arzt aufgesucht werden sollte und welche Therapien angezeigt sind. Dabei geht er auch auf die medikamentöse Behandlung und Aggregat-Therapie ein. Gewicht und Ernährung können eine Herzschwäche positiv wie auch negativ beeinflussen. Die erfahrene Diätassistentin Ramona Stolz zeigt die Zusammenhänge auf und gibt praxisorientierte und leicht umsetzbare Hinweise, mit welcher Ernährung die Lebensqualität verbessert werden kann.

Der 88. Medizinische Bürgerdialog „Das schwache Herz“ findet im Kurhaus Bad Homburg statt. Die Deutsche Herzstiftung, das Deutsche Rote Kreuz Hochtaunus und die Klinik Dr. Baumstark sind im Foyer mit einem Stand vertreten und informieren zusätzlich. Der Eintritt ist frei.

WEINGUT PRINZ Y HESSEN

Ein herzliches Willkommen zu unseren **Tagen der offenen Tür | 17. + 18. November 2018**
12.00 bis 18.00 Uhr
Große Weinpräsentation – Kleine Straußwirtschaft bei Hirsch in Flammen

Gutes & Schönes aus Hessen präsentieren:
Kornmayer's Senf- und Soßenmanufaktur, Zeit & Genuss aus Kronberg, Bauer Wiedelbach aus der Rhön und Max & Anna Design für Bärenherz

Grund 1, 65366 Geisenheim/Johannisberg
Telefon 0 67 22-4 09 18-0 | www.prinz-von-hessen.de

Kellerführung um 15.30 Uhr

JETZT AB 199,00 EUR IM MONAT LEASEN.*

Abb. ähnlich.

Jetzt zu besonders attraktiven Konditionen einsteigen: Der MINI One Blackyard mit aufregender Sonderausstattung ist wie geschaffen für Kurvenjäger und Eckenentdecker.

MINI One 3-Türer Blackyard

75 kW (102 PS), Moonwalk Grey metallic, 17" LM-Radsatz Cosmos Spoke schwarz, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Klimaanlage, Beifahrersitz-Höhenverstellung, Ablagenpaket, Dachhimmel anthrazit, Nebelscheinwerfer, Bordcomputer, Lichtpaket u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,8 · außerorts 4,5 · kombiniert 5,4 · CO₂-Emission kombiniert 122 g/km · CO₂-Effizienzklasse C.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*

Anschaffungspreis:	17.669,69 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten á:	199,00 EUR
Sollzinssatz p.a.**:	4,25 %
Effektiver Jahreszins:	4,33 %
Gesamtbetrag:	7.164,00 EUR

Zzgl. 890 € für Überführung und Zulassung.

*Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 11/18. Alle Preise inkl. MwSt.
** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

DER MINI ONE BLACKYARD.



B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 23: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1)

Wenn die Immobilie im hälftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehemwohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert.

Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte,

der die Immobilie weiterhin nutzt, die gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen.

Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen.

Wichtig: die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 29. November 2018. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

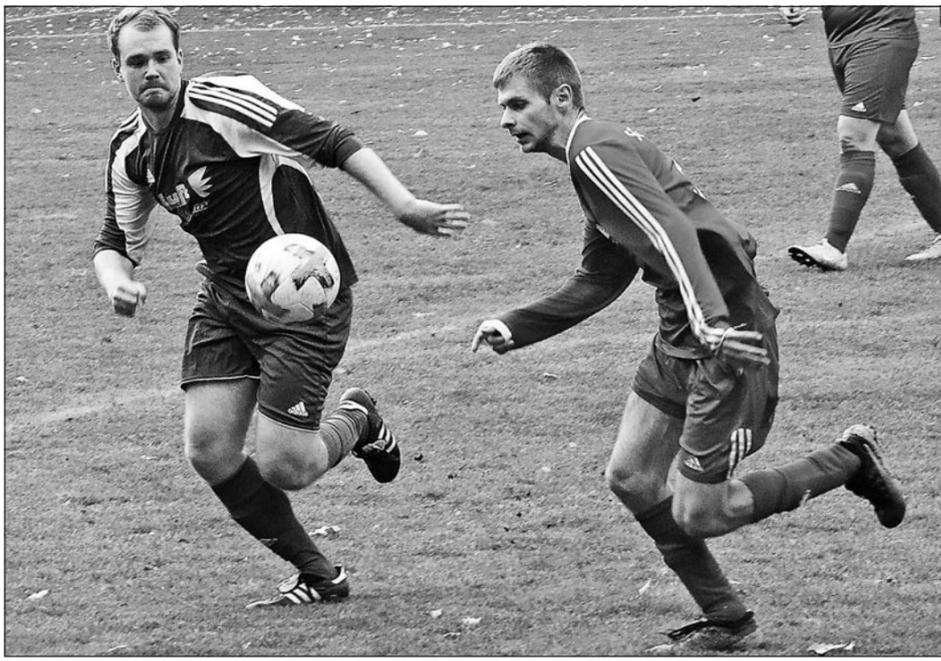
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Richard Riemer (links) gewinnt mit dem FV Stierstadt II in der Kreisliga A bei der SG Hundstadt mit 7:1. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: TSV Vatanpor Bad Homburg – FC 06 Erlensee, Usinger TSG – SC 1960 Hanau, Rot-Weiß Walldorf – Viktoria Urberach, SG Unter-Absteinach – Rot-Weiß Darmstadt, Germania Ober-Roden – TS Ober-Roden, SV FC Sandzak Frankfurt – Sportfreunde 04 Frankfurt, SG Rot-Weiß Frankfurt – SV Eintracht Altwiedermus, SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt – Eintracht Wald-Michelbach (alle So., 14.45).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 05 Oberrad – FC Olympia Fauerbach, FC Kalbach – FC Neu-Anspach (beide Fr., 20.00), Helvetia Bad Homburg – TSG Nieder-Erlenbach, FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 03 Fechenheim, FV 1920 Hausen – FC 09 Oberstedten, FG 02 Seckbach – TuS Merzhausen, Türkischer SV Bad Nauheim – 1. FC-TSG Königstein, SC Dortelweil – SKV Beienheim (alle So., 14.45).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach – FC 09 Oberstedten II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SV Seulberg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SGK Bad Homburg, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FV Stierstadt – SV Teutonia Köppern, SG BW Schneidhain – FC Neu-Anspach II, EFC Kronberg – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle So., 14.45).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – SG Hundstadt (So., 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – 1. FC-TSG Königstein II, FV Stierstadt II – SV Teutonia Köppern II, EFC Kronberg II – FC Mammolshain, FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 13.00), SG Eintracht Feldberg – SG Eschbach/Wernborn, SG Oberhöchstadt – SGK Bad Homburg II (beide So., 14.45).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach II – SG Eschbach/Wernborn II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – TuS Merzhausen II (So., 14.00), TV Burgholzhausen – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 14.45).

Kreisliga C Hochtaunus: SG BW Schneidhain II – SG Hundstadt II, TV Burgholzhausen II – FC Mammolshain (beide So., 13.00), SG Westerfeld – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 14.45).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SV Bommersheim II – SV Seulberg II (So., 13.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Seulberg/Rodheim – SSG Langen (Sa., 17.00). (gw)

Erfolg zurück bei den „Pirates“ mit Alexander Adamski

Bad Homburg (gw). Adam Adamski ist seit vergangener Woche der neue Trainer bei den Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach. Mit dem neuen Coach sowie Rückkehrer Jürgen Preilowski auf der Betreuerbank sind die „Pirates“ am Samstag mit einem 34:21-Erfolg beim TSV Birkenau in der 3. Handball-Liga Ost in die Erfolgsspur zurückgekehrt.

Mit B-Lizenz-Inhaber Adamski wollen die Ober-Eschbacherinnen jetzt wieder in ruhigeres Fahrwasser einbiegen, nachdem es in den



Lisa Lichtlein erzielt für die „Pirates“ der TSG Ober-Eschbach beim 34:21-Erfolg in TSV Birkenau vier Tore. Foto: gw

Der Spitzenreiter kommt zur HTG

Bad Homburg (gw). Mit einem 3:2-Sieg bei Tabellen-Schlusslicht Eintracht Wiesbaden ist die Volleyball-Damenmannschaft der HTG Bad Homburg am 5. Saisonspieltag in der Regionalliga Südwest in die Erfolgsspur zurückgekehrt.

Mit dem 21:25, 21:25, 25:23, 25:21 und 15:13 hat das Team von Trainer Jens Völkel nach

vergangenen Wochen nicht nur wegen der vier Niederlagen in Folge äußerst turbulent zugegangen ist. Die Rücktritte von Trainer Marc Langenbach, Teammanager Gerhard Döll, Betreuer Stefan Schenkelberg und Torjägerin Juliane Grauer hatten für reichlich Unruhe bei den „Pirates“ gesorgt.

Mit der Verpflichtung von Adamski sind die Auflagen des Deutschen Handball-Bundes erfüllt und das Team kann sich jetzt wieder auf das rein Sportliche konzentrieren. Konkret bedeutet das die Vorbereitung auf das kommende Heimspiel gegen Tabellenschlusslicht HSG Weiterstadt/Braunfels/Worfelden, das am Sonntag um 16 Uhr in der Albin-Göhrng-Halle angepfiffen wird. Dort ist der dritte Saisonsieg nach dem 29:26 gegen Herzogenaurach und dem 34:21 am Samstag in Birkenau Pflicht, denn die Gäste kommen mit einer Bilanz von 0:14 Punkten sowie 129:206 Toren in den Bad Homburger Stadtteil.

Frauen-Oberliga: HSG Sulzbach/Leidersbach – TSG Oberursel 23:31.

Männer-Landesliga: TSG Oberursel – TG Kastel (Sa., 19.30), TSV Griedel – TSG Oberursel 28:38.

Frauen-Landesliga: TSG Oberursel II – HSG Anspach/Usingen 26:17.

Männer-Bezirksoberliga: TSG Ober-Eschbach – TG Eltville (Sa., 19.30), HSG Neuenhain/Altenhain – TSG Ober-Eschbach 29:29.

einem 0:2-Satzrückstand in der Sporthalle Klarenthal große Nervenstärke bewiesen und den vierten Saisonsieg gefeiert. Um am Samstag gegen Spitzenreiter TSG Bretzenheim erfolgreich zu sein, bedarf es allerdings einer deutlichen Leistungssteigerung. Das Spitzenspiel des Tabellendritten gegen den Leader beginnt um 19.30 Uhr im Feri-Sportpark.

Sport in Kürze

Tischtennis: Tayler Fox vom TTC OE Bad Homburg nimmt am 24. und 25. November in Dillingen am „top-24-Turnier“ des DTTB teil. **Fußball:** In der Kreisliga A Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem FSV Friedrichsdorf II und dem EFC Kronberg II vom 25. November auf Donnerstag, 22. November, vorverlegt worden. Spielbeginn ist um 20 Uhr

im Sportpark an der Edouard-Desor-Straße. **Tennis:** Vom 24. November bis zum 2. Dezember finden die Hallen-Kreismeisterschaften für den Nachwuchsbereich in Steinbach, Bad Nauheim und Wölfersheim statt. Meldungen können ausschließlich über die Internet-Seite des Hessischen Tennis-Verbands abgegeben werden. (gw)

Am Dienstag Länderspiel der Damen im Wingert-Dome

Bad Homburg (gw). Der Countdown läuft! Am kommenden Dienstag, 20. November, findet zum ersten Mal in der mehr als 30-jährigen Vereinsgeschichte des TTC OE Bad Homburg im Wingert-Dome an der Seulberger Straße ein Länderspiel statt. Ab 19 Uhr stehen sich in der Ober-Erlenbacher Sporthalle die deutsche Frauen-Nationalmannschaft und die Auswahl Luxemburgs in einem Qualifikationsspiel für die Mannschafts-Europameisterschaften im September 2019 im französischen Nantes gegenüber.

Für das letzte Vorrundenspiel hat DTTB-Bundestrainerin Jie Schöpp folgende Spielerinnen nominiert: Petrisa Solja (24) vom TSV Langstadt, Kristin Lang (33) vom SV DJK Kolbermoor und Chantal Mantz (2) von der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim.

Bei 3:0 Siegen und 9:1 Siegen hat Deutschland als Spitzenreiter der Gruppe A 1 die

Fahrkarte für Nantes bereits so gut wie gesichert. Auf den beiden nächsten Tabellenplätzen folgen Luxemburg (1:1/4:3) und Aserbaidschan (0:3/0:9). Für das DTTB-Team endet in Ober-Erlenbach die Qualifikationsrunde, während sich in der abschließenden Begegnung Luxemburg und Aserbaidschan am 4. Dezember in Mondorf-les-Bains gegenüberstehen.

Zum Länderspiel im Wingert-Dome wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Unter anderem werden signierte Trikots der deutschen Nationalmannschaft zugunsten des Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden versteigert.

Eintrittskarten für zwölf Euro (ermäßigte Karten sechs Euro, Familien 30 Euro, VIP-Tickets 39 Euro) können ab sofort bestellt werden per E-Mail an laenderspiel@ttcoe.de. Der Einlass erfolgt am Dienstag ab 17.30 Uhr.

TVW als Zweiter ins Finale

Oberursel (gw). Mit einem deutlichen 201,10:194,30-Erfolg gegen den TV Groß-Ostheim/Hösbach haben die Turner des TV Weißkirchen die Regionalliga-Runde 2018 beendet und treten nun als Tabellenzweiter am Sonntag um 15 Uhr zum Saisonfinale bei Spitzenreiter TSG Sulzbach an.

Beim Duell in der Eichwaldhalle will sich die TVW-Riege besser aus der Affäre ziehen als am 27. Oktober, als man sich den Sulzbachern mit 197,25:202,90 geschlagen geben musste. Beim Wettkampf gegen den TV Groß-Ostheim/Hösbach hatten die Weißkirchener bereits beim Bodenturnen mit einem 34,40:32,20

den Grundstein für den späteren Sieg gelegt. Dabei erreichte Marlon Urban mit 12,10 Punkten die höchste Wertung bei diesem Wettkampf. „Mit dem zweiten Platz haben wir ein optimales Ergebnis erzielt und können in Sulzbach in Bestbesetzung ohne Druck antreten“, freut sich TVB-Trainer Gerd Benner auf das Finale am Sonntag.

Abschlusstabelle: 1. TSG Sulzbach 10:0 Punkte/46:12 Gerätepunkte, 2. TV Weißkirchen 6:4/20:30, 3. TuS Ober-Ingelheim 6:4/26:34, 4. TB Wiesbaden 4:6/32:29, 5. TV Groß-Ostheim/Hösbach 2:8/30:30, 6. TV Ober-Ramstadt 2:8/16:44.

Elangeni Falcons erwarten am Sonntag die Hurricans

Bad Homburg (gw). Nicht unerwartet haben die Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntagnachmittag in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Frauen beim ungeschlagenen Spitzenreiter GiroLive Panthers Osnabrück mit 73:81 (35:32) verloren. Nach nur einem Sieg in den vergangenen fünf Begegnungen ist das Taunus-Team in der Tabelle auf Rang fünf abgerutscht.

„Wir verlassen Osnabrück hoch erhobenen Hauptes“, so Bad Homburgs Coach Jay Brown, der mit der Leistung seiner Mannschaft dennoch sehr zufrieden war. In einer beiderseits sehr intensiv geführten Partie, die 40 Minuten von vielen taktischen Varianten geprägt war, befanden sich die Gäste durchaus auf Augenhöhe. „Wenn wir nur annähernd an die Leistungen von Osnabrück anknüpfen können, ist mir vor den beiden Spielen gegen

die Hurricans aus Rotenburg/Scheeßel nicht bange“, blickt Brown optimistisch nach vorn. Das erste Spiel findet am Sonntag um 16.30 Uhr im Feri-Sportpark statt und das zweite nur sechs Tage später am 24. November um 20 Uhr in der Sporthalle von Scheeßel.

Reichlich frustriert war Trainerin Gergana Georgieva nach der 48:71-Heimniederlage der HTG Bad Homburg II im Regionalliga-Heimspiel der Damen gegen den BBC Horchheim. „Die Leistung unserer Defense war auch diesmal in Ordnung, aber wir treffen die Körbe nicht und mit weniger als 48 Punkten kann man gegen einen Gegner wie Horchheim nicht gewinnen.“

Nach einer intensiven Trainingswoche soll es beim Auswärtsspiel beim BC Wiesbaden am Sonntag um 18 Uhr in der Sporthalle des Camp Lindsey deutlich besser laufen.



Leah McDerment (Nummer 6) erwartet mit den Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntag um 16.30 Uhr die Hurricans aus Rotenburg/Scheeßel. Foto: gw

Anna und Henry laufen beim Mini-Marathon auf Platz zwei

Hochtaunus (fk). Beim Frankfurt Marathon gab es außer dem Klassiker über die 42,195 Kilometer auch ein umfangreiches sportliches Rahmenprogramm. Fast schon Kult-Charakter hat der „Mini-Marathon“, bei dem ein Zehntel der Orginaldistanz zu absolvieren ist. Fast 2100 Nachwuchs-Läufer der Altersklassen U10 bis U18 nahmen den 4,2 Kilometer langen Rundkurs in Angriff und hatten wie auch die Marathonis einen stimmungsvollen Zieleinlauf über den roten Teppich in die Frankfurter Festhalle. Ganz vorne mit dabei waren zwei Athleten aus der Taunus-Region.

Gleich nach dem Massenstart auf der Theodor-Heuss-Allee hatte sich schnell eine kleine Spitzengruppe gebildet. Mit dabei Henry Graf (Königsteiner LV).

Der Triathlon-Spezialist machte zusammen mit Sven Wagner (USC Mainz/beide Jugend B) weiter Druck, so dass dieses Duo schließlich fast Seite an Seite auf die lange Zielgerade in Richtung „Hammering Man“ stürmte. Auf den letzten Metern konnte sich der USCLer schließlich von Graf lösen und holte sich in hervorragenden 13:49 Minuten den Gesamtsieg. Auch Henry blieb mit 13:54 Minuten – dies entspricht einem Durchschnittstempo von 3:19 Minuten pro Kilometer – noch unter 14 Minuten.

Ein gutes Rennen lieferte auch Simon Hemler (TSG Ober-Eschbach/25. Gesamt) ab, dessen 16:09 Minuten mit Rang sieben bei den A-Schülern (U16) belohnt wurde. Altersklassenkollege Marlon John (TSG Friedrichsdorf/32.) hatte es nach 16:23 Minuten (11. Schüler A) geschafft.

Beim weiblichen Nachwuchs war es Anna Schösser (auch KLV/weibl. B-Jugend), die sich in den Straßenschluchten von Frankfurt kontinuierlich nach vorne arbeitete. Die Mittelstrecken-Spezialistin (800 und 1500 Meter) aus Bad Homburg machte ihre Sache auf der „Langdistanz“ hervorragend. Am Ende holte sich die Kurstädterin in 15:55 Minuten Platz zwei unter knapp 1000 Läuferinnen. Nur Altersklassen-Kollegin Marie Tertsch (ASC Darmstadt) war in Manhattan mit 15:32 Minuten klar schneller unterwegs. Unter 20 Minuten blieb bei den Mädels dann noch ein heimisches Quartett. Den

Anfang machte hier mit 19:31 Minuten Paulina Poggendorf (Oberursel/50. beziehungsweise 13. Schülerinnen B). Ihr dicht auf den Fersen war Elise Pohl (Kronberg/59.) mit 19:41 Minuten (11. Schülerinnen C). Für Cecilia Frindt (Königstein/61.) zeigte die Stoppuhr 19:44 Minuten an, und Marta Lepach (Phorms Steinbach/62.) konnte nach 19:46 Minuten ihre Teilnehmer-Medaille in Empfang nehmen. Mit von der Partie waren auch noch Fynn Malte Hellwig (TSG Ober-Eschbach/34. Schüler A) in 17:31 Minuten, Leander Körber (Oberursel/31. männliche Jugend B) mit 17:47 Minuten sowie Paul Kaiser (Steinbach/20. Schüler B) in 17:47 Minuten.

Die komplette E-Liste des Mini-Marathons ist im Internet unter www.frankfurt-marathon.com abrufbar.



Die Bad Homburgerin Anna Schösser (Königsteiner LV) erkämpft sich beim Mini-Marathon in Frankfurt (4,2 Kilometer) Platz zwei in der Gesamtwertung unter mehreren hundert Läuferinnen. Foto: fk

TTC OE fährt mit breiter Brust nach Dortmund

Bad Homburg (gw). In der Fußball-Bundesliga wäre es eine Herkules-Aufgabe, aber auch in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren steht der TTC OE Bad Homburg mit dem Auswärtsspiel bei Borussia Dortmund vor einer großen Herausforderung. Spielbeginn ist am Sonntag um 14 Uhr in der Brüggemann-Sporthalle.

Die Partie des BVB gegen die Gäste aus dem Taunus ist die Top-Partie am drittletzten Spieltag in diesem Jahr, denn am Sonntagnachmittag stehen sich der Tabellenzweite und der Tabellendritte gegenüber, wobei die Gastgeber bei 8:2 Punkten eine Begegnung weniger ausgetragen haben als der TTC OE, der mit 8:4 Zählern zu Buche steht.

Spitzenreiter FSV Mainz 05 hat nach dem 6:0-Auswärtssieg in Passau 10:2 Punkte auf dem Konto und deshalb wollen die Ober-Eschbacher nach zuletzt vier Siegen in Serie in Dortmund zumindest ein Unentschieden

erreichen, um den Kontakt zu den Mainzern nicht abreißen zu lassen. „Wir fahren mit großem Selbstbewusstsein nach Dortmund, obwohl wir dort im Oktober 2017 mit 1:6 unter die Räder gekommen sind“, so TTC-Teammanager Jo Herrmann, für den die Partie eine ganz besondere ist. Borussia Dortmund ist seine sportliche Heimat, da er dort seine Tischtennis-Karriere begonnen hat.

Zwei Punkte sind am Wochenende für die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg in der Tischtennis-Oberliga Hessen herausgesprungen, denn der 3:9-Niederlage am Samstag gegen Titelanhänger TV Braunschweig folgte am Sonntag gegen den TTC Elz ein deutlicher 9:1-Erfolg. „Das war im Hinblick auf unseren angestrebten Klassenerhalt ein ganz wichtiger Sieg“, freute sich TTC-Mannschaftsführer Björn Hampl darüber, dass die in Bestbesetzung angetretenen Hausherren nichts anbrennen ließen.

Bad Homburger SC Dritter beim 23. Landesentscheid

Bad Homburg (gw). Dass Urlaubsentspannung der sportlichen Leistung zuträglich sein kann, haben die Schwimmer des Bad Homburger Schwimmclubs (SC) bewiesen, die beim 23. Masters-Landesentscheid für die Altersklassen in Battenberg einen ausgezeichneten dritten Platz unter den angetretenen elf Mannschaften belegten. Frisch aus den Ferien kommend haben Frank Ebeling und Peter Kleiner mit vier Siegen kräftig Punkte gesammelt und dadurch das krankheitsbedingte Fehlen von Cornelia Kritzer kompensiert.

Ebeling (Jahrgang 1979), der bekanntlich 2014 in Montreal Senioren-Weltmeister geworden war, verbesserte in Battenberg gleich drei Vereinsrekorde des HSC: über 100 Meter Schmetterling auf 1:00,23 Minuten, über 50 Meter Freistil auf 24,04 Sekunden und über 100 Meter Freistil auf 54,27 Sekunden. Kleiner (Jahrgang 1962) schlug über 400 Meter Freistil in 5:02,04 Minuten als Erster an. Ins-

gesamt 16 persönliche Bestleistungen erreichten beim diesjährigen Landesentscheid Christina Hoffmann, Deniz Kayadelen, Thomas Kolbe, Torben Kritzer, Beate Petersen, Cordula Ruh und Klaus Vestner. Andreas Farrenkopf steuerte zwei Saison-Bestmarken zu den 15 305 Punkten bei, die hinter SCW Eschborn (20 225) und dem SV Gelnhausen (16 406) den dritten Platz bedeuteten.

Voraussetzung für eine Wertung bei diesem Ausscheidungswettbewerb für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften ist die Teilnahme an 24 verschiedenen Strecken, von denen jeweils mindestens sieben von Frauen und Männern in mindestens fünf verschiedenen Altersklassen geschwommen werden müssen. Der Bundesentscheid, an dem die 18 besten Vereine Deutschlands aus allen Landesverbänden teilnehmen werden, findet am 10. November in Gelsenkirchen im Hallenbad an der Overwegstraße statt.

Lasse Patt ist schnellster Schüler beim Lauf in Jügesheim

Hochtaunus (fk). Flott zur Sache ging es erwartungsgemäß beim Auftaktrennen der vierteiligen Winterlaufserie 2018/19 in Jügesheim. Die Traditionsveranstaltung im Kreis Offenbach hatte mit fast 400 Teilnehmern eine hervorragende Resonanz, obwohl mit den zehn Kilometern nur eine Wettkampfdistanz angeboten wird. Grund hierfür ist sicherlich, dass der Kurs nahezu eben und offiziell vermessen ist. Damit sind alle hier erzielten Zeiten bestenlistenfähig.

Auch diverse Langstreckler aus dem Taunus nutzten bei angenehmen Temperaturen die guten Rahmenbedingungen, um sich in den entsprechenden Bestenlisten noch ein Stück nach vorne zu arbeiten.

An der Spitze des Feldes ließ Abdelkabik Adel (LG Eintracht Frankfurt/M20) mit ziemlich flotten 31:25 Minuten nichts anbrennen, wurde bei seinem Triumph jedoch von einem sehr starken A-Jugendlichen bedrängt. Dominik Müller (LG Olympia Dortmund) hatte lediglich zehn Sekunden Rückstand auf den Sieger. Schnellster Taunus-Mann war der Wehrheimer Kai Kühnel (Skills 04 Frankfurt/36. Gesamtwertung) mit guten 37:11 Minuten (10. M20). Axel Kroniger (TV Stierstadt/106.) trat nach 43:47 Minuten (16. M50)

die Heimreise in den Taunus an. Thorsten Patt (SC Oberursel) hatte seinen „Zehner“ nach 43:25 Minuten (14. M40) hinter sich gebracht. Sohnmann Lasse (TSG Oberursel/Jhg. 2004) konnte sich beim Schüler-Nachwuchs (Altersklasse U16) mit 46:37 Minuten in die Siegerliste eintragen. Wolfgang Luckhardt (14. M55) und Rainer Schauer (beide Team Taunusläufer/3. M65) waren auf dem flachen Rundkurs im Rodgau 47:16 beziehungsweise 53:11 Minuten unterwegs.

Petra Wassiluk (Team Mainlauf-Cup/W45) holte sich in 37:41 Minuten den Gesamtsieg bei den Frauen, spürte aber den Atem von Franziska Baist (SGK Bad Homburg/W20) im Nacken. Die Kurstädterin steigerte sich auf 37:54 Minuten und ist damit momentan ungefochten die Nummer eins im Kreis. Stammgast in Jügesheim ist Maria Arbogast (RFC Oberstedten), die nach 54:30 Minuten als Zweite der W60 bereits im Auftaktrennen den Grundstein für eine gute Platzierung in der Serienwertung legte. Die Jügesheimer Winterlauf-Serie macht nun eine etwas längere Pause, ehe am 1. Dezember das zweite von vier Wertungsrennen auf dem Programm steht. Die komplette Ergebnisliste ist im Internet unter www.maxx-timing.de abrufbar.

Südwest-Silber für Merret Jung

Friedrichsdorf (gw). Bei den südwestdeutschen Badminton-Meisterschaften der Altersklasse U19 in Remagen hat Merret Jung vom BV Friedrichsdorf zusammen mit ihrer Partnerin Dan Phuong Ngyuen vom SV GutsMuths Jena die Silbermedaille im Damen-Doppel gewonnen.

Erst im Endspiel mussten sich Jung/Ngyuen den beiden Jugend-Nationalspielerinnen Mareike Bittner und Carolin Huang nach gewonnenem ersten Satz mit 24:22, 15:21 und 17:21 geschlagen geben. Zuvor hatten sie die beiden an Nummer zwei gesetzten Lena Germann (SV Fischbach) und Alisa Rebmann (1. BC Bischmisheim) im Halbfinale mit 21:13 und

22:20 aus dem Weg geräumt. In den beiden weiteren Konkurrenzen hatte die Friedrichsdorferin kein Losglück und schied sowohl im Damen-Einzel (gegen die an Drei gesetzte Maria Boevska vom SV Fischbach) als auch im Mixed zusammen mit ihrem Partner David Schäfer vom TV Hofheim gegen die top gesetzten Jenaer Leander Adam und Maria Kuse in Runde eins aus.

Der ehemalige Friedrichsdorfer Mark Niemann, der jetzt für den TV Hofheim startet, glänzte mit Siegen im Einzel und Doppel der Altersklasse U13 sowie einem zweiten Platz im Mixed. Damit hat er sich für die deutschen Schülermeisterschaften qualifiziert.

SGK-Riege Achter in der Landesliga I

Bad Homburg (gw). Die Turnerinnen der SGK Bad Homburg, die seit 2015 mit Siebenmeilenstiefeln im Durchmarsch den Aufstieg aus der Landesliga IV in die Landesliga I geschafft haben, sind in der Saison 2018 auf höchster Ebene im hessischen Turnverband auf Rang acht unter den neun angetretenen Vereinen gelandet.

Nach den Wettkämpfen in Hadamar (148,80 Punkte) und Kassel (152,90) wurde der abschließende dritte Durchgang der Landesliga I in Eschhofen ausgetragen, und dort erreichte die Kirdorfer Riege 150,30 Punkte. Mit 41,0 Punkten gab es das beste Ergebnis beim Sprung, gefolgt von 38,15 Punkten am Boden, 37,30 Punkten auf dem Balken sowie 33,85

Punkten am Barren. Die SGK Bad Homburg war in Eschhofen in der Besetzung Nadine Denkhäus (39,75), Isabelle Schwarz (37,55), Emilia Buncsak (28,85), Johanna Winter (16,95), Amelie Keck (9,95), Emily Yamashita (9,85) und Marlene Hohmann (7,40), angetreten.

Abschlusstabelle: 1. TV Dillenburg 40:8 Punkte/478,95 Gerätepunkte; 2. GSV Eintracht Baunatal 38:10/483,55; 3. TV Eschhofen 36:12/476,0; 4. Eintracht Frankfurt 26:22/467,40; 5. SKV RW Darmstadt 26:22/462,45; 6. TV Langen 24:24/458,10; 7. TSG Niedergirmes 12:36/436,20; 8. SGK Bad Homburg 10:38/451,0; 9. SV RW Hadamar 4:44/441,30.

Rollsportanlage am Sportpark in Betrieb



Die überdachte Rollsportanlage mit einer Lauffläche von 20 mal 42 Metern am Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Desor-Straße 1, ist fertiggestellt. Bis Ende November werden noch Fangnetze angebracht, und am Ballfangzaun des Rasenplatzes wird ein Windschutz montiert. Schon jetzt finden die ersten Trainingsstunden der Rollkunst- und Inlinehockeyabteilung der TSG Friedrichsdorf statt. Den beiden Abteilungen steht eine professionelle Beschallungs- und Beleuchtungsanlage zur Verfügung, die es erlaubt, in den späten Nachmittagsstunden trotz zunehmender Dunkelheit zu trainieren. Die Rollsportanlage wird künftig vor allem von der TSG Friedrichsdorf für Training, Wettkämpfe und Spiele genutzt. Außerhalb der Trainingszeiten der TSG Friedrichsdorf steht allen Sporttreibenden die Rollsportanlage zur Verfügung – jeder kann dort seine Bahnen auf Rollschuhen oder Inlinern drehen. Foto: Stadt Friedrichsdorf


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. November

10 Uhr Gottesdienst (Dr. Huth)
11 Uhr Kinderkirche im „Haus der lebendigen Steine“, Römerhofstraße 4

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen (G. Guist)


**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. November

9.45 Uhr Gottesdienst (Huth)

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ (G. Guist)


**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74121
E-Mail: kerstin.leuthold@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 18. November

10 Uhr Gottesdienst (Baum);
danach Kinder-Gottesdienst

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen (G. Guist)


**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 17. November

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. November

10 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen (G. Guist)


**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Sudetenstraße 2

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Di. 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. November

9.45 Uhr Gottesdienst und
Kinder-Gottesdienst

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen (G. Guist)


**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koepfern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Donnerstag, 15. November

16 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 18. November

9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen (G. Guist)

Donnerstag, 22. November

16 Uhr Krippenspielprobe

Vitos Waldkrankenhaus Köppern

Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 19. November

18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst
(Maas-Lehwalder)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 20. November

18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 18. November

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst


**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 18. November

10 Uhr Gottesdienst in Bad Homburg –
Satellitenübertragung aus Hanau
(Bezirksapostel Storck)

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. November

11 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen (G. Guist)


**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 17. November

18 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Taizé-Gesängen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden Friedrichsdorf mit „LaChorale“ in der evangelischen Kirche Burgholzhausen (G. Guist)


WIR GEDENKEN


Am 8. November 2018 nahmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Dorothea Riehl

* 6. 10. 1926 † 8. 11. 2018

In stiller Trauer: Familie Riehl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 21. November 2018 um 15.00 Uhr auf dem
Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du mal warst,
aber Du bist immer bei uns.*

Nach langer und schwerer Krankheit
nehmen wir mit großem Respekt Abschied von

Irmgard Gleiß

geb. Perner

* 13.10.1948 † 7.11.2018

In stiller Trauer
Wolfgang Gleiß
Klaus Gleiß mit Anton
Petra Schweiger mit Sabrina und Tobias



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 22.11.2018, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in
Friedrichsdorf-Burgholzhausen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehme ich Abschied von meiner Frau

Karin Schönenberger

* 16.3.1952 † 4.11.2018

In stiller Trauer
Lothar Schönenberger

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.


PIETÄTEN


Pietät Schröder-Vögtle
bestattungsrechner.de
Tel. 06007-334

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender/Johannes Hoeltz
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst (Hoeltz)
Mittwoch, 21. November
19 Uhr ökumenischer Gottesdienst
(Meuer, Bender)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst
Mittwoch, 21. November
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Schrick)



Ev. Kirche Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de



Kath. Kirche St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 18. November
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe im Gedenken
an die Opfer von Krieg und Gewalt
mit der SV Liederkranz Germania




Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Bonnet)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Fontanive)
Mittwoch, 21. November
8 Uhr ökumenischer Schul-Gottesdienst in
Ober-Eschbach (Diefenbach)
19 Uhr Gottesdienst in Gonzenheim
(Dr. Spory)



Kath. Kirche St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18. November
9 Uhr Heilige Messe im Gedenken
an die Opfer von Krieg und Gewalt



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)
Mittwoch, 21. November
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Dr. Meng)

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Marte)
Mittwoch, 21. November
19 Uhr Gottesdienst (Hentschel); danach
Gemeindeversammlung

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst und
Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst –
Satelliten-übertragung aus Hanau
(Bezirksapostel Storck)

 PIETÄTEN



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-
Gottesdienst (Bergner)
Mittwoch, 21. November
19 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory)



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 18. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 18. November
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-
Gottesdienst

Sonntag, 18. November
9 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. November
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Tel. 0 61 72 - 2 90 71

INDIVIDUELLE
BERATUNG.
IN PERSÖNLICHEN
GESPRÄCHEN.

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



STELLENMARKT

RKI Analytical Instruments
The Analyser People

RKI Analytical Instruments GmbH
Daimlerstr. 12
61352 Bad Homburg
Tel. 06172 49510-0

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Service Techniker (m/w) auch älter!

in Vollzeit oder Teilzeit für folgende Tätigkeiten

- Reparatur von Gaswarngeräten
- Montage, Justierung, Prüfung
- Projektbetreuung, u.v.m.

Erforderliche Kenntnisse:

- Sehr gute feinwerktechnik, lötlöttechnik
- Deutsch in Wort und Schrift
- Super technisches Verständnis

Sie arbeiten sorgfältig und sind motiviert, zuverlässig und teamfähig, dann sind Sie bei uns genau richtig! Erfahrungen z. B. als Radio & Fernsehtechniker wären sehr wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatum und Ihrer Gehaltsvorstellung an bewerbung@rki-analytical.de - weitere Infos auf:

www.GasSensor.de

Servicekraft (m/w)

für unser Café (VZ/TZ) gesucht.
GDA Domizil am Schlosspark
Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 891 - 848

Nachhilfelehrer (m/w)

in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

WIR SCHENKEN
KINDERN
AUFMERKSAMKEIT

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?
Sie arbeiten gerne im Team?
Empathie und eine gute Kommunikationsfähigkeit
sind kein Fremdwort für Sie?
Dann sind Sie in unserer KITA genau richtig!
Hier fühlen sich die Kinder wohl.

Kinder und Eltern schätzen die geborgene familiäre Atmosphäre in unserem Haus mitten in der Altstadt, das wunderschöne Freigelände, das individuelle Arbeiten in kleinen Gruppen und die engagierten Erzieher und Erzieherinnen.

Die traditionsreiche Einrichtung arbeitet teiloffen, umfasst 3 Kindergartengruppen mit 50 Kindern und 3 Hortgruppen mit 40 Kindern und bietet eine Ganztagsbetreuung einschließlich Verpflegung aus eigener, zertifizierter Küche.

Die Stelle wird im Hort besetzt und kann flexibel gestaltet werden.

- Vergütung nach KDO der EKHN unter Anerkennung beruflicher Erfahrung
- zusätzliche Altersversorgung über die EZVK
- Fortbildungsangebote, Supervision, Fachberatung
- Verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- eine Wohnung in der Nähe kann vermittelt werden

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt! Entweder komfortabel und schnell über unsere Homepage www.erloeserkirche-badhomburg.de per Mail kita@erloeserkirche-badhomburg.de oder klassisch per Post, Rathausstraße 11, 61348 Bad Homburg.

Unter der Telefonnummer 06172/ 685983 beantwortet die Leiterin Susanne Finn gerne Ihre Fragen.

Wir bewegen Immobilien...

Für die Präsentation unserer Immobilien und für die Beratung unserer Kunden suchen wir Verkäuferpersönlichkeiten aus allen Branchen. Wir bilden Sie aus und arbeiten Sie ein. Dazu bieten wir lukrative Konditionen bis hin zum Firmenwagen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: info@adler-immobilien.de

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 069.955.22.555

Für Treppenhausreinigung suchen wir zuverlässige Reinigungskräfte.

Nur mit Führerschein!
Arbeitszeit:
Montag bis Freitag von
8.00 - 14.00 Uhr.
In Bad Homburg und Umgebung.

Fink & Püllen GmbH
Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 98 31 50

Fidelity – investieren Sie langfristig mit uns in Ihre Karriere

Jetzt informieren:

fidelityrecruitment.com

Als unabhängiges Unternehmen in Privatbesitz ist Fidelity International ausschließlich seinen Kunden und Mitarbeitern verpflichtet. Wir sind als Vermögensverwalter auf allen bedeutenden Finanzmärkten aktiv und vereinen in Deutschland unter einem Dach einen der führenden Asset Manager und eine der größten unabhängigen Fondsplattformen. Dieser Erfolg basiert auf unseren qualifizierten und engagierten Teams aus Fondsmanagern, Analysten, Sales- und Kundenservice-Mitarbeitern, die international eng zusammenarbeiten. Zahlreiche Auszeichnungen belegen die hohe Qualität unserer Investmentlösungen und Dienstleistungen, die wir privaten und institutionellen Anlegern bieten.

Investieren Sie in Ihre Karriere und starten Sie mit uns als

Geschäftsführungsassistent (m/w) Vertrieb & Marketing

Ihre Aufgaben sind:

- Unterstützung in administrativen und organisatorischen Angelegenheiten: Verwaltung der Terminkalender inkl. Terminkoordination, Planung und Abrechnung von Geschäftsreisen etc.
- Erstellung und Aufbereitung hochwertiger Präsentationsunterlagen und Reports
- Ansprechpartner für Kunden, Dienstleister und Kollegen
- Aufbereitung und Koordination von Unterlagen für Sitzungen und Veranstaltungen
- Vertretung mit anderen Assistentinnen

Hierfür bringen Sie mit:

- Kaufmännische Berufsausbildung und/oder sekretariatspezifische Fortbildung
- Berufserfahrung in ähnlicher Funktion, idealerweise in einem internationalen Umfeld
- Kommunikationsstärke im Umgang mit internen und externen Gesprächspartnern auf allen Ebenen
- Teamfähigkeit
- Sehr guter Umgang mit dem MS Office-Paket, vor allem PowerPoint und Excel
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Fidelity International bietet Ihnen eine spannende Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum. Unsere offene Arbeitsatmosphäre und die Art, wie wir im Team zusammenarbeiten und überzeugende Lösungen für unsere Kunden entwickeln, werden Sie begeistern. Außerdem erwartet Sie ein attraktives Vergütungspaket und zusätzliche Benefits, wie die Fidelity Zukunftsvorsorge, unser Mitarbeiterrestaurant und Fitnessstudio. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: recruitment@fidelity.de.



Pädagogische Fachkräfte (m/w) für Krabbelstube am Riedberg gesucht.

Die Einrichtung wurde im Mai 2016 neu eröffnet und betreut ganztägig 20 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in zwei Gruppen. Ein direkter Zugang aus den Gruppenräumen zum schönen Außengelände sowie die unmittelbare Nähe zum Feld, einem Weiher und vielen Spielplätzen bieten abwechslungsreiche Gestaltungsmöglichkeiten der pädagogischen Arbeit.

Wir erwarten:

- Engagement und Teamfähigkeit
- Lust, sich in einer neuen Einrichtung einzubringen und persönlich mitzugestalten
- pädagogisches Fachwissen und die Fähigkeit selbstständig und zuverlässig zu arbeiten
- eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen (m/w)
- Freude und Interesse, frühkindliche Bildungsprozesse zu unterstützen und kindgerechte Erfahrungsräume zu schaffen

Wir bieten:

- eine freundliche, partnerschaftliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Einrichtungsübergreifende Arbeitskreise, Qualitätsentwicklung und Dialog
- Fachberatung und regelmäßige Supervision
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Gehalt in Anlehnung an den TVöD (Berufseinsteiger S8b/2; Anerkennung der Einstufung des Vorarbeitgebers)
- 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung und Fahrkartenzuschuss
- Zuschuss zu Vermögenswirksamen Leistungen und betriebliche Altersvorsorge



Deine Bewerbung bitte an:

Krabbelstube Pustelblume
Frau Simona Gabriel
Richard-Breitenfeld-Straße 31
60438 Frankfurt
Telefon: 069 / 95109430
E-Mail: pustelblume@sozpaed-verein.de

Der Sozialpädagogische Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Frankfurt am Main. Charakteristisch für uns ist die Vielfalt an unterschiedlichen Einrichtungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie eine aktive Kooperation mit den Eltern. In der Tradition der Elterninitiativ- und Kinderladenbewegung stehen wir ein für Partizipation, Wertschätzung und Achtsamkeit in der Kinderbetreuung. Nach 35 Jahren betreiben wir heute mehr als 80 Einrichtungen mit knapp 2500 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren.

www.sozpaed-verein.de

Office Manager / Office Managerin in Kronberg gesucht

- Sie können gut formulieren und organisieren
- Sie haben Erfahrungen in allgemeinen Sekretariatsaufgaben.

Dann bewerben Sie sich bitte unter: info@kerstanconsult.de

www.kerstanconsult.de

Mitarbeiter/in –

serviceorientiert/teamfähig für
Theken-/Kassenbereich gesucht.
Aushilfe/Teilzeit/Vollzeit –
Arbeitszeit flexibel

Halligalli Kinderwelt Kelkheim
06195.672850 oder 0171.3702423

Bürokräft gesucht

Buchhaltung – Minijob
j.krampe@kuechen-krampe.de
Küchenstudio Krampe
Joachim Krampe 06195.709966

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Mitarbeiterin

auf Minijob-Basis (450,- €)
Arbeitszeit: Flexibel von
Mo. – Fr. 6.00 – 9.00 Uhr

Aufgabengebiet ist das
Kommissionieren,
Sortieren und Falten
der Wäsche sowie
sonstige Tätigkeiten.

Revit Textilservice GmbH
Industriestraße 8

61476 Kronberg/Ts.

Ansprechpartner:
Herr Theiß, Tel.: 0151-62915640
E-Mail:
revit-kronberg@t-online.de

RKI Analytical Instruments
The Analyser People

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Sachbearbeitung (m/w)

in Vollzeit oder Teilzeit für folgende Tätigkeiten

- Angebote
- Auftragsabwicklung
- Aufträge
- Serviceplanung
- Kundenpflege
- u.v.m.

Erforderliche Kenntnisse:

- Sehr gute PC-Kenntnisse
- Deutsch & Englisch in Wort und Schrift
- Technisches Verständnis

Sie arbeiten sorgfältig, sind motiviert, zuverlässig, denken mit und sind teamfähig, dann sind Sie bei uns genau richtig! Erfahrungen als Sachbearbeitung sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatum und Ihrer Gehaltsvorstellung an bewerbung@rki-analytical.de - weitere Infos auf:

www.GasSensor.de



Schüler der GaG stellen sich den Fragen der Viertklässler.

Foto: bnk

Grundschüler fragen, ältere Schüler geben gerne Auskunft

Bad Homburg (bnk). In völlig neuer Form fand vor Kurzem der Informationsabend zum Schulwechsel an der Kirdorfer Ketteler-Francke-Grundschule statt. Erstmals hatten alle Schüler der vierten Klassen die Gelegenheit, sich selbst ein Bild von „ihrer“ nächsten Schule zu machen. Dazu waren ältere Schüler der weiterführenden Schulen in Bad Homburg – vertreten waren die Humboldtschule (HUS), das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG), die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) und die Maria-Ward-Schule (MWS) – in die Ketteler-Francke-Schule gekommen, um sich den Fragen der Grundschüler zu stellen. „So können die Fragen der Grundschüler auf Augenhöhe beantwortet werden“, sagte Schulleiterin Christel Braun.

So erfuhren die Kinder, die sich über einen Wechsel zum Gymnasium Gedanken gemacht hatten, dass es zwar mehr Hausaufgaben als in der Grundschule gäbe, das Pensum aber gut zu bewältigen sei. Sie erhielten außerdem den Rat, von Anfang an gut und regelmäßig mitzuarbeiten, damit vor den Arbeiten nicht alles auf einmal gelernt werden müsse. Das Fach Sachkunde falle weg und werde durch Erdkunde, Biologie, Physik und Chemie ersetzt, informierten die Schüler. Interessante AGs wie Orchester, Forschung oder eine Schreibwerkstatt werden angeboten.

„Gibt es auch einen Klassensprecher an der GaG?“, wollte ein Junge wissen. „Ja, natürlich, und auch eine Schülervertretung“, lautete die prompte Antwort. Weiterhin erfuhren die Kinder über die Gesamtschule, dass dort die Klassenräume etwas größer seien und in der sechsten oder siebten Klasse alle zur

Skifreizeit fahren würden. Auch ein Schüleraustausch sei möglich. Ein Schüler erzählte begeistert, dass er in Polen gewesen sei und viel über das Land gelernt habe. Auf Englisch habe man sich verstanden. „Gibt es denn jedes Jahr neue Lehrer?“, fragte ein Mädchen. „Nein, normalerweise nicht“, kam die beruhigende Antwort. Die meisten Lehrer bleiben bis zur zehnten Klasse, lautete die Auskunft. Groß war auch das Interesse an der Realschule für Mädchen, der Maria-Ward-Schule. Zwar sei es eine reine Mädchenschule, aber der Unterricht werde auch von Lehrern gehalten, berichteten die Maria-Ward-Schülerinnen. Schuluniformen müsse man nicht tragen, aber sehr freizügige Kleidung wie bauchfreie Tops beispielsweise seien nicht erlaubt. Auf die Frage, wie denn der Unterricht ohne Jungs sei, kam die klare Antwort: „Ziemlich entspannt.“ Außerdem gäbe es wenig Streit an der Schule und keinen Zickenkrieg, so die Mädchen. Auseinandersetzungen könnten in der Regel ohne die Lehrer geklärt werden. In jedem Jahrgang gibt es jeweils eine Klasse mit Schwerpunkt Musik, die Bläserklasse, eine Sportklasse und eine „normale“ Klasse. Als anspruchsvoll empfanden die Schülerinnen ihre Schule, und es herrsche Handyverbot.

Parallel zur Info-Veranstaltung für die Schüler erhielten die Eltern von der Schulleitung ausführliche Erläuterungen über die weiterführenden Schulen in Bad Homburg. Jede Schule veranstaltet innerhalb der nächsten Monate einen eigenen Informationsabend. Bis zum 25. Februar sollte dann geklärt sein, auf welche Schule jedes Kind wechseln möchte.

„Es ist wichtig, zu erinnern, auch wenn es schmerzhaft ist“

Hochtaunus (md). Der 9. November ist ein geschichtsträchtiger Tag in der Historie Deutschlands: 1918 begann an diesem Datum die Novemberrevolution, die das Kriegsende näher bringen sollte, und der Mauerfall 1989 ist als überaus erfreuliches Ereignis in die Geschichte eingegangen. Komplett anders verhält es sich mit dem gleichen Datum vor 80 Jahren – die Reichspogromnacht 1938 sollte die Hoffnung der jüdischen Bürger in Deutschland auf ein ruhiges und sicheres Leben zerstören und wirft noch heute einen langen Schatten auf die deutsche Geschichte. Das Pogrom zeigte, dass die Nationalsozialisten selbst vor offenen Gewalttaten an Juden nicht mehr zurückschreckten, was noch einen weiteren Einschnitt in die rassistische Diskriminierung der Juden bedeutete. Zuvor wurden Deutsche zum Boykott jüdischer Geschäfte aufgerufen, und die Nürnberger Gesetze schränkten die persönlichen Freiheiten jüdischer Mitbürger stark ein, doch die gewaltsame Zerstörung von Geschäften, Häusern und Synagogen stellte den traurigen vorläufigen Höhepunkt der Diskriminierung der Juden dar. Auch die Hochtaunusregion blieb von den Gräueltaten der Nationalsozialisten nicht verschont. Es gab zahlreiche Deportationen, die Opfer wurden nie gefunden. So wurden die Königsteiner und die Bad Homburger Synagoge zerstört, und auch Oberursel litt unter den gewaltsamen Ausschreitungen. Anlässlich des 80. Jahrestags der Reichspogromnacht fand eine Gedenkveranstaltung im Rathaus von Oberursel statt, die an die Opfer der Geschehnisse erinnern sollte. Organisiert hatte die Veranstaltung der Hochtaunuskreis gemeinsam mit den Gedenkinitiativen der Städte Königstein, Oberursel, Bad Homburg und Usingen sowie der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ)

Hochtaunus, die an Ständen die Besucher der Veranstaltung über die Zeit des Nationalsozialismus in der Taunusregion informierten. Die Stolperstein-Initiative „Steine gegen das Vergessen“ war ebenfalls anwesend und berichtete über die Schicksalsschläge, die Einzelpersonen und Familien einstecken mussten, während Schulen wie die Erich-Kästner-Schule Oberursel Informationstafeln über die Diskriminierung, Ausgrenzung und Verfolgung der Juden vorbereitet hatte. Diese wurden intensiv gelesen, da sie einen guten Überblick über die Thematik boten.

Die Veranstaltung wurde von Landrat Ulrich Krebs eröffnet, der in das schwierige Kapitel der deutschen Geschichte einführte, mit dem sich die Gäste der Veranstaltung am Freitagnachmittag auseinandersetzten. Im Anschluss daran folgte ein Grußwort der Bad Homburger Pfarrerin Astrid Bender, die für die GCJZ Hochtaunus sprach. Auch die Historikerin Angelika Rieber, ebenfalls von der GCJZ, hielt eine Ansprache. Eine Lesung aus „Kultur macht stark – Jeder ist anders, und das ist gut so“ stand auf dem Programm. Musikalisch untermalt wurde die Gedenkveranstaltung von Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums aus Bad Homburg, die auf dem Klavier, der Violine und dem Violoncello einprägsame Melodien spielten.

Madeleine und Michael Gerrish, deren Verfahren die Reichspogromnacht in der Kurstadt 1938 erlebt hatten, waren gekommen und berichteten emotional, wie diese jenes einschneidende Ereignis wahrgenommen hatten. Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung im Oberurseler Rathaus zogen die Teilnehmer gemeinsam zum Opferdenkmal an der Hospitalkirche. „Es ist wichtig, zu erinnern, auch wenn es schmerzhaft ist“, fasste eine Anwesende zusammen.



Gegen das Vergessen – zur Erinnerung an die Reichspogromnacht versammeln sich zahlreiche Bürger im Rathaus Oberursel. Foto: md

STELLENMARKT

Suche Nachtportier für Hotel!
Gerne Studenten oder Frührentner.
Telefon 015118309038

Küchenhilfe (m/w)
für unsere Küche in VZ / TZ gesucht.
GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 891 - 848

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
KÜCHENHILFE m/w in Vollzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Birster Gebäudeservice sucht ab sofort
• **Fliesenleger & Trockenbauer**
in Vollzeit.
Nähere Auskünfte unter
Tel. 0171 - 4 08 41 15

Empfangsmitarbeiter (m/w)
für unsere Rezeption in TZ und auf 450-€-Basis gesucht.
GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 891 - 848

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite: **Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0**

Liebevolle/r Kinderbetreuer/in
für Fam. aus Königstein + Kronberg für 2-3 Nachmittage gesucht.
12 €/Stunde. 0176/84682676.
www.famplus.de

Lagermitarbeiter für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Vorweihnachtlicher Wunsch

von Pflegedienst in 60437 Frankfurt

Zur Unterstützung unserer PDL suchen wir zum nächst mgl. Termin eine **Mitarbeiterin mit Qualifikation.**

Altenpflegerin o. Krankenschwester mit u. ohne PDL Ausbildung.
PDL Ausbildung kann gerne von PD übernommen werden.

Es erwartet Sie ein gut eingespieltes, langjähriges Büroteam in lockerer Atmosphäre und gute Konditionen.

Wir erwarten: FS . KI. III, Deutsch in Wort u. Schrift, gute PC Kenntnisse, absolute Teamfähigkeit, Loyalität, Zuverlässigkeit u. Pünktlichkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Mo. - Fr. 11 - 15 h, Tel. 0176 54799350

Mercure
HOTELS

BAD HOMBURG FRIEDRICHSDORF

Wir – ein motiviertes und kompetentes Team – suchen **DICH** ab sofort als

Jungkoch & Empfangsmitarbeiter m/w

DU bist gast- und umsatzorientiert, freundlich, motiviert, zuverlässig und interessiert an einer langfristigen Beschäftigung in Vollzeit – Dann freuen wir uns auf **DICH!**

WIR bieten ein faires Gehalt, ein harmonisches Miteinander, Spass am Job, eine umfangreiche Palette an diversen Tätigkeiten, Qualität & Kompetenz und leben die Willkommenskultur. Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Pflichtbewusstsein werden bei uns Groß geschrieben.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Mercure Hotel Bad Homburg Friedrichsdorf
Im Dammwald 1 · 61381 Friedrichsdorf
Tel: 06172 - 739800 · E-Mail: H2937@accor.com

Die Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH sucht ab dem 1.2.19 für das Betreuungszentrum an den Hardtwaldschule eine

Pädagogische Fachkraft in Teilzeit

Erforderlich: Ausbildungsabschluss im pädagogischen Bereich, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit beträgt **26,5 bis 30 Wochenstunden** und ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7:30 und 17:00 Uhr zu erbringen.

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Ferienbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr (flexibel)
- Elternarbeit

Sie erwartet:

- Facettenreiches Team
- Abwechslungsreiche Arbeit
- Intensive Zusammenarbeit mit der Schule
- Projekt- und AG-Arbeit
- Möglichkeit der Umsetzung von sportlichen und kreativen Aktivitäten

Wir bieten:

- Bezahlung angelehnt an TVöD/SuE
- Arbeitgeberbezuschusste Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Bewerbungen erbitten wir bis 10.12.2018 per Mail an:

betreuung@hws.hochtaunuskreis.net

Nähere Informationen unter Tel.: **06172-4997680** (Frau Becker)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

REVOX HiFi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahn- und Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahn- und Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. 100 % Zufriedenheit. 100 % seriös.
Tel. 06173/9623051

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze, Nerze aller Art, Alt- Bruch- Zahn- gold, Gold- u. , Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren, Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat
Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Suche Gobelins, Tischwäsche, Pelze, Zinn und alte Uhren.
Tel. 0163/4968522

Kaufe alles von LEGO, auch ganze Sammlungen.
Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion.
Tel. 06108/9154213

Private Sammlerin kauft Handtaschen, Portmonnaies, Tücher/Schals, Brillen, Schmuck (Louis Vuitton, Hermes, Prada, Tiffany, Chanel, Gucci, Dior uvm.) Bitte alles Anbieten! Freue mich über Ihren Anruf!
Tel. 0611/24007922

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Doerr.
Tel. 06134/5646318

Alte Weine gesucht! Rheingauer Weine, Französische u. Italienische Rotweine. Auch ganze Sammlungen. Freue mich über Ihren Anruf!
Tel. 0611/1574952

Privater Sammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand und Alter sind nicht wichtig.
Tel. 0172/4375783

Wir kaufen an: Zinn, Bestecke, Gemälde, Orientteppiche, alte Gobelins, alte Bücher, alte Nähmaschinen, Porzellanfiguren, Ferngläser, Fotoapparate, Geweihe, alte Puppen, Sammeltassen, Militaria, alte Ansichtskarten und alte Uhren. Faire Bezahlung! Barzahlung! Wir beraten Sie kompetent und diskret bei Ihren Fragen rund um Antiquitäten aller Art. Bitte alles anbieten! Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel. 069/59673041

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an:
Tel. 0171/3357156

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten ab 01.12., HG Bachstr., 65,- € mtl.
Tel. 0176/31547708

Tiefgaragenplatz zu vermieten in Bd.-Hbg., Phil.-Reis-Str. 16, mtl. Miete 60,- €. Tel. 0171/5123777

Suche Stellplatz für Wohnmobil möglichst im Taunus (Kronberg) oder im Rhein-Main Gebiet.
Tel. 0177/7170467

Garage Kelkheim in der Breslauer Straße Garagenhaus zu vermieten 60,- €. Tel. 06192/42397 ab 16 Uhr

Garage zu vermieten in Königstein direkt am Bahnhof
Tel. 069/30066631

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

Biete 4 Winterräder/Stahl für Smart fortwo, Profil 8 mm, Größe Vo: 155/60, R15, 74T, TL, Hi: 175/55, R15, 77T, VHB 350,- €. Tel. 06172/43031

BMW Winterkomplettreder Sternspeiche 391 silber, Dunlop SP Wintersport, 225/55 R16 95H, neuwertig, ca. 12.000 km gel., 450,- €. Tel. 0176/28969952

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.
Tel. 0177/5066621

KENNELERNEN

Für die Freizeit suche ich eine nette Dame, auch für Restaurantbesuche.
Tel. 06171/21094

Weihnachtswunsch! Einfühlsamer, gefühlvoller Mann, 57 J., 1,82 m, NT, kurze Haare u. blaue Augen sucht liebevolle Frau für gemeinsame Zukunft. Bild wäre nett.
Chiffre OW 4602

PARTNERSCHAFT

Cabrioletfahrer, 69, Rentner (1,65, 67 kg) sucht Lebensgefährtin für gemeinsamen Lebensabend. Gerne Exotin, große Oberweite zw. 55 + 70 J. Bin für alles aufgeschlossen.
Tel. 06195/61392

PARTNERVERMITTLUNG

Elke 62, liebevolle Witwe, sehr hübsch mit schöner vollbusiger Figur, habe nur e. kleine Rente, dafür aber e. großes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne alleine hier i. der Gegend u. suche üb. pv e. lieben Mann gerne auch älter, der mich braucht u. liebevoll umorgt sein möchte, habe Auto u. kann umziehen
Tel. 0151 - 62913879

Angelika, 59 J., völlig unabhängig, mobil, mit herz. Wesen u. toller Figur, bin Altenpflegerin, eine fleißige Hausfrau u. super Köchin. Wenn Du zutageb. bist, wäre ich auch bereit alles aufzugeben, um zu Dir zu kommen. Ich suche wirklich ernsthaft einen treuen Mann für immer u. hoffe Du meldest Dich üb. pv
Tel. 0176-57606171

Ich, Brigitte, 68 J., verwitwet, bin e. anständige, ruhige u. fleißige Frau, ich habe noch immer e. schöne, fraul. Figur. Ich koche u. backe mit Liebe, mag d. Natur, spazieren u. auch d. häusl. Gemütlichkeit. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft e. ehrl. Lebenspartner gerne bis 80 Jahre. Rufen Sie bitte an üb. pv, damit wir alles weitere besprechen können.
Tel. 0151 - 62913878

Liesel, 64 J., will an Weihnachten nicht mehr alleine sein! Bin herzlich, verlässlich u. fleißig, mit traditionellen Werten u. jugendl. Figur. War Jahrzehnte verheiratet u. plötzlich bin ich als Witwe so einsam. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so alleine fühlt? Freu mich schon bald Ihre Stimme zu hören, rufen Sie üb. pv an.
Tel. 0176-56841872

Ich Gerlinde 74, bin eine liebevolle, hübsche Frau, ich schätze die herzliche, gut bürgerliche Küche, mag Natur, Gartenarbeit, fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche üb. pv e. guten Mann mit ähnl. Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Gerne würde ich mit Ihnen telefonieren
Tel. 0157 - 75069425

Hilde, 69 J., seit fast 2 J. Witwe, bin natürlich, schlank u. gepflegt, gute Hobbyköchin, mit großer Liebe zur Natur u. Gartenarbeit. Für einen Mann da zu sein u. ihn zu umorgen, das fehlt mir so sehr. Sind Sie ein lieber, ehrl. Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte? Ihr Anruf üb. pv wäre unser Glück.
Tel. 0176-34498341

Einsame Witwe - Marga, 77 J. - sehr hübsch, mit schöner weibl. Figur, ich mag Kochen, Backen u. Handarbeiten. Habe Auto u. Führerschein, aber leider bin ich ganz allein. Mir fehlt die tägl. Ansprache, ich wünsche mir wieder sehr e. guten Mann an meiner Seite, Alter Nebensache, wir könnten getrennt oder am liebsten zusammen wohnen.
Tel. 0170 - 7950816

Lore, 74 J., seit kurzem verwitwet, mit vollbus. Figur. Ich sorge für ein gemütl. Heim, gutes Mittagessen u. selbstgebackenen Kuchen. Das Leben könnte so schön sein, wenn da nicht die Einsamkeit wäre. So gerne möchte ich wieder e. lieben Mann umorgen u. ihn glücklich machen. Partner direkt
Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, Polin 56 J., mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Gesellschafterin (dt. PKW), kultiviert, einfühlbar, bringt Freude in Ihren Alltag: stunden-/tageweise auch abends/WE. Tel. 0179/5917036

Biete im Hochtaunus (als Altenpflegehelferin und Betreuungskraft für Betreuung mit Grundpflege) Hilfe und Unterstützung im Haushalt für Senioren an. Dt., PKW. Bitte nur von Privat. Keine Firma, Verein oder sonstiges.
Tel. 0176/78957986

KINDERBETREUUNG

Tagesmutter für 6-jähriges Kind an 5 Tagen bis 15.30 Uhr in Kelkheim-Fischbach gesucht.
FiBaSchulb@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

V. Privat: suche kleines Haus oder Wohnung zum Kauf.
Tel. 0162/3690430

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Ältere Frau sucht kleines Haus mit Garten.
Tel. 06101/9954471

Handwerker sucht renovierungsbedürftige/s Haus/Wohnung zum Kauf von Privat
Mobil 0177 80 40 808
ajmal@jaweed.eu

Wer hat ein Herz für Musik! Musikerin aus HG sucht einen Probenraum/Abstellraum in HG.
Tel. 0162/2609989

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Suche Haus/Grundstück nur von privat im Hochtaunuskreis, auch renovierungs-/sanierungsbedürftig.
Tel. 06174/964914

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat: frisch renovierte 2 Zimmerwohnung (inkl. Küche, Bad, Flur) mit Gartenanteil in zentraler Lage von Königstein zu verkaufen. Preis: € 236.000,-
Tel. 0172/2328342

GEWERBERÄUME

Königstein Stadtmitte, 101 qm hochw., renov. Bürofläche/Praxis, Sofortbezug, 1100 € Miete + NK + Kautions, Stellplatz 40 €.
Tel. 06174/2496010 v. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ladenlokal im alten Ortskern von Kelkheim zu vermieten. EG, 83 qm, 720 € kalt, 285 € NK, 40 € Parkplatz + Kautions, provisionsfrei vom Vermieter.
Tel. 06174/2496010 von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Friseursalon im alten Ortskern von Kelkheim zu vermieten. EG, 720 € kalt, 285 € NK, 40 € Parkplatz + Kautions, provisionsfrei vom Vermieter.
Tel. 06174/2496010 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

MIETGESUCHE

2-2,5 Zi.-Whg., ca. 65 m², von Dame, 58 J., NR, ohne Haustier, in Oberursel, HG oder FFM gesucht. Mit EBK, EG oder 1. OG, gesich. Einkommen. Chiffre OW 4604

1,5-2 ZKB, ab 40 m², in Oberursel und 15 km Umkreis von ruhigem Elektriker in Rente gesucht, NR, keine Tiere, bitte ab 18 Uhr.
Tel. 0176/93201226

Männerpaar, Anfang 50, verheiratet, sucht ruhige u. helle 3 Zimmerwhg. in Kelkheim oder Umgebung.
Tel. 0177/4663386

Wer hat einen trockenen + abschließbaren Raum ab 10 qm od. mehr zu vermieten.
Tel. 0152/34572972

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,- € + U/K.
Tel. 0173/7998287

Friedrichsdorf, sep. Apm. mit DU/WC, Küchenzeile, Laminat, 17 m², 280,- € + NK + KT an Nichtraucherin zu vermieten. Tel. 0172/8754251

Haus mit Garten in 61440 Oberursel, 180 m², 6 Zimmer, 2 Bäder.
Tel. 0177/6123704

Vermiete ab 01.12.18 1 Zimmer in HG. Miete 300,- € + 120,- € NK, Kautions 420,- €. Waschmaschine, Trockner, Internet gegen Aufpreis, Sehr gute Bus-/Bahn-Anbindung. Für Nichtraucher.
Tel. 06172/2659504

HG-Stadtmitte, 1-Zi.-App., möbl., Mini-Kü, Du-Bad, sep. Eing., ca. 23 m², bevorzugt an WE-Heimfahrer/in, 285,- € u. U., ab sofort frei!
Tel. 06172/303905

Oberursel/Oberst. v. Priv. san. AB-Wohnung, EG, ca. 58 m², 2 Zi Kü, Di, Bad, Keller, Kfz-Platz, 670,- € + NK + KT.
Tel. 0176/87266857

Lagerraum ca. 20 m² und ein Wohnwagenstellplatz in Oberursel-Bommersheim zu vermieten.
Tel. 06172/78866 o. 0162/2958480

Zu vermieten: F-Dorf ab 12/18, 3,5-Zi.-Whg., 85 m², Kü/Bad, 1. OG, Kellerraum, gem. WK, 2 Pers., 1050,- € warm.
Tel. 06172/746886

Kronberg OHÖ 1,5-Zimmerw. mit Bad und Küche ab 01.02.2019 zu vermieten 375,- € + N + Kt.
Tel. 06173/62788

Vermiete im Zentrum Kronberg ab 1.12.18 bis 31.3.19 schöne, helle, ruhige Kl. 2 ZW, möbl., Parkett, Kochnische, an NR, zu verm., 2 min. zu S-Bahn. Warmmiete € 620,00 + 2 MM KT.
Tel. 0172/6630312

Kronberger Altstadt, 2 Zimmer Wohnung möbliert ca. 60 m² / 2 Ebenen modernes Bad und Küche, ruhige Lage, eigener Eingang, Warm-Miete mtl. 800,- EUR.
Tel. 0173/6646600

Lagerraum in Schloßborn zu vermieten trocken und hell, hohe Decke 80qm Miete 600,- €
Tel. 0171/8871242 ab 17:00 Uhr

Kronberg 1 ZW, Duschbad, Küche, Waschmaschine, Fernseher, möbl. Geschirr, Wäsche, 43 qm. Strom u. sämtl. Nebenkosten Pauschal miete mtl. € 630,-, Kaut. 3 Monatsmieten.
Tel. 0170/2464409

Kelkheim: Zi. an Herrn in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., nahe Bahn/Bus, Parkpl. vorh.,
Tel. 0212/16616 (später 06195/3455)

Suche dringend Nachmieter für helle Dachgeschosswohnung im zweiten OG. Kann ab sofort bezogen werden in Kronberg-Oberhöchstadt. Die Wohnung verfügt über zwei schöne Zimmer. Gartenanlage inkl., 52 qm, EBK, Stellplatz auf Anfrage. Dachboden und geräumiger Keller vorhanden. Kontakt:
Tel. 0159/01287735

Möblierte 2-Zi.-Wohnung renoviert, Laminat, 70 qm, gut ausgest. Kelkheim, keine Haust. 70 qm, 104kWh, 760,- € + 180,- € Uml. + Kt.
Chiffre: KW 46/02

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Biete Mathematik Nachhilfe für Oberstufenschüler/innen an.
Tel. 0171/3839894

Erf. Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe + Engl. beim Schüler.
Tel. 0176/47971583

Nachhilfe seit 1974. Alle Fächer bis Abi. Spezieller LRS-Unterricht. 0800-0062244 (gebührenfrei) oder www.minilernkreis.de/taunus

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latin sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.
Tel. 0162/3360685

Erfahrener Deutschlehrer gibt Nachhilfe Klasse 5-13 und Deutsch als Fremdsprache A1-C2.
Tel. 0157/58435871

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Hilfe im Haushalt in Burg-holzhausen, 2 h/Woche, Nichtraucherin ab 40.
Tel. 0172/8754251

Kleine Familie in Oberursel sucht Putzhilfe, 2 Std./Woche, auf Rechnung/Minijob.
Tel. 0157/51667442

Suchen zuverlässige, vertrauensvolle Putzfrau für Einfamilienhaus, wöchentlich Donnerstag vormittag, 4 Std. in Friedrichsdorf.
Chiffre OW 4601

Maurer/Verputzer (Rentner) in Friedrichsdorf für kleinere Arbeiten gesucht.
Tel. 0152/34553264

Hauswirtschaftskraft zum Kochen, Putzen, Bügeln, 20 Stunden/Woche gesucht. Arbeitszeit Montag bis Freitag 8-12 Uhr oder Montag bis Donnerstag 8-13 Uhr. Bewerbung mit Referenzen bitte an:
Chiffre OW 4603

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Haushaltshilfe gesucht. Bad Homburger Familie sucht Unterstützung im Haushalt (Putzen, Aufräumen, Reinigen) für 1-2 mal die Woche a 3 Stunden auf Mini-Job Basis.
Tel. 0177/5554009

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein sucht ab 1.12.2018 eine fitte Assistentin in Vollzeit bei guter Bezahlung. **Aufgabengebiet u.a. Hilfestellung bei:** Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Excel, Internettätigkeiten u.a. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität, Einfühlungsvermögen, gut strukturiert. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener PKW, eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein. Schriftliche Bewerbung (Bewerbungsauslagen werden nicht erstattet) bitte an
Chiffre: KW 46/01

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Kronberg-Schönberg für vormittags gesucht, nur gegen Rechnung/Minijob.
Tel. 0172/7618400

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

A - Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Baumfällarbeiten, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Art, Mauern. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, Tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Fliesen legen, renovieren, alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Trockenbau, Streichen und Tapezieren, Bad sanieren und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen- und Trockenbauarbeiten, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Zuverlässige und verheiratete Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Frankfurt und Umgebung. Tel. 0157/73419656

Nette Frau sucht eine Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0178/4468424

Freundliche und mobile Einkaufsfreie erledigt ihre Einkäufe und begleitet sie zu Arztbesuchen und kocht auch leckeres und gesundes Mittagessen. Tel. 0172/5868689

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Ich liebe Bügeln und mache das für sie perfekt! Melden sie sich bitte bei mir. Beste Grüße. Tel. 0172/5868689

Fleißige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln. Tel. 01520/4995430

Ich suche eine Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, 3-4 Stunden pro Woche, mit Erfahrung. Tel. 0174/5852233

Zuverlässige, nette Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/72152268

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D, Haus-/Mietverwaltung/Nebenkostenabrechn. kleiner Einheiten, Organisation (auch Ablage) Ihres Büros (auch privat). Tel. 0157/76832180

Fleißige und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt. Tel. 0157/72694010

Suche auf Minijob-Basis ab Anfang Januar 2019, 2 mal pro Woche Betreuung älterer Person z.B. kochen, einkaufen, Arztbesuche usw. Keine Putzarbeiten. Tel. 01522/4490387

Deutsche Mutter hat noch 2 Tage als Haushaltshilfe frei. Bügeln, reinigen, einkaufen.... Sauber, mobil, zuverlässig. Tel. 0174/2618873

Sind Sie (weiblich oder Ehepaar) schon etwas älter und benötigen längerfristig bei einigen Angelegenheiten Unterstützung oder einfach nur jemanden zum Zuhören? Gut gelaunte deutsche Gesellschafterin (verh., 48 Jahre, Dipl. Innenarchitektin) hat noch 2 Tage / Woche Zeit, um mit Ihnen Spazieren zu gehen, Einkäufe, Arztbesuche (eigenes Auto vorh.) und Korrespondenz zu erledigen, ihr stilvolles und gepflegtes Zuhause liebevoll zu dekorieren und auch mal Gäste zu bewirten. Seriös und auf Rechnung (25,- €/h). Tel. 0157/7533 5000 oder Mail: p-s-k@web.de

Kultivierte Hausfrau pflegt Ihren Haushalt mit Stil und Niveau. Sie erreichen mich ab Sonntag unter der Tel. 0172/6616040

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Hundebetreuung gesucht. Ich bin ein wohlgezogener, fröhlicher 2 Jahre alter Rauhaardackel-Rüde aus Bad Homburg und suche einen zuverlässigen und erfahrenen Hundefreund, der von Mo - Fr täglich 1 Std. mit mir spazieren geht, da mein Frauchen arbeitet. Ruf einfach an. Wuff. Tel. 0157/52380432



Suche vorübergehend liebevolle, tierliebe Betreuung für reizende kl. Bolonka-Hündin, Mo-Fr, 7-15 Uhr, HG/näh.Umg., kein Job! Tel. 06172/1383284

Kanarienvogel, Pärchen, 2 Jahre alt, incl. Zimmervoliere für 50 Euro in gute Hände abzugeben. Tel. 06174/925813

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Anfeuerholz, trocken, Fichte, Tanne, handgespänelt, in versch. Kartons zu verkaufen. Tel. 06171/73489

2 x Holzschreibtische, 3 x Akten-schränke mit Rolltüverschluss ca. 1 m hoch, 1 x Bücherregal ca. 1 m hoch, 4 x Bücherregale, hinten offen, ca. 2 m hoch, 2 x Bücherregale unterschiedliche Breite mit Rückwand ca. 2 m hoch. Alles auf VB. Besichtigung und abholbar nach telefonischer Anmeldung. Tel. 06171/952810 ab Montag, 12. Nov.

Haushaltsauflösung: Geschirr, Gläser, Bilder, alle Möbel, Gartensachen, D-Kleidung (40), D-Schuhe (38), Hifi u.v.m., Sonntag 9.30 – 13.00 Uhr, im Lehmkaufsfeld 20, Bad Homburg

Crosstrainer Cardiostrong EX40, wenig genutzt, 4 J. alt, inkl. Unterlegmatte, NP ca. 800,- €, für 430,- € abzugeben. Tel. 0152/33659925

Haushaltsauflösung: Schränke, Tische, Büro, Sofa, Regale, Teppiche, Lampen, Deko, Gartensachen und mehr. Fotos vorab erhältlich unter Tel. 0170/4823979. Flohmarkt am Sonntag, 18.11. von 14 bis 16 Uhr (Friedrichsdorf, Wilhelmstr. 5).

Eisenbahn mit Wagen und Loks zu verkaufen, 50 Jahre alt, fest mit Schienen auf Brett (85 x 194) montiert, Minitrix 90,- €. Tel. 0174/1563398

Couchtisch Kirschbaum 120 x 80 cm, ausziehbar auf 2 m, 2 abgerundete Ecken, höhenverstellbar, VB 350,- €. Tel. 06171/74827

Couchgarnitur (Stoff) und Essecke (rustikal) sehr gepflegt! Friedrichsdorf, Fotos/Infos unter: Tel. 0151/68114836

24.11.18 Hausflohmarkt, Oberursel, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr, Hohe-markstraße 21. Tel. 0171/3440146

Sammlungsauflösung: Kronberg, Königstein, Falkenstein. Bilder, Grafiken, Postkarten und mehr. Tel. 0173/3108242, stein@druckhaus-taunus.de

Zwei weiße, gut erhaltene Zwei-Sitzer (Sofas) 490,- € VB. Tel. 0172/7226453

VERSCHIEDENES

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim, auch Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc). Tel. 0174/5891930

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313



A - Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantierte 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 17.11.18 von 14.00 – 18.30 Uhr
Fm.-Kalbach, FRISCHZENTRUM, Am Martinszehnten
Sa., 17.11.18 und Do. 22.11.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 17.11.18 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagering 1
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1, Pfaffenwiese
Sa., 17.11.18 Nachtlohmmarkt, von 18.00 – 23.00 Uhr – eintrittspflichtig
So., 18.11.18 Antikmarkt, von 10.00 – 16.00 Uhr – eintrittspflichtig
Di., 20.11.18, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Führe kostenlose Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall, helfe auch bei Sammelwut u. Horten. Tel. 0174/5891930

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Kaspertheater o. Zaubershow u.m. Adventsfeiern a. Art.: Kiga, Verein, Firma... www.gabis-kasperle.de. Tel. 06172/44475

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Shanty-Chor Oberursel sucht Sänger + Musiker, die bei unseren vielen Auftritten dabei sein wollen. Man muss kein Profi sein. Traut und meldet Euch unter: Tel. 0174/3419429 oder www.shanty-chor-oberursel.de

Privatfahrer. Ich fahre Sie mit Ihrem eigenen PKW sicher + zuverlässig, tageweise oder nach Vereinbarung von Bad Homburg aus – Deutschlandweit. privat.fahrer@aol.de

Spiele Klavier + Akkordeon in Alten- und Pflegeheimen, Raum Bad HG, Unterhaltungsmusik, leichte Klassik + Volkslieder. Tel. 06172/304308

Gesund und Vital durch natürliche Vitamine! Ich wurde beschwerdefrei von Reflux, Allergien, Arthrose, Rheuma, Schmerzen, -30 kg Übergewicht. Beratung kostenlos, Petra Rehberg. Tel. 0172/6964912

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Auch Kinder bei uns brauchen Unterstützung. Kleine private Einrichtung für besondere Kinder sucht ein kleines privates Darlehen. Sicherheiten werden geboten. Bitte nur seriöse Angebote! Chiffre: KB 46/1

Tennispartner/in? Er, 50er sucht LK 1x-20 für 1x Woche abends zum Hallentennistraining. Raum FfM +20km. Interesse? bstraub@live.de Tel. 0176/34494789

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:
Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.
Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.
Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.
Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 103.800 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

In Jeans auf dem Mount Everest



Unter dem Titel „Aus dem Leben eines Taugenichts“ berichtet Bernd Kullmann, der 1978 in Jeans auf dem Mount Everest stand, am Freitag, 23. November, um 20 Uhr bei „Reisefieber“, Luisenstraße 123, von seinen Abenteuern. Der Eintritt in Höhe von zehn Euro geht komplett als Spende an den Verein für Natur und Psychomotorik in Oberstedten und an den Verein Sang Sangai in Kathmandu. Anmeldung bei „Reisefieber“ unter Telefon 06172-20204. Foto: Reisefieber

Ludwig van Beethoven

Bad Homburg (hw). Zu einem Dia-Musik-Vortrag wird für Mittwoch, 21. November, von 15.30 bis 16.30 Uhr in das Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, eingeladen. Reinhold Schmitt hat Ludwig van Beethoven zum Thema. Beethoven begann seine Karriere als Klaviervirtuose, wobei das freie Improvisieren und Fantasieren auf dem Instrument seine große Stärke darstellte. Der Eintritt für Bewohner ist frei, Gäste zahlen fünf Euro.

Antisemitismus, Islamophobie und andere Ängste

Hochtaunus (how). „Anders als die Anderen: Antisemitismus, Islamophobie und andere Ängste“ lautet das Thema beim 25. Gesellschaftspolitischen Forum Hochtaunus. „Dass das Thema, das wir schon im Frühjahr festgesetzt hatten, kurz vor dem Veranstaltungstermin eine so schreckliche Aktualität bekommen hat, hat uns im Vorbereitungsteam des Gesellschaftspolitischen Forums schwer erschüttert“, bekennt Christoph Diring vom Katholischen Bezirksbüro. Die Ermordung von elf Menschen in einer Synagoge in Pittsburgh Ende Oktober zeige, wie notwendig es sei, über Antisemitismus zu sprechen. Zwar habe er in Deutschland jüngst nicht so brutale Formen angenommen wie in den USA, räumt Tobias Krohmer vom Evangelischen Dekanat ein. Doch belegte die Attacke auf ein jüdisches Restaurant in Chemnitz im September sowie die Häufung von Angriffen auf als Juden erkennbare Mitbürger, dass Antisemitismus 80 Jahre nach den Novemberpogromen offenbar wieder gesellschaftsfähig geworden ist. Wie konnte es so weit kommen? Handelt es sich tatsächlich, wie von rechtspopulistischer Seite behauptet wird, ausschließlich um einen Import aus Ländern des Nahen

Ostens mit notorisch schlechten Beziehungen zu Israel? Oder wird vielmehr durch die, gerade von Rechtspopulisten betriebene, allgemeine Verschiebung der Grenze des Sag- und Vertretbaren aktuell nur sichtbar, was latent immer schon vorhanden war?

Diese Fragen seien es, denen man beim 25. Gesellschaftspolitischen Forum nachgehen wolle, erläutert die Dritte im Bunde des Vorbereitungsteams, Birgit Wehner von der Katholischen Erwachsenenbildung. Auf dem Podium diskutieren werden Deborah Krieg, die stellvertretende Leiterin der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt, Burak Yilmaz, der als Sozialarbeiter in Duisburg im Projekt He-Roes Fahrten mit muslimischen Jugendlichen nach Auschwitz organisiert, und Jacob Donath, der seine Erfahrungen als Kommunalpolitiker und jüdischer Bürger Bad Homburgs einbringen wird. Die Theologin Britta Baas wird Auskunft geben, wie die Haltung des Christentums zur Thematik ist.

Die kostenlose Veranstaltung beginnt am Montag, 19. November, um 20 Uhr in der Stadtbücherei Bad Homburg, Dorotheenstraße, und wird von Meinhard Schmidt-Degenhard moderiert.

Victor Vasarely im Mittelpunkt

Bad Homburg (hw). Die Reihe „Gemischtes Doppel – Kunst und Literatur“ der Volkshochschule (VHS) geht weiter. Am Freitag, 16. November, von 18 bis 20 Uhr widmet sich die Reihe Victor Vasarely. Der französische Maler und Graphiker, dem das Städel eine umfangreiche Retrospektive widmet, überschritt immer wieder die Grenzen zwischen Kunst und Alltag, freien und angewandten Künsten. Mit Wurzeln im Bauhaus, gilt er als Begründer der Op-Art: Geometrische Farbfiguren erzeugen beim Betrachter die Vorstellung von Bewe-

gung, optischen Täuschungen und Flimmereffekten. Sein Werk wird vorgestellt. Die Vortragenden sind der Germanist Dr. Adolf Fink, der an der Frankfurter Buchhändlerschule und an der Universität des dritten Lebensalters unterrichtet und für die FAZ schreibt, sowie die Kulturwissenschaftlerin Petra Schwerdtner, Geschäftsführerin des Deutschen Werkbundes Hessen mit Lehrauftrag an der FH Frankfurt. Der Vortrag findet in der VHS, Elisabethenstraße, statt und kostet 16 Euro. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-23006.

Homburger Wasser im Wodka



Wodka aus dem Wasser des Elisabethenbrunnens in Bad Homburg haben die Firma Oilea, die in den Luisen Arkaden zu finden ist, und die Firma Kormmayer aus Dreieich in einer wochenlangen Experimentierphase entwickelt. Kernstück des „Bad Homburg Salted Wodka“ ist das Wasser des Elisabethenbrunnens, das dem Destillat eine besondere Note verleiht. Die Idee wurde geboren, als Oliver Riemann, Inhaber von Oilea, und Evert Kormmayer, Inhaber der gleichnamigen Manufaktur, bei einem Glas Wodka zusammensaßen und keine – wie in Russland üblich – Salzgurke im Hause hatten. Also entstand schließlich die Idee, das Salz doch gleich mit dem Wodka zu trinken. Das Wasser des Elisabethenbrunnens habe sich als geradezu perfekte Zugabe entpuppt. Foto: Riemann



S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

Akku-Power mit System

(djd). Moderne Lithium-Ionen-Akkus spenden genug Energie, um beispielsweise mit einer leistungsstarken Motorsäge das Kaminholz aufzubereiten. Bei Baukastensystemen wie etwa dem Stihl AkkuSystem Compact kann man Akku und Ladegerät gleich mehrfach nutzen. Das ist praktisch und spart Kosten, wenn man mehr als ein Gerät besitzt. Zur Auswahl stehen dabei Geräte für verschiedenste Anwendungen - vom Rasenmäher über Heckenschere, Bläsergerät und Motorsense bis zu Motorsägen. Hinzu kommen Akkus mit unterschiedlichem Energieangebot und Ladegeräte. Der örtliche Fachhandel berät gerne bei der Auswahl des individuell passenden Gerätes. Fachhändler in der Nähe finden sich unter www.stihl.de



Brennholz „ab Waldstraße“, welches viele Revierförsterereien zum Kauf anbieten, kann direkt abtransportiert und im eigenen Garten auf die richtige Länge gebracht werden. Foto: djd/STIHL

CRO - BAU

Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezierungen
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 55 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

EINBRECHER MÜSSEN DRAUSSEN BLEIBEN

MIT UNSEREN FENSTERN UND TÜREN SIND SIE SICHER!

Aktion: SICHERHEIT
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.
Weitere Infos unter www.wirmuessendraussenbleiben.de

Müller+Co GmbH
Merzhauser Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

www.fenster-mueller.de

müller+co
Fenster und Türen

DACHRINNENREINIGUNG

Lfd. Meter x Höhe 70 ct.
Auch alte, undichte Dachrinnen können wieder langfristig instand gesetzt werden.
Keine Anfahrtberechnung.

Lauenburger Systembau
63452 Hanau • Tel. 06181-2995981
www.lauenburger-systembau.eu

ZÖLLER & JOHN GMBH

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

- Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
- Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

in wallau
walle AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Sounds for Clowns mit „La Finesse“



Für Sonntag, 18. November, lädt der Zonta Club Bad Homburg um 18 Uhr zur traditionellen Zonta-Benefiz-Soiree „Sound for Clowns“ mit dem Streichquartett „La Finesse“ in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandplatz 2, ein. Die vier Virtuosinnen bieten eine vielseitige Bühnenshow von Klassik bis Rock. Im Eintrittspreis von 40 Euro sind ein Begrüßungssekt, ein Imbiss und eine hochwertige Tombola enthalten. Der Gewinn des Abends kommt den Clown Doktoren zugute. Diese werden auch anwesend sein und ihre Arbeit mit den Kindern vorstellen. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service Bad Homburg, Louisestraße 58, Telefon 06172-1783710, erhältlich.
Foto: La Finesse

Experten informieren über Brustkrebs

Hochtaunus (how). Die Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, laden für Donnerstag, 22. November, zu einem Informationstag ein.

An diesem Nachmittag haben Besucher von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit, sich umfassend über das Thema Brustkrebs zu informieren. Dagmar Giesecke, Leitende Oberärztin der Frauenklinik und Koordinatorin des Brustzentrums an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg wird die Veranstaltung einleiten und die Kollegen der verschiedenen Fachbereiche und die interdisziplinäre Zusammenarbeit vorstellen.

Betroffene, Angehörige und medizinisch Interessierte können sich bei dem umfangreichen Themenangebot unter anderem über aktuelle Therapiemöglichkeiten in der Brustkrebsbehandlung, die Bedeutung von Sport

und Ernährung, die Behandlung durch Strahlentherapie oder unterstützende Angebote der Sozialberatung und der Selbsthilfegruppen informieren. Die Ansprechpartner, Ärzte, Fachpersonal und Betroffene, stehen für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. „Wir möchten mit dieser Veranstaltung Patienten wichtige Informationen an die Hand geben, neueste, medizinische Entwicklungen vorstellen und einen Überblick über unterstützende Angebote geben, die maßgeblich auf die Lebensqualität und somit auch auf die Genesung Einfluss nehmen“, so Giesecke, die sich im Lauf ihrer Karriere immer weiter auf das Thema Brustkrebs spezialisiert hat. Die Veranstaltung findet im Raum Semmelweis im dritten Obergeschoss der Hochtaunus-Kliniken statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Gemeinsamkeiten in einer globalisierten Welt finden

Hochtaunus (a.ber). Partnerschaften und Freundschaften mit Partnerkommunen in Deutschland, Europa und auf anderen Kontinenten – fast jede Stadt oder Gemeinde pflegt sie. Auch Landkreise sind verschwistert, und Vereine tragen mit ihrem Partnerschaftsengagement zur Völkerverständigung bei. Doch die Bemühungen um Impulse im Kultur-, Gemeinschafts- und Wirtschaftsleben werden vor große Herausforderungen gestellt: Unter anderem tragen Europamüdigkeit und fehlender Nachwuchs dazu bei, dass immer mehr Partnerschaften einschlafen. Um dem entgegenzuwirken, hatte die Europabeauftragte des Hochtaunuskreises, Natascha Ramadanovic, die Vertreter von Partnerschaftsvereinen im Kreis zu einem Gedankenaustausch über die „Zukunftsfähigkeit der Partnerschaftsarbeit“ ins Landratsamt eingeladen.

„Die Menschen reisen heute mehr als noch vor 40 Jahren – aber viele, vor allem jüngere Leute haben mehr Interesse an einer ‚Holiday-Kultur‘ als an tiefer gehenden Freundschaften mit Menschen in anderen Ländern“, sagten die drei Vertreter des Partnerschafts-

vereins in Schwalbach. Sie zeigten sich skeptisch, ob das Modell Partnerschaft, das in den 1970er-Jahren entstanden war, noch eine Zukunft habe. Damals hatte man die Städtepartnerschaft als eine Begegnung zweier Gemeinden definiert, die zusammenwirken in europäischer Zielsetzung, Freundschaften vertiefen und Themen besprechen.

Dabei hätten sich die Partnerschaften mit den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich entwickelt, so Teilnehmer des Forums. Manche alte Partnerschaft, wie diejenige von Schwalbach mit einer französischen Stadt, bestehe seit mehr als 40 Jahren und sei immer noch lebendig, während die englische Partnerschaft immer schwieriger werde. „auch aufgrund des Brexit und des skeptischen Europablicks der Engländer“. Bad Homburg seinerseits ist mit neun Kommunen verschwistert und hat nun sogar eine Freundschaft mit der chinesischen Stadt Lijiang begonnen. „Doch alles aufrechtzuerhalten ist schwierig“, sagte Kirsten Ohlrogge. Deshalb hat die Kurstadt vor drei Jahren einen Internationalen Städtepartnerschaftsverein gegründet, um die Aktivitäten der einzelnen Partnerschaften zu bündeln und gemeinsame Fahrten zu organisieren. In Sulzbach wiederum steht die tschechische Partnerschaft nach 31 Jahren vor einer Bewährungsprobe, da die deutsche Sprache in Tschechien an immer weniger Schulen gelehrt und die Verständigung so immer schwieriger wird.

Entscheidend, so ein Ergebnis des Treffens, ist die Frage, wie man bestehende Partnerschaften an die nächste Generation weitergeben kann. „Der demografische Wandel ist ein Problem“, so Anna Noddeland, die Leiterin des Instituts für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit, die den Workshop leitete. Sie machte den Vertretern der Partnerschaftsvereine Mut. Es gehe nicht nur darum, aktive Mitstreiter in der Arbeit zu finden. Gerade in einer für die Europäische Union schwierigen Zeit sei es wichtig, Netzwerke zu bilden, um Vorurteile abzubauen, Toleranz und Offenheit zu fördern und Gemeinsamkeiten in einer globalisierten Welt zu finden. So könnten die Partnerschaftsvereine einen Beitrag zum europäischen Integrationsprozess leisten, sagte Noddeland. „Es geht nicht darum, immer nur über Europa zu meckern, sondern das Gute daran hervorzuheben.“



Intensive Gespräche über die Beziehungen zu anderen Städten prägen den Workshop „Zukunftsfähigkeit der Partnerschaftsarbeit“ im Landratsamt, der von Anna Noddeland (l.) vom Institut für Europäische Partnerschaften geleitet wird.
Foto: a.ber

Erst geschlagen, dann Handy geraubt

Bad Homburg (hw). Ein 16-Jähriger ist am Samstagmorgen gegen 0.45 Uhr in Kirdorf Opfer eines Straßenraubs geworden. Der Geschädigte hatte einen anderen Jugendlichen nach dem Weg zu einer Bushaltestelle gefragt, woraufhin ihn sein Gegenüber mit Tritten und Schlägen traktierte. Schließlich raubte der Schläger das Handy des 16-Jährigen und flüchtete. Aufgrund von Zeugenhinweisen konnten Polizeibeamte später die Personalien eines 17-Jährigen feststellen, der möglicherweise mit der Tat zu tun haben könnte. Die Ermittlungen dazu dauern derzeit noch an.

Sprechtage des Oberbürgermeisters

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 28. November, lädt Oberbürgermeister Alexander Hetjes zum Bürgersprechtage ins Rathaus ein. Bürger, die ihr Anliegen persönlich mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Sprechstunde Gelegenheit dazu. Die Stadtverwaltung bittet um Anmeldung bis 23. November per E-Mail an buergerprechstunde@bad-homburg.de. Die Bürgerbeauftragte setzt sich nach Anmeldeabschluss mit den Interessierten in Verbindung. Je nach Anmeldezahl können Anliegen auch schriftlich vom OB oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

Gartenstraße zu

Bad Homburg (hw). Am Montag, 26. November, beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen und der Fahrbahn in der Gartenstraße zwischen Kalbacher Straße und Mainzer Straße. Die Gartenstraße wird in diesem Abschnitt gesperrt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis März 2019 andauern. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist für Einsatz- und Rettungskräfte gewährleistet.

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

GESUCHT!

Wohnungen 2/3/4 Zi Häuser (RH/DHH)



Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Suche Lagerhalle,
ca. 35 m², ebenerdig,
mit Stromanschluss,
Tel. 06172 – 690 734

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Beratung, Bewertung,
optimaler Verkauf

06174 96100

www.claus-blumenauer.de

IMMOBILIEN-SPRECHSTUNDE

Jeden Samstag von 10–13 Uhr
kostenfreie & diskrete Beratung

VP VON POLL
IMMOBILIEN®



Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD



Ihre Immobilienmakler
für Sie vor Ort.



Louisenstraße 97 • Bad Homburg

06172 -18 57 20 www.remax-badhomburg.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**

**Bad Homburg
– Flughafen € 33,-
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,-**

06172 • 49 77 280

NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Magie der travestie

30.11.2018 - Kurtheater Bad Homburg

Tickets: magie-der-travestie.de / Tel. 0341 - 35058686
Kurtheater 06172 - 4783710 / Palm T&M 06172 - 921736
Touristinfo 06032 - 929920 / Usinger Anz. 06081-1050
Und an allen Reservix & CTS Vorverkaufsstellen.

Cheerleader Casting der HTG



Die Homburger Turngemeinde 1846 (HTG) sucht Nachwuchs für ihre Cheerleader Formation und lädt interessierte Mädchen ab 14 Jahren zum Casting ein. Gesucht werden sportliche junge Damen, die Spaß an Tanz und Bewegung haben, über Rhythmusgefühl und Ausstrahlung verfügen und gerne vor Publikum auftreten. Die Cheerleader sorgen bei den Spielen der HTG Basketballerinnen „Elangeni Falcons“ für Stimmung, feuern Spielerinnen und Publikum an. Das Casting findet am Samstag, 17. November, um 18 Uhr im Feri Sportpark, Niederstedter Weg 2, statt. Die Teilnehmerinnen sollten schwarze Leggings und ein weißes Shirt tragen. Die HTG bittet um Anmeldung unter Telefon 06172-22929 oder per E-Mail an info@htg-bad-homburg.de.
Foto: HTG

Projektchor „Musaik“ gibt Konzerte

Hochtaunus (how). Am 28. November startet der Projektchor „Musaik“. Geplant sind zwei Proben – am 28. November von 20 bis 22 Uhr und am 1. Dezember von 16 bis 18.30 Uhr. Beide Proben finden in der Michaelisgemeinde Frankfurt-Berkersheim, Im Klingefeld 6, statt. Eingübt werden einfache Advents- und Weihnachtslieder unter dem Motto „Macht hoch die Tür, die Herzen weit“ für zwei Auftritte am 2. Dezember: um 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zepelinstr. 20, und um 16.30 Uhr im Rahmen des Weihnachtsmarktes in der Michaeliskirche, Am Herrenhof 42 in Frankfurt-Berkersheim.

In Absprache mit der Chorleiterin ist die Teilnahme nur an einer Aufführung möglich. Der Chor steht unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Chorleiterin Natalia Koschkareva aus Frankfurt. „Musaik“ ist eine offene Gruppe von Sängern unterschiedlicher Herkunft, Berufe und musikalischer Bildung. Neue Mitglieder sind willkommen. Chorserfahrung und Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Der Kostenbeitrag von zwölf Euro ist bei der Probe bar zu entrichten. Um Anmeldung bis zum 21. November wird gebeten bei: Natalia Koschkareva, Telefon 0157-81782675, E-Mail: natkosch@gmail.com.

Jahresausstellung bei Artlantis

Bad Homburg (hw). Es ist Tradition, dass die Galerie Artlantis im Programm zum jeweiligen Jahresausklang eine Gemeinschaftsausstellung der Mitglieder anbietet. Sie zeigen nicht nur neue Arbeiten, sie geben auch einen Einblick in die Spannweite künstlerischen Schaffens innerhalb des Kunstvereins. Unter dem Titel „Mystik, Mythen, Mysterin“ zeigen folgende Künstler von Samstag, 17. November, bis Sonntag, 9. Dezember, ihre Werke in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6: Doris Brunner, Pilar Colino, Martina Czeran, Sabine Dächert, Dorothee Ditzgen, Marion Dörre, Markus Elsner, Gero Fuhr-

mann, Eckhard Gehrmann, Dorothea Gräbner, Leo Hammes, Margot Hochberger, Cornelia Kube-Druener, Stephan Kühne, Lutz Krüger, Kerstin Lichtblau, Margit Matthews, Helga Niederdorfer, Dirk Ohme, Vera Pardemann, Tatyana Ponamareva, Paul A. Royd, Gudrun Sibbe, Marina Sinjeokov-Andriewsky, Georgi Takev und Myeong-Ja Zimmerer. Das Eröffnungsfest mit Musik von „Toms & Jerries“ wird am Freitag, 16. November, ab 20 Uhr gefeiert. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstag, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

Steingasse zu

Bad Homburg (hw). Bis voraussichtlich 23. November wird die Steingasse/Ecke Grabengasse vor dem Haus Weinmühlstraße 2 gesperrt. Grund dafür ist die Erneuerung des Dachstuhls und die Erneuerung des Wasserhausanschlusses. Wegen der geringen Fahrbahnbreite ist es für den Individualverkehr, Einsatz- und Rettungsfahrzeuge nicht möglich, die Straße zu befahren. In der Grabengasse wird für die Zeit der Baumaßnahme die Einbahnregelung aufgehoben.

Tage im Kloster

Bad Homburg (hw). Ein Wochenende im Kloster Engelthal in Altenstadt bietet das Frauenbildungszentrum von Freitag, 18. Januar, ab 17.30 Uhr bis Sonntag, 20. Januar, bis 13 Uhr an. Die Teilnehmer können der eigenen spirituellen Suche folgen und Fragen nachgehen, die den Glauben und das Leben betreffen. Auf dem Programm stehen Körperarbeit, Meditationen und Gespräche. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder unter www.frauenbildungszentrum.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

A.C.T. ARTIST AGENCY GMBH IN KOOPERATION MIT DER KUR- UND KONGRESS-GMBH UND DEM MAGISTRAT DER STADT BAD HOMBURG V.D. HOHE PRÄSENTIEREN:

Jetzt Tickets sichern!

10. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
05. - 30. JUNI 2019 | JUBILÄUMSFESTIVAL

ULRICH TUKUD & DIE RHYTHMUS BOYS
„Gallo“ mit den „Moose“
26.06.2019 | Kurtheater | 20.00 Uhr

BENNO FÜRSTMAN
„Der alte Oskar“
29.06.2019 | Lockschuppen | 19.30 Uhr

Mehr Infos unter: www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Ebe langt's! Kabarett und Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler**
Alt Oberurseler Brauhaus
Bis 15.12.2018 19,80 €
- Tod eines Handlungsreisenden - Drama**
Stadthalle Oberursel
21.11.2018 16,00 - 25,00 €
- Mitten aus dem Leben**
Konzertlesung mit Arne Kopfermann
Ev. Kirche Oberstedten
23.11.2018 16,40 €
- Gute alte Weihnachtszeit**
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit Laetitia Cropp, Mezzosopran * Yukie Yamakata, Klavier
Oberursel, Christuskirche
02.12.2018, 16 Uhr 25,00 €
- Joe Bausch liest „Gangsterblues“**
Buchhandlung Bollinger
11.12.2018 17,30 €
- STADTTHEATER OBERURSEL**
herzleid los - Lyrikabend
Stadthalle Oberursel
17.12.2018 16,00 - 25,00 €
- KLASSIK IM TAUNUS**
Quatuor Modigliani (Streichquartett)
Stadthalle Oberursel
21.12.2018 20,00 - 28,00 €
- Neujahrskonzert 2019**
mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt und Solisten
Stadthalle Oberursel
06.01.2019, 11 Uhr 26,40 €
- Orschel rockt!**
She's Got Balls/Purple Rising/Up The Irons
Burgwiesenhalle
19.01.2019 25,70 €
- Kunst (Komödie) Stadttheater Oberursel**
Oberursel, Stadthalle
22.01.2019 16,00 - 25,00 €
- Stadttheater Oberursel**
WUNSCHKINDER Schauspiel
Stadthalle Oberursel
26.02.19 € 16,00 - 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Ramba Zamba - Die Dschungel Show - Schlager im Urwald**
Äppelwoi Theater
Bis 31.12.2018 22,50 €
- mika yuasa ballettstudio • ballettnachmittag 2018**
Vorstellung für Schülerinnen und Schüler
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2018 13,00 - 18,00 €
- Goethe: Faust I**
mit Michael Quast und Philipp Mosetter
Bad Homburg, Kurtheater
19.11.2018 15,00 - 30,00 €
- Daniel Speck liest „Piccola Sicilia“**
F. Supps's Buchhandlung
23.11.2018 17,30 €
- Ballettschulen Sander und Wilke präsentieren - „feelings of winter“**
Bad Homburg, Kurtheater
24. + 25.11. 2018/18.00 Uhr 15,00 - 21,00 €
- BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/19**
Abschlusskonzert Bad Homburger Meisterkurs - Ausgewählte Kammermusik-Ensembles
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
24.11.2018 18,00 €
- Der Glöckner von Notre-Dame**
Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Victor Hugo
Kurtheater Bad Homburg
04.12. - 05.12.18 25,00 - 39,00 €
- Giselle - St. Petersburg Festival Ballet - eine Fee von Schönheit, Eleganz und Anmut**
Kurtheater Bad Homburg
13.01.2019 57,25 - 66,25 €
- BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/19**
2. Konzert Meisterpianisten Alexander Koriakin (Klavier)
Bad Homburg, Schlosskirche
29.01.2019 18,00 €
- The Tribute Show ABBA today**
Bad Homburg, Kurtheater
16.02.19 45,90 - 57,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Traumtheater Salome**
Reise zu Deinem Stern - Im Tempel der Phantasie
Am Römerhof Frankfurt
28.11.2018 - 31.1.2019 29,50 - 51,90 €
- Great Christmas Circus**
Ratsweg Frankfurt
14.12. - 06.01.2019 € 15,00 - 38,00 €
- Mamma Mia!**
Alte Oper Frankfurt
19.12.18 - 12.01.2019 47,00 - 114,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00